



Mitteilungsblatt für die Markt-Gemeinde

WENDELSTEIN

mit Bekanntmachungen für die Bürger

50. Jahrgang

Mai 2018

Verteilung im Markt Wendelstein mit seinen Ortsteilen Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neuses, Raubersried, Röthenbach St.W., Sorg, Sperberslohe



© AdobeStock - detailblick-foto

INHALT

3	Egon plaudert
4	Bürgermeister Vorwort
8	Innenminister Dr. Herrmann zu Besuch
9	Datenschutz
10+11	Biergärten eröffnet
14	Gudrun Vollmuth erhielt Kulturpreis
20+21	Kirchweih Sorg
22	Partnerschaftstour nach Zukowo
30+31	Bürgerinitiativen
36+37	Was? Wann? Wo?
49	Stellenanzeigen
57	Wichtige Rufnummer / Impressum
58	Kleinanzeigen
59-63	Magazin Haus und Garten
64-69	Mieten-Kaufen-Bauen
70-71	Service-Seiten

ANZEIGEN
FLYER
VISITENKARTEN
LOGOS
PLAKATE

SEIFE**RT**
Medien

Marktstraße 10
90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 74 44

Fax 09129 - 27 09 22
info@seifert-medien.de
www.seifert-medien.de

GRAFIKDESIGN • DRUCK • WERBEMITTEL • MITTEILUNGSBLÄTTER

DIE NÄCHSTEN AUSGABE-TERMINE

Juni

ca. 25.05.2018

Anzeigenschluss 14.05.2017

August

ca. 20.07.2018

Anzeigenschluss 10.07.2018

Juli

ca. 18.06.2018

Anzeigenschluss 07.06.2018

September

ca. 03.09.2018

Anzeigenschluss 21.08.2018

**SIE MÖCHTEN
IM MITTEILUNGSBLATT
INSERIEREN?**

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter
09129 / 7444

Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter
www.seifert-medien.de

Sie haben eine fertige Anzeige?
Schicken Sie uns Ihre PDF-Datei an
info@seifert-medien.de

Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.



Egon plaudert

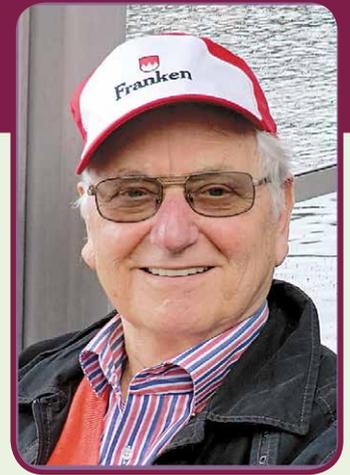
MUTTER IMMER MITTENDRIN

von Egon Helmhagen

Der Wonnemonat Mai steht uns bevor und wir freuen uns schon auf schöne Wandertage, auf schattige Biergärten, auf Kärwassn, auf Himmelfahrt, auf Pfingsten und auf den wichtigsten Feiertag im Mai, den Muttertag. Da wird die allerwichtigste Person in unserem Leben geehrt, unsere Mutter. Was sie auch hoch verdient hat! Sie ist nämlich der Mittelpunkt eines Betriebes, der sie voll auf Trab hält. Sie ist Mitbegründerin, Oberbuchhalterin, Küchenchefin, Waschfrau und Krankenschwester, darf aber selber nie krank werden. Da es gibt nicht wenige, die außerdem noch in der Früh die Kinder in der Kita abgeben und dann in die Ärbert genga. Ich weiß nicht, wie sie das alles machen aber sie machen es! Da wäre es doch viel gescheiter und schöner auf der Welt, wenn die Mütter überhaupt das Sagen hätten. In Afghanistan, in Syrien, in Afrika und überall sonst nu. Die Mutter hat zwar noch einen männlichen Partner, aber der ist meistens nur stiller Teilhaber, trifft aber die schwerwiegenden Entscheidungen. Ob der Club den Trainer auswechseln und ob der 20. Mai zum allgemeinen Maikäferfeiertag erklärt werden soll. In den Zuständigkeitsbereich der Mutter fallen eher kleinere Beschlüsse. Zum Beispiel ob der Bou ein Pflaster oder eine Trumm Schelln kriegt, weil er mit dem Moped vom großen Bruder losgebraust und gestürzt ist, oder wo die Raten für das neue Auto herkommen, oder wie das Wohnzimmer tapeziert werden soll. Dabei ist das noch gar nicht so lange her, seit sie und ihr Herzblatt ihren Familienbetrieb gegründet haben, zumindest kommt es ihr so vor. „Allmächt, wo is denn bloß die Zeit hieganga?!“

Seit damals, als der wolkenlose Himmel noch voller Geigen hing. Und wie dumm er dann geschaut hat, als sie einen neuen Wagen gebraucht haben, einen Kinderwagen. Er hat gar nicht mehr aufgehört dumm zu schauen, wie sich sein oardliches Täubla bloß noch um das Waggerla im Wägerla gekümmert und war total glücklich, wenn sie es aufgewickelt und dem Daddy freudestrahlend die Windel mit den versch..., mit den verarbeiteten Produkten der Ernährung unter die Nase gehalten hat. „Schau ner her! Is des net schäi?!“ Er hat dann geblinzelt und geschluckt, meistens einen doppelten Zwetschger.

Af aamol war er hergschenkt und aus seinem Kunnala ist die Kuni geworden. Ich glaube, wie der Liebe Gott die Mütter gemacht hat, hat er nur erstklassige Zutaten genommen: Güte, Hilfsbereitschaft, Verständnis, Mitleid und viel, viel Liebe. Und das hat ihnen niemand vorher gezeigt. So nach und nach hat sie dann die ganze Woar übernommen und sich Respekt verschafft, sonst hätt sie's ja aa goar net gschaft! „Du isst etz dein Spinat und ich will keinen Widerpart hörn! Und kau' langsam!“ Nach zehn Minuten ertönt eine kleinlaute Stimme. „Mama! Ich hab etz mein' Spinat zwanzig Mol kaut!“ - „Brav, des is prima!“ - „Und was soll ich etz damit machn?“ Die Mutter widmet sich voll und ganz ihrer Familie und wenn die Kinder aus dem Gröbstn raus und a bissala größer sind, gehen die ihre eigenen Wege, und die Mutter greint a weng nouch, besonders ihrem Boum. „Hoffentlich kriegt er a brave Frau, die ner'n alles tout. Mei Bou maant's doch su gout!“ Eine Mutter braucht zwanzig Jahre, um aus einem kleinen dummen Buben einen Mann zu machen. „Und dann kummt su a Pritschla mit an routn Göschla und langa Baana daher und macht in zwanzig Minutn aus dem Mannsbild wieder an klaana Boum!“ Auf einmal sind die Kinder groß und erwachsen und die Kinder werden dann erwachsen, wenn sie nicht mehr fragen, woher sie kommen, sondern verschweigen wohin sie gehen. Sie gehen aus dem Haus. Des Madla scho länger und etzert aa der Bou. „Des woar doch alles erst!“ Das war doch erst, wie sie ihn geschimpft hat, weil er erst lange nach Mitternacht heimgekommen ist und er dann ihre Schimpferei unterbrochen und gesagt hat „Mudder! Red mit mir net wie mit'n Vadder!“ Auf einmal kommt sich die Mutter vor wie in einem Vakuum. Jetz sind keine Kinder mehr und noch keine Enkala da. Sie wird weder zum körperlichen noch zum seelischen Nasenputzen gebraucht, denkt sie, aber dann fällt ihr wieder der flotte junge Draufgänger ein, der sie mal erobert hat, oder das, was von ihm noch übriggeblieben ist. Der Papa hat nämlich schon ein kleines Überhangmandat, einige wenige schütterere Löckchen, aber er erfreut sich plötzlich ihrer ungeteilten Aufmerksamkeit. So lange, bis sie Oma wird. Dann gäiht dai ganze Gaudi wieder von vorn o.



Kfz AUTO-MIETSAM
REPARATUR-
WERKSTATT

- KLIMASERVICE
- BREMSDIENST
- STOSSDÄMPFERPRÜFUNG
- PKW-/LKW-INSPEKTION
- MOTORDIAGNOSE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

ALS SERVICE SIND WIR FÜR SIE DA:

MONTAG-DONNERSTAG	7.30 – 18.00 UHR
FREITAG	7.30 – 16.00 UHR
SAMSTAG	8.00 – 12.00 UHR

Klimaanlagen sind nicht wartungsfrei,

damit Ihre Anlage langfristig funktioniert sollte sie regelmäßig gewartet werden.

Eine jährliche Reinigung und Desinfektion

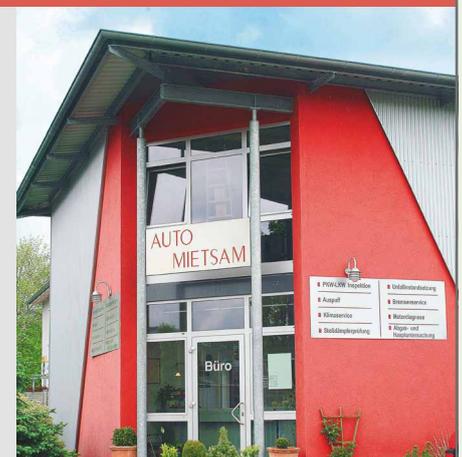
verhindert den Befall des Lüftungssystems durch Pilze, Keime und Bakterien.

Eine regelmäßige Wartung

sorgt für eine dauerhaft gute Kühlleistung und beugt einem vorzeitigen Verschleiß der Anlage vor.

KLIMAAANLAGEN DESINFEKTION MIT OZON

€ 24,99



Richtweg 85 | 90530 Wendelstein
Tel. (09129) 27 77 33 | Fax (09129) 27 77 44



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling erfreut uns mit seiner ganzen Pracht. Überall stechen das frische Grün der Pflanzen und die Farbenpracht der Blumen ins Auge. Voller Eifer waren unsere Grundschulen beim „Tag des Baumes“ dabei. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern konnte ich in Wendelstein, Großschwarzenlohe und Röthenbach, sowie der Waldorfschule jeweils ein Bäumchen oder einen Strauch pflanzen. Aufgrund dieser, seit mehr als 20 Jahren durchgeführten Aktion bereichern mittlerweile über 100 Bäume/Sträucher die Außenanlagen unserer Schulen. Ich danke den Schulen für dieses besondere Umwelt-Engagement!

Trinkwasserqualität und Entsorgungssicherheit

Trinkwasserqualität und –hygiene, sowie Versorgungs- und Entsorgungssicherheit hat in Wendelstein einen hohen Stellenwert. Unsere Mitarbeiter in den Gemeindewerken (Trinkwasser, Strom) und beim Abwasserzweckverband (Kläranlage) nehmen ihre Aufgaben sehr ernst und qualifizieren sich stetig fort. Eine hohe Entsorgungssicherheit und -qualität erfordert verantwortungsbewusstes Handeln auch in der Bürgerschaft. Bitte entsorgen Sie keine Speisereste oder Hygieneartikel über die Toilette. Pflanzliche Speisereste gehören in die Biotonne oder auf den Kompost. Tierische Speisereste und Hygieneartikel in die Restmülltonne!

Betretungsverbot beachten

In der Nutzzeit, dies ist die Zeit von der Saat/Bestellung bis zur Ernte (in der Regel vom 1. April bis zum 1. Oktober), dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen (Äcker und Wiesen) nicht betreten werden. Daran müssen sich auch „Gassigeher“ halten!

A73 bei Röthenbach: Tempolimit

Unsere gemeinsamen Anstrengungen für eine Minderung der Lärmsituation an der A73 bei Röthenbach/St.W. hatten Erfolg. Innenminister Dr. Joachim Herrmann kam auf meine Einladung Ende März selbst nach Röthenbach/St.W., um sich vor Ort zu informieren. Beim anschließenden Gespräch im Rathaus, bei dem auch unser Landtagsabgeordneter Volker Bauer, sowie die Vertreter der Autobahndirektion dabei waren, erklärte der Innenminister, dass sehr kurzfristig ein Tempolimit eingeführt wird. Zwischen dem Autobahndreieck Feucht und der Kreuzung Nürnberg-Süd gilt nun tagsüber Tempo 120 und nachts 100, jeweils in beide Richtungen.

Sicherheitswacht

Wie ich Ihnen an dieser Stelle bereits mitgeteilt habe, wird die Polizeiinspektion Schwabach die Sicherheitswacht auch in der Marktgemeinde Wendelstein einsetzen. Die nebenamtlichen Mitarbeiter sind vorrangig in den Abendstunden und bei größeren Veranstaltungen vor Ort präsent.



Flächennutzungsplan

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan liegt der Planentwurf vom 12. April bis zum 15. Juni im Neuen Rathaus (1. OG, Zimmer 108) öffentlich aus. Die Planunterlagen sind zudem auf der gemeindlichen Homepage unter www.wendelstein.de eingestellt.

Am Montag, 7. Mai findet ab 19.00 Uhr in der Rangauhalle in Kleinschwarzenlohe eine Informationsveranstaltung zu den Inhalten des Flächennutzungsplanes statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Bürgerservice-Büro offen

Unser Bürgerservice-Büro im Alten Rathaus hat am Samstag, 5. Mai von 9.00-12.00 Uhr wieder für Sie geöffnet!

Herzlichst
Ihr

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

AUS DEM RATHAUS

Markt Wendelstein



Erlebnisführung „Wendelsteiner Biergeschichten“ am Samstag, den 12. Mai um 15.00 Uhr mit Dr. Jörg Ruthrof

Aufgrund des hohen Interesses findet am Samstag, den 12. Mai eine Zusatzführung „Wendelsteiner Biergeschichten - 200 Jahre Brauhaus Wendelstein“ statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Wendenbrunnen.

Die Wendelsteiner Familie Ammon gründete vor 200 Jahren das Brauhaus Wendelstein. Im ehemaligen Gerichtsgebäude der Reichsstadt Nürnberg wurde das Braugelände eingerichtet. 1908 übergab Friedrich Lang das Brauhaus an seinen Sohn und seinen Schwiegersohn. Unter dem Namen „Brauhaus Wendelstein Lang & Maisel“ wurde es bekannt. In den 1970er Jahren wurde das Braugelände zu den ehemaligen Sommerkellern in der Röthenbacher Straße verlegt. 1990/91 wurde der Betrieb von Patrizier Bräu aufgekauft und schließlich stillgelegt. Dr. Jörg Ruthrof nimmt die Teilnehmer mit auf einen Rundgang auf den Spuren des Bieres in Wendelstein. Die Kunigunde-Creutzer-Theatergruppe begleitet die Führung mit humorvollen und unterhaltsamen Geschichten.



Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro (Schüler zwei Euro) und ist direkt vor Ort zu entrichten. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung beim Markt Wendelstein, Telefon 09129/401-0, erforderlich.

Die Broschüre „Wendelstein entdecken - Sehenswürdigkeiten“ mit dem Faltblatt „Wendelstein entdecken - Führungen 2018“ liegt in den Wendelsteiner Rathäusern, den Gemeindewerken, der Bücherei, bei den Schlössern und Kirchen, sowie in weiteren öffentlichen Stellen aus.

Katharina Polster

„La Cucina di Venezia“ im Bardolino

Anzeige

Venedig blüht im Frühling wieder auf. Nebelige Morgenröte weicht den Sonnenstrahlen, die Tage werden länger und die Piazzas und Cafés füllen sich mit Leben. Für das Bardolino die Gelegenheit **ab 19. April 2018** die kulinarischen Gaumenfreuden der Lagunenstadt näher zu bringen mit Fisch und Früchten des Meeres, zubereitet mit Gewürzen von Marco Polos Expeditionen und einer Küche, die sich von der Kunst inspirieren lässt.

Auf der venezianischen Themenkarte finden sich dann Gerichte wie die zwei Klassiker Venedigs – „Sarade in Saor“ frische Sardinen mit Rosinen, Pinienkernen und Zwiebeln sowie Stockfischpüree auf Sepiatinten-Maispolenta. Nicht fehlen dürfen die legendären „Moeche“ – gebackene Lagunenkrebse auf Mönchsbarth, die venezianische Fischsuppe „Broeto“ in der Terracottaschale oder die Perlhuhnbrust in „Salsa Peverada“ (würziger Sauce) mit weicher Polenta. Zum Einklang gibt es einen Airone Rosso-Aperitif aus dem Veneto aufgegossen mit Blutorangensaft.

Genießen Sie bis 23. Mai 2018 die einzigartige Küche Venedigs – bei wärmeren Temperaturen auch auf der Terrasse.

Weitere Infos finden Sie unter www.restaurant-bardolino.de. Und nicht vergessen: **Am 13. Mai 2018 ist Muttertag!** Überraschen Sie „Mamma“ mit einem kulinarischen Ausflug nach Venedig.

**Restaurant Bardolino ...
wo Genießer zu Hause sind.**



Ein weiterer Klassiker der venezianischen Küche:
Rinderfilet-Carpaccio nach dem Originalrezept von Giuseppe Cipriani.

LA CUCINA DI VENEZIA

ENTDECKE DIE KULINARISCHEN GAUMENFREUDEN DER LAGUNENSTADT NUR FÜR KÜRZE ZEIT IN NÜRNBERG

BARDOLINO FINE.FOOD.HOTEL

Ab 19. April 2018. Mehr Infos:
www.restaurant-bardolino.de

BARDOLINO Fine.Food.Hotel / Humboldtstr. 3-5 / 90443 Nürnberg / Tel.: (0911) 9411890

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen



Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs, der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das Gebiet des Marktes Wendelstein



Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet des Marktes Wendelstein beschlossen. Nachdem ein diskussionsfähiger Planentwurf für den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan vorliegt, wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Zu diesem Zweck liegen die Planunterlagen in der Zeit vom 12.04.2018 bis 15.06.2018, während der allgemeinen Dienstzeiten im Neuen Rathaus, Schwabacher Str. 8, I. Stock, Zimmer 108 öffentlich aus. In dieser Zeit kann jedermann - auch wenn er von der Planung nicht betroffen ist - die Unterlagen dort während der allgemeinen Dienstzeiten

einsehen und sich schriftlich zur Planung äußern bzw. eine Stellungnahme zur Niederschrift geben. Wird eine Einsichtnahme außerhalb der Parteiverkehrszeiten erwünscht, ist eine vorherige Terminvereinbarung empfehlenswert. Zusätzlich sind die Planunterlagen während der Auslegungsfrist auf der Homepage des Marktes Wendelstein unter www.wendelstein.de eingestellt. Außerdem findet am Montag, dem 07.05.2018 um 19.00 Uhr, in der Rangaulhalle in Kleinschwarzenlohe eine Infoveranstaltung zu den Inhalten des Flächennutzungsplanes statt. Hierzu sind alle Bürger/innen und Betroffenen herzlich eingeladen.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Hinweis der Gemeindekasse

Grundsteuer und Gewerbesteuer 2. Quartal 2018



Am 15.05.2018 wird das 2. Quartal der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zur Zahlung fällig.

Es wird gebeten, diesen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Damit die Gewerbesteuer und die Grundsteuer beim Markt Wendelstein ordnungsgemäß verbucht werden können, sollte bei einer Überweisung oder Bareinzahlung die Finanzadress-Nummer angegeben werden. Die Gemeindekasse im Neuen Rathaus ist für Ein- und Auszahlungen geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

8.00 Uhr – 12.00 Uhr / 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr / 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Allen Zahlungspflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die Gewerbesteuer und die Grundsteuer zum Fälligkeitstag vom Girokonto abgebucht.

+++NEU+++NEU+++NEU+++

Noch mehr Service und immer tolle Angebote.



- Mobilfunk
- Festnetz
- Energie
- SmartHome
- Zubehör
- Vertragsverlängerung
- Smartphone-Einrichtung
- Handyversicherung
- Rechnungseinzahlung
- Online-Angebote vor Ort



tel@you

Ihr Partner in Sachen Kommunikation & Energie

Internet: www.telatyou.de

Michael Elchert und Team

Rother Straße 1b (im Kaufland)

Mo. - Sa. von 09 bis 20 Uhr



**mobilcom
debitel**



24 Stunden für Sie online auf unserer neuen Website

www.reiseserviceschmidt.de

Reiseservice Sabine Schmidt

Alte Salzstraße 11 • 90530 Wendelstein • Tel.: 09129-908260



Von Freunden
empfohlen!

Eine Marke von **rtk**



Einweihung des Baumbestattungsfeldes und Segnung des Friedhofs Kreuzes

Auf dem Wendelsteiner Waldfriedhof gibt es bereits seit 2014 ein Baumbestattungsfeld. Vor einem Jahr wurde der Wunsch nach dieser Bestattungsform in Röthenbach/St.W. bei der Bürgerversammlung geäußert. Die Marktgemeinde hat nun auf dem neuen Friedhof in Röthenbach/St.W. eine stilvolle Anlage geschaffen.

Das Baumbestattungsfeld besteht aus acht, in einem Kreis angeordneten Bäumen. Diese bieten Raum für insgesamt 128 Urnenplätze (je Baum 16 Urnen). An einer Stelle im Zentrum der Bäume, das mit Bänken Gelegenheit für Ruhe und Andacht geben soll, können auf Wunsch der Angehörigen Gedenktafeln mit Namen und Daten der Verstorbenen angebracht werden. Jede Seite der achteckigen Stelle weist auf einen Baum, wodurch der Bezug von Namenstafel und Bestattungsort hergestellt wird.

Bei einer kleinen Feierstunde mit Bürgermeister Werner Langhans, Pfarrerin Johanna Graeff aus Röthenbach und Pfarrer Michael Kneißl aus Wendelstein, sowie Mitgliedern des Marktgemeinderates und der Friedhofsverwaltung wurde das Baumbestattungsfeld seiner Bestimmung übergeben und das neue Holzkreuz gesegnet.

Bürgermeister Langhans ging einleitend auf die Symbolik dieser Bestattungsform ein. Der irdische Lebenskreislauf des Verstorbenen schloss sich, doch seine Asche bildet nun den Beginn eines neuen Kreislaufs in der Erde. Die Bäume des Bestattungsfeldes sind ein sichtbares Zeichen des Lebens und der Stärke. Ein besonderer Baum war die Röthenbacher Friedenseiche von 1871. Das Holz dieser Eiche, die zur mahnenden Erinnerung an den Frieden



gepflanzt wurde, bildet nun das neue Friedhofs Kreuz in Röthenbach. Für die Opfer der beiden Weltkriege wären Millionen Friedenseichen nötig gewesen, so Pfarrer Michael Kneißl. Pfarrerin Johanna Graeff erinnerte daran, dass Friedhöfe nicht nur Orte der Trauer sind, sondern auch Orte der Begegnung. Zur Mahnung an den Frieden entzündeten die beiden Pfarrer weiße Kerzen. Anschließend wurden das Bestattungsfeld und das Kreuz gesegnet. Gemeinsames Singen und Fürbitten rundeten die Feierlichkeit ab. Die Marktgemeinde Wendelstein hat am neuen Friedhof in Röthenbach/St.W. ein Baumbestattungsfeld für insgesamt 128 Urnenplätze geschaffen.

Sicherheitswacht - jetzt auch in Wendelstein



Polizeiinspektion Schwabach setzt Sicherheitswacht in Wendelstein ein

Die Polizeiinspektion Schwabach setzt die Sicherheitswacht jetzt auch in Wendelstein ein. Der Marktgemeinderat hat dazu in seiner März-Sitzung seine Zustimmung erteilt. Die Sicherheitswacht bildet ein Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Deren Mitglieder stärken mit ihrer Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, erklärt der Schwabacher PI-Leiter Alexander Berthold. Die nebenamtlichen Mitglieder sind von der Polizei für ihren Einsatz geschult. Im Dienst für die Bürger arbeiten die Sicherheitswacht und die Polizei eng zusammen und ergänzen sich bestens. Das Ziel ist es, durch Präsenz Straftaten zu verhindern. Bei der PI Schwabach gibt es elf Sicherheitswacht-Mitglieder, die auch in Wendelstein Dienst tun, so der Koordinator der Sicherheitswacht Gerd Zenker.

Erkennbar ist die Sicherheitswacht an der dunkelblauen Jacke mit der Aufschrift „Sicherheitswacht“. Sie ist befugt, Personalien festzustellen und notfalls Platzverweise zu erteilen. Die Mitarbeiter der Sicherheitswacht sind vor allem in den Abendstunden und bei Veranstaltungen vor Ort präsent. Bürgermeister Werner Langhans freute sich, dass die Sicherheitswacht nun auch in Wendelstein eingesetzt wird. „Die ersten Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind positiv“, so der Rathauschef.



Die Sicherheitswacht im Wendelsteiner Rathaus (von links): Rainer Zuber (Sicherheitswacht), Gerd Zenker (Koordinator der Sicherheitswacht bei der Polizei Schwabach), Bürgermeister Werner Langhans, Alexander Berthold (Leiter der Polizei Schwabach) und Horst-Ulrich Schautz von Winter (Sicherheitswacht).

Weitere Informationen zur Sicherheitswacht gibt es auf der Internetseite der Polizei (<http://www.polizei.bayern.de/wir/sicherheitswacht>).



brillenwerk
hamann



hauptstraße 7
90530 wendelstein
09129 - 90 95 477

www.brillenwerk-hamann.de
mo - fr 9 - 18 · sa 9 - 13



Innenminister Dr. Joachim Herrmann informierte sich vor Ort über die Lärmsituation

Die Marktgemeinde Wendelstein hat in den letzten Jahren, auch mit Unterstützung der Bürger, bei den staatlichen Stellen immer wieder angeregt, den Lärmschutz an der A73 bei Röthenbach/St.W. zu verbessern. Diese Aufgabe fällt in die Zuständigkeit des Freistaates Bayern.

Bürgermeister Werner Langhans steht wegen der sehr unbefriedigenden Situation seit längerem auch mit Innenminister Dr. Joachim Herrmann in Kontakt. Kurz vor Ostern nahm der Staatsminister eine Anregung des Wendelsteiner Bürgermeisters auf und machte sich vor Ort ein Bild. Zum Ortstermin waren auch zahlreiche Röthenbacher Bürger gekommen. Der Innenminister hörte sich interessiert deren Hinweise an.

Beim anschließenden Gespräch im Rathaus, bei dem auch Landtagsabgeordneter Volker Bauer und die Vertreter der Autobahndirektion anwesend waren, verdeutlichte Bürgermeister Werner Langhans nochmals die Situation. „Wir brauchen hier Maßnahmen, die zu einer Lärminderung beitragen“, so der Wendelsteiner Bürgermeister.

Joachim Herrmann deutete an, dass baulich nichts zu machen sei. Die gesetzlichen Grenzwerte für den Lärmschutz werden eingehalten. Der Innenminister wies jedoch die Autobahndirektion an, ein Tempolimit einzuführen. Zwischen dem Autobahndreieck Feucht und dem Kreuz Nürnberg-Süd wird nun tagsüber Tempo 120 und nachts Tempo 100 in beide Fahrrichtungen gelten.



Innenminister Joachim Herrmann kam auf Einladung von Bürgermeister Werner Langhans nach Röthenbach/St.W., um sich über die Lärmsituation an der A73 zu informieren. Er traf dann die Entscheidung, dass ein Tempolimit eingeführt wird.



Leserbrief

Lärmsanierung in Röthenbach b. St. Wolfgang

Endlich ein Fortschritt bei den Bemühungen um die Lärmsanierung an der A73 in Röthenbach b. St. Wolfgang, nicht nur für die Anlieger unmittelbar an der A73, sondern auch für alle Bürger dieses Ortsteiles von Wendelstein.

Zur Situation: Nach Genehmigung zum Ausbau der B8 zur sechsspurigen A73 im Bereich von Röthenbach b. St. Wolfgang war für das geplante Wohngebiet B6 an der Nibelungenstraße, unmittelbar an der künftigen A73, zur Lärmvorsorge ein Lärmschutzwall erforderlich, der von den dortigen Anwohnern finanziert wurde. Die damaligen Immissionsschutzgrenzen waren akzeptabel niedrig, wurden aber einige Jahre später erheblich angehoben. Inzwischen hat das Verkehrsaufkommen auf der A73 stark zugenommen. Der Verkehrslärm ist witterungsbedingt oft unerträglich hoch, sowohl tagsüber als auch in Nachtstunden. Hinzu kommt, dass die Trasse der A73 teilweise meterhoch ohne Lärmschutz über dem Niveau von Röthenbach verläuft und der Verkehrslärm sich weit über den Ort ausbreitet.

Die nun angestrebte Durchführung von Maßnahmen für eine Lärmsanierung an der A73 ist gesetzlich als freiwillige Leistung geregelt und setzt die Überschreitung hoher Immissionsgrenzwerte voraus. In dieser Situation konnte es lange, trotz intensiver Bemühungen, keine Fortschritte geben, bis von Innenminister Joachim Herrmann nach einer Ortsbegehung die nun geltende Geschwindigkeitsregelung veranlasst wurde:



Im Abschnitt Röthenbach b. St. W. in beiden Fahrrichtungen tagsüber 120 km/h und nachts nur mehr 100 km/h.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben, vor allem Bürgermeister Werner Langhans, Mdl. Volker Bauer und Innenminister Joachim Herrmann.

Albert Seitz



Unterwegs mit dem eBike

Pedelec SCHMIDT

Einfach drauf losfahren und Spaß haben!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89606083
www.pedelec-schmidt.de



Gitarre spielen(d) lernen

Der Weg zur eigenen **Kreativität**

Acoustic u. E-Gitarre

Chris Bach
Telefon
09129 - 28 92 78
0171-73 40 581



Datenschutz ist keine Frage der Ehre

Bereits in wenigen Wochen greift die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nahezu jedes Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern braucht ab dem 25. Mai 2018 zwingend einen Datenschutzbeauftragten, die gesetzlich erforderlichen Maßnahmen müssen bis dahin umgesetzt sein und es drohen Geldstrafen von bis zu 20 Millionen Euro bei Datenschutzlücken. Kunden, Mitarbeiter oder Bewerber – oft ist gar nicht klar, wie viele Schwachstellen und damit Angriffsflächen der Umgang mit Daten bietet.

Digitale Datenspuren

Dass die Daten anderer nur mit deren Erlaubnis gespeichert werden dürfen – das ist nicht neu. Die Anforderungen der DSGVO bauen prinzipiell darauf auf: Neben einer Ausweitung der Informations-, Auskunfts- und Löschungspflicht („Recht auf Vergessen“) besteht auch eine Meldepflicht von Verletzungen des Schutzes innerhalb von 72 Stunden. Alle datenschutzrelevanten Prozesse müssen bis zum Stichtag und natürlich darüber hinaus den Regularien der DSGVO entsprechen. Dafür gibt es aber weder Musterlösungen noch standardisierte Umsetzungspläne. Jedes Unternehmen muss individuell seine Speicherungsprozesse aufrollen, Ergebnisse kontrollieren und wenn notwendig entsprechend der Verordnung anpassen.

Die Zeit läuft ...

Im Bereich des Datenschutzes gibt es zahlreiche Mängel – diese aufzudecken ist die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten. Den will oder kann sich aber nicht jedes Unternehmen leisten und viele kleinere Unternehmen greifen daher auf externe Datenschutzbeauftragte zurück, weil sich das für sie mehr rechnet. Sven Lünke ist externer Datenschutzbeauftragter und gleichzeitig Geschäftsführer der Sepire GmbH. Er kennt die Probleme rund um den Datenschutz: „Da gibt es teilweise schwerwiegende Datenpannen. Daher sollte jedes Unternehmen genau prüfen lassen, welche Daten besonders geschützt sein müssen – auch über den Schutz der personenbezogenen Daten hinaus.“

Externer Datenschützer – professionell und kostengünstig

Personenbezogene Daten sind nicht nur der Name, die Telefonnummer und die Adresse einer Person, sondern auch Informationen über den Gesundheitszustand, die persönlichen Vorlieben oder das Verhalten, wie zum Beispiel in Zeugnissen beschrieben. Dabei genügt es, wenn die Informationen einer Person in irgendeiner Form zugeordnet werden können. Sich in diese Materie einzuarbeiten, kostet Nerven und Zeit. „Ein externer Datenschutzbeauftragter ist so gesehen besonders effektiv, denn er bewahrt das Unternehmen vor Sicherheitslücken und spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld.“ Kostentransparenz, Expertenwissen und ein unvoreingenommener Blick auf das Unternehmen sind also die entscheidenden Vorteile eines externen Datenbeauftragten. Denn Datenlücken sind schnell aufgedeckt: durch eine anlasslose Überprüfung der Aufsichtsbehörden, durch Kunden, die Vorgänge melden, aber auch durch (ehemalige) Mitarbeiter, die sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. Sven Lünke weiß aus seiner Erfahrung heraus, wie schnell es soweit kommen kann. „Aber Sicherheitslücken lassen sich auch mit dem richtigen Know-how identifizieren und verhindern.“

Pragmatisch gut geschützt

Der Datenschutz mit allen Konsequenzen betrifft jedes Unternehmen, auch im Bereich der KMU. Denn nur, weil man mit wenigen Mitarbeitern nicht zwingend einen Datenschutzbeauftragten braucht und weil man vielleicht noch mit Karteikarten statt digitalisiert arbeitet, heißt das nicht, dass man das Thema unter den Tisch fallen lassen kann – das wäre zu riskant. Kleinstunternehmer und auch Vereine brauchen daher mindestens eine abgespeckte Version des Datenschutzes wie sie die Sepire GmbH bietet, genau auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. „Sich datenschutzkonform zu verhalten, kann sich auch auf den Wettbewerb auswirken. Denn Probleme mit dem Datenschutz ziehen nicht nur hohe Bußgelder und Schadensersatzforderungen Betroffener nach sich, sie bedeuten vor allem einen Reputationsverlust“, warnt Sven Lünke. „Ein großes Unternehmen mag das wegstecken, für ein kleines kann es das Aus bedeuten.“

Als externer Datenschutzbeauftragter berät Sven Lünke sowohl Unternehmen als auch Unternehmensverbände, Vereine und gemeinnützige Organisationen. Er ist Ansprechpartner in allen Fragen des sensiblen Themas Datenschutz, setzt die neuen Anforderungen der DSGVO pragmatisch um und pflegt den Kontakt zu den Aufsichtsbehörden. Weitere Informationen über die Sepire GmbH finden Sie unter www.sepire.de. Oder vereinbaren Sie ganz unverbindlich ein kostenloses Erstgespräch.

Nur nicht aufhören, wenn's am schönsten ist:
25% Rabatt auf den Listenpreis für alle* Anhänger von

25 Jahre Anhängerkennzeichen **Rabenstein**

Wegen des großen Erfolgs: Aktion verlängert bis 31. Mai '18

und **25%**

UNSINN und **Pongratz**

*ausgenommen Pferdeanhänger

Mühlstraße 26 | Dietersheim/NEA
www.anhaenger-rabenstein.de | Tel. 09161/61659



JOKA
FACHBERATER

create your room



creativ
BÖDEN
WENDELSTEIN

PERSÖNLICHE BERATUNG
GROSSE AUSWAHL

PERFEKTER SERVICE
FAIRE PREISE

Sperbersloher Str. 5 • 90530 Wendelstein
Fon 09129 / 27 87 57 • Fax 09129 / 27 87 47
info@creativ-boeden.de

News, Infos, Angebote ständig aktuell auf unserer Facebook-Seite!

Die Biergärten sind eröffnet



Der Grill ist geputzt, die ersten Tische und Bänke aufgebaut - die Biergartensaison kann beginnen.

Der Winter ist vorbei, die ersten Sonnenstrahlen kommen, die Vögel zwitschern und jeder sehnt sich ins Freie. Zusammen mit Familie, Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten relaxen – Sonne tanken. Wer freut sich nicht darauf.

Mit den Plusgraden eröffnet die Outdoor-Restaurant-, Café- und Biergarten-Saison. Egal ob Cappuccino, Eisbecher, Gegrilltes oder ein kühles Bier – egal ob

*Wir empfehlen unseren
Mittagstisch in unserem schönen
schattigen Biergarten*



Pächter: Christian Feuerlein

Regionale Fränkische Spezialitäten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 11.30 – 14.00 Uhr / 17.30 – 22.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.30 – 22.00 Uhr
(durchgehend warme Küche)

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Penzendorfer Str. 2 · 90530 Wendelstein / Ortsteil Neuses
Telefon: 09122 - 76414



*Wir wollen, dass
Sie sich bei uns wohlfühlen!*

Biergarten und überdachte Außenplätze

Durchgehende warme Küche
mit wechselnden Tagesgerichten

Ausreichende Parkmöglichkeiten

Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Samstag 12 - 23 Uhr
Sonntag 11 - 22 Uhr

90471 Nürnberg
Zeppelinstraße 5
Tel.: 0911 / 480 84 65

www.bahnhof-dutzendteich.de



Früh, Mittag oder nach Feierabend, für viele ist ein Gaumenschmaus unter freiem Himmel, das Genießen der Sonne, wie eine Stunde Urlaub, ein Stück verbesserte Lebensqualität. Man lässt es sich einfach gut gehen.

Ihr Mitteilungsblatt von Seifert Medien wünscht Ihnen für den kommenden Sommer viele schöne, warme und gemütliche Stunden in all den schönen Außenanlagen der Restaurants, Gastronomie- und Bewirtungsanlagen.



**Sonne, Ruhe und
griechische Spezialitäten
von Mama Nikolina
auf unserer Sonnenterrasse
genießen!**

kein Verkehrslärm • großer Parkplatz • Kinderspielplatz

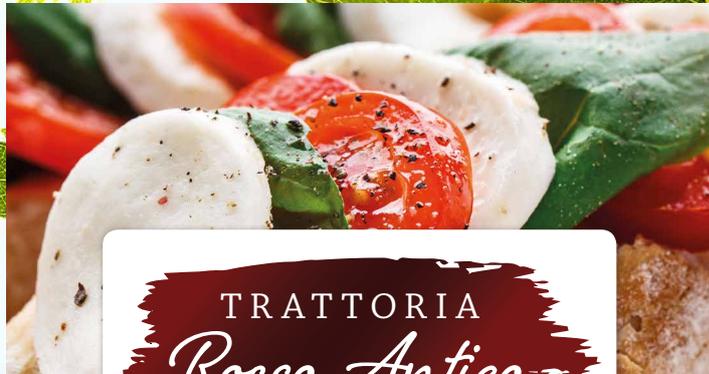
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Familie Agathos freut sich auf Ihren Besuch!

**Sportgaststätte
FV 1923 Wendelstein e. V.**

Mozartstraße 72
90530 Wendelstein
Tel. 09129/7692

Täglich warme Küche
von 11-14.30 Uhr
und 17-22.00 Uhr
Montag Ruhetag



TRATTORIA
Rosso Antico
DA FRANCO

**BEI SCHÖNEM WETTER BEDIENEN WIR
SIE GERNE IN UNSEREM BIERGARTEN!**

Es erwarten Sie italienische Spezialitäten
und mediterrane Küche.



Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, So 11.30-14.00 und 17.30-22.30
Sa 17.30-22.30 | Mittwoch Ruhetag
Trattoria Rosso Antico | Inh. Francesco Reale
Marktstraße 11 | 90530 Wendelstein | Tel. 09129-908 68 55

AUS DEN ORTSTEILEN



Erfolgreiche Handballteams der Grundschule Wendelstein



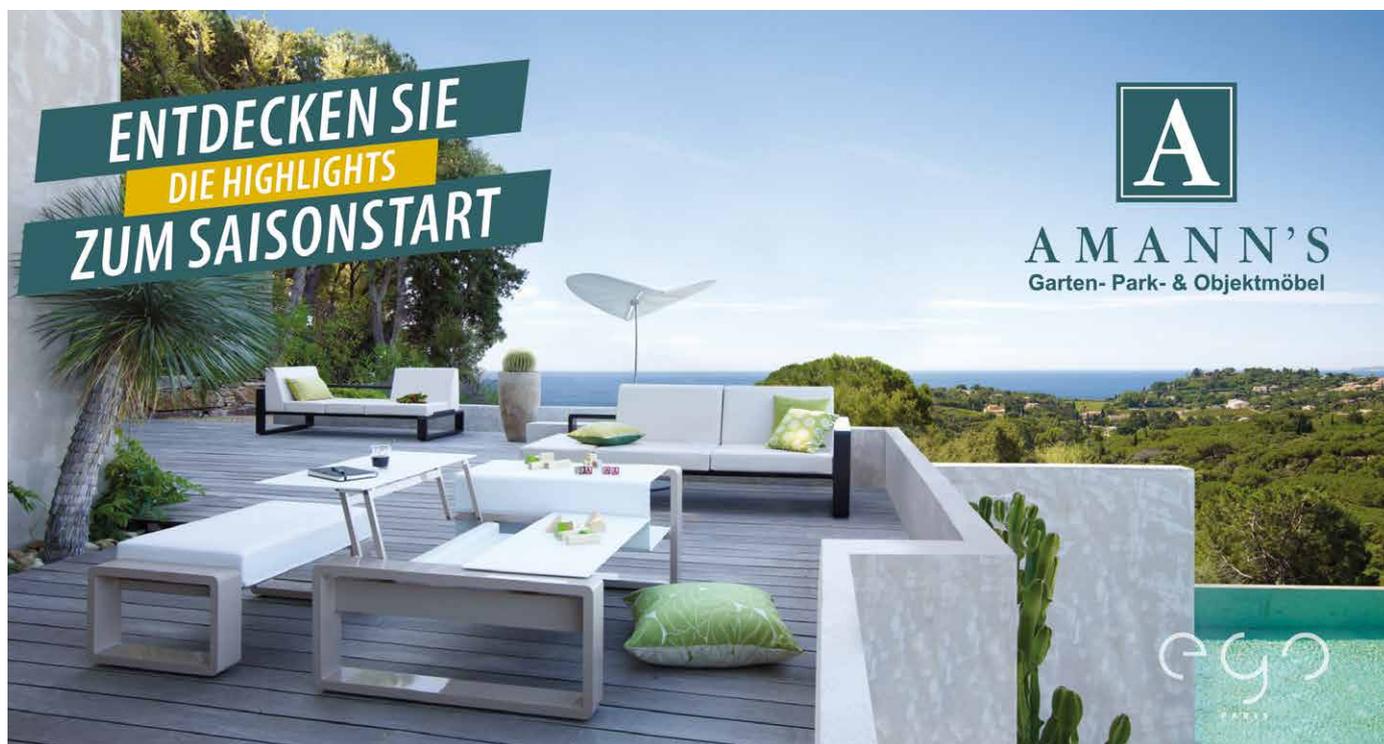
Meister und Vizemeister beim Landkreisturnier der Grundschulen
Wie in den vergangenen Jahren fand vor Ostern das Landkreisturnier der Grundschulen im Handball statt. Die Grundschule Wendelstein war wie immer mit einer Jungen- und Mädchenmannschaft vertreten. Die Schülerinnen und Schüler fuhr erwartungsvoll und hoch motiviert in die Sporthalle nach Hilpoltstein. Dort trafen sie auf die Grundschulen von Schwantzen, Hilpoltstein, Heideck und Kammerstein. Die Jungenmannschaft konnte alle Spiele siegreich gestalten und durfte verdient den Siegerpokal entgegennehmen. Das Mädchenteam gewann zwei Spiele, unterlag in zwei Begegnungen und belegte aufgrund des Torverhältnisses den zweiten Platz. Neben den sportlichen Erfolgen sollte nicht unerwähnt bleiben, dass es eine



Freude war, den Kindern bei diesem Turnier zuzusehen. Beide Wendelsteiner Mannschaften gefielen durch ihr vorbildliches Verhalten. Neben Spielfreude, Können, taktischem Geschick, Disziplin und Kampfgeist beeindruckten vor allem der Teamgeist („Zusammen sind wir stark!“) und die gegenseitige Fairness. Erfolge und Misserfolge, Siege und Niederlagen positiv verarbeiten zu können, sind für Persönlichkeitsentwicklung von enormer Bedeutung. Alle Beteiligten werden sicherlich noch lange und gerne an dieses „Highlight“ des Schullebens zurückdenken.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Organisator und den jungen Schiedsrichtern.

U. Eurich



AMANN'S

Garten- und Objektmöbel

info@amanns.de • www.amanns.de



Premiumhändler



Worldhändler

90584 Allersberg • **Neumarkter Straße 41**
Tel. 09176 / 449 • Fax 09176 / 996 06 68
Mo - Fr 10.00 - 18.00 • Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Wendelsteins Hauptstraße war früher eine „Geschäftsstraße“

Wo gab es früher im Wendelsteiner Altort Lebensmittelgeschäfte, wo wurden Motorräder, Fahrräder oder sogar Fuhrwerke repariert, wo stand Wendelsteins erste Tankstelle und wo wurden „Kolonialwaren und Drogen“ offiziell verkauft? Antworten auf diese und andere Fragen zur Geschichte von ehemaligen Geschäften und Betrieben gab es für mehr als 60 Interessierte jetzt bei einer neuen Altortführung, die bei idealem „Spazierwetter“ durch den Ortskern unter dem Motto „Kurzwaren, Drogen und Flaschenbier“ stand.

Die über 60 Teilnehmer wurden am Wendenbrunnen als Startpunkt der Führung von Historiker Dr. Jörg Ruthrof zunächst über die Funktionen des „Marktplatzes“ im Ortskern informiert, an dem noch bis um 1900 wohl viermal im Jahr offiziell Markttag stattfanden. Zwei dieser Markttag werden bis heute „indirekt“ weiterhin abgehalten - so der Historiker - denn sowohl die jährliche Kirchweih, wie auch der Weihnachtsmarkttermin fallen auf diese alten Markttermine. In Höhe des Badhausplatzes erfuhren die Teilnehmer der Führung, dass im Anwesen neben dem Badhaus bis 1937 Wendelsteins erste Apotheke der Familie Renner untergebracht war. Zur Apotheke gehörte auch - denn nur Apotheker durften gefährliche Stoffe wie Benzol verkaufen - eine Zapfsäule, weshalb die Apotheke zugleich Tankstelle war. Warum Gastwirte im Nebenerwerb auch „Flaschenbier“ außer Haus verkaufen konnten, gab es als Information an der nächsten Station. Und es gab früher sogar zwei „Mineralwasserfabriken“, von denen eine zusätzlich Liköre und Schnäpse herstellte. Am Marktplatz galten weitere Informationen dem ehemaligen Geschäft von Leonhard Hutzler für „Kurzwaren“ samt Nähmaschinen- und Motorradreparatur. Später wurde dieses Haus ein Sportgeschäft und ist heute Bäckereifiliale. Anni Kniesburg und Bernd Kalb von der Theatergruppe des Heimatvereins ergänzten ideal die fachlichen Informationen der Führung um humorvolle Texte und Gedanken zu den jeweiligen Stationen.

Schreinerei fertigte Wohnmöbel und Särge

Oberhalb des Marktplatzes waren früher in fast allen Häusern auch Geschäfte oder Betriebe: Wo heute ein Fischladen die Geschäftstradition der Familie Reitinger fortsetzt, befand sich ab den 1870er Jahren für gut 100 Jahre die Schreinerei der Familie Wißmeyer, die Wohn- und Geschäftsmöbel, wie auch Holzsäрге zu ihren Produkten zählte. Die heutige „Raiffeisenbank“ wurde 1906 als erste örtliche „Post- und Telegraphenstation“ gebaut und die Scheune der Familie Weigler wich in den 1960er Jahren dem Neubau für eine Sparkassenfiliale. In diesem Anwesen ist inzwischen nach mehreren Umnutzungen ein „Hörcaffee“ untergebracht.



Heute „versteckt“ im Altort, war die Kunstmühle der Firma „Kurtz & Zanders“ früher ein wichtiger Betrieb für Wendelstein: Hier wurde 1899 die Turbine in Betrieb genommen - so Historiker Dr. Jörg Ruthrof - mit der die Marktgemeinde erstmals mit elektrischem Strom versorgt wurde. Aus der Zusammenarbeit mit der Gemeinde entstanden später daraus die „Gemeindewerke“ - und „Kurtz & Zanders“ betrieben außerdem im Ort eine „Dampfmolkerei“, sowie außerhalb eine eigene Bäckerei - zuletzt in Besitz der Bäckereifirma „Jaus“.

Fast versteckt liegen im Altort zudem Gebäude früher wichtiger Betriebe für Wendelstein: Ein Zwischenhalt galt hier dem - jetzt der evangelischen Kirchengemeinde gehörigen - Ensemble in der Kirchenstraße, in dem von 1818 bis 1975 „Wendelsteiner Bier“ gebraut wurde. Vor dem Abschluss der Führung am Mühlbuck an der ehemaligen Kunstmühle der Firma „Kurtz & Zanders“ - hier wurde 1899 erstmals mit Wasserkraft Strom für die Gemeinde Wendelstein produziert - war in der Marktstraße ein weiterer Halt mit Informationen zur dortigen Schmiede von Julius Sparer, zur Bäckerei Burk-Engelhardt und zur Schuhmacherei Metz mit Schuhgeschäft.

(jör)

TAXI

Alexander Göttmann

WENDELSTEIN

09129 39 39

www.schoenheitsstube-wendelstein.de

Wimpern - Friseur - Fußpflege - Kosmetik



Jetzt Termin sichern!
0172/ 84 54 335 oder 09129/ 14 79 165
kontakt@schoenheitsstube-wendelstein.de



GF Monika Gruber
Schönheitsstube Wendelstein
Nürnberger Str. 2, 90530 Wendelstein



50 % Rabatt

Wimpernverlängerung Neuset

Fußpflege mit Lack oder Gel

Herren Haarschnitt

Neumodellage Nägel mit Gel/Acryl

Klassische Gesichtsbildung

Rückenmassage 30 Min.

Gegen Vorlage dieses Rabattscheins! Gültig bis 31.12.18
einlösbar i.d. Schönheitsstube bei Janina, Jessica, Cora

Seit über 40 Jahren im fränkischen Kulturleben sehr aktiv

Nachdem die Gemeinde im letzten Jahr einen Beschluss gefasst hat, zukünftig einen Kulturpreis und einen Kulturförderpreis für Kulturschaffende und Gruppen in der Marktgemeinde auszuloben, fand jetzt die Premiere statt: Einstimmig hatte der Gemeinderat kürzlich beschlossen, zur Premiere des Preises die Verdienste von Gudrun Vollmuth auszuzeichnen. Seit mehr als 40 Jahren prägt sie das hiesige und darüber hinaus das fränkische Kulturleben mit, ob als langjährige Büchereileiterin, als Begründerin und „Mutter“ der örtlichen Schreibwerkstatt seit 37 Jahren, als VHS-Kursleiterin und mit weiteren literarisch-kulturellen Aktivitäten.



Als Höhepunkt der Feier übergab 1. Bürgermeister Werner Langhans an Gudrun Vollmuth als erste Trägerin des neuen gemeindlichen Kulturpreises in der Jegelscheune die Ehrenurkunde.

Zur offiziellen Übergabe der Ehrenurkunde an die „Kulturperle der Gemeinde“ - wie Bürgermeister Werner Langhans die Geehrte würdigte - hatte die Marktgemeinde gemeinsam mit der Familie von Gudrun Vollmuth viele Weggefährten, Freunde und befreundete Autorinnen und Autoren eingeladen und neben den Ehrengästen mit Landrat Herbert Eckstein und Ehrenbürger und Altbürgermeister Wolfgang Kelsch an der Spitze waren auch viele zur Ehrung in die Jegelscheune gekommen. Mit Musikstücken - mit Bezügen zu ihren Aktivitäten - bereicherte Werner Heinzel an der Gitarre die Feier und sorgte auch für deren stimmungsvolle Einleitung. Die offizielle Begrüßung oblag 1. Bürgermeister Werner Langhans, der sich freute eine „gelungene Premiere“ miterleben zu dürfen: Er ging auf die Grundlagen des 2017 beschlossenen Kulturpreises ein und würdigte die langjährigen Verdienste von Gudrun Vollmuth. Stets kulturell umtriebig wurde die Geehrte 1976 bei der Einrichtung der Gemeindebücherei deren erste Leiterin und avancierte mit Beginn ihrer Tätigkeit als Kursleiterin für Schreibkurse bei der VHS 1981 zugleich zur Gründerin der daraus entstehenden „Schreibwerkstatt Wendelstein“. Ganz nebenbei war sie jahrelang erfolgreiche Theaterstückautorin und bereicherte mit ihren Szenen für die Weihnachtsfeiern des TSV in gelungener Weise das Kulturleben.

Große Begabung, literarische Talente zu erkennen und zu fördern

Und es war dem Bürgermeister zufolge nicht nur das Talent von Gudrun Vollmuth, selbst erlebtes und prägendes passend für sich in Worte und Texte zu fassen, vielmehr hat sie auch die große Begabung andere geeignete Autorinnen und Autoren in ihren Kursen schnell zu erkennen und über die Bücher der Schreibwerkstatt zu eigenen Texten anzuregen. Als erster der beiden Laudatoren nach den einführenden Worten des Bürgermeisters fand Bernhard Rufflar vom Literaturkreis des Wendelsteiner Heimatvereins launige wie auch nachdenkliche Worte zum Thema „Was ist Kultur?“ und lud die Anwesenden dazu ein, für sich selbst aufgrund seines Streifzugs durch das wechselnde Kulturverständnis der Zeiten „Kultur“ zu definieren. Für die Gemeinde übernahm 2. Bürgermeister Klaus Vogel die Laudatio für Gudrun Vollmuths literarisch-kulturelles Gesamtwirken: Schon als Heranwachsende habe die 1941 in Nürnberg geborene - mit familiären Wurzeln in Wendelstein - den „Schulfunk“ als Wissensquelle für sich entdeckt. So wurde sie früh vom „Kanalratz“ - da sie mit ihren Eltern in Röthenbach bei St. Wolfgang dort im Kanalwärterhaus wohnte - zum „Leseratz“. Und es war von Kindheit an ihr lebendiges „Kopf-Kino“, das ihr geholfen habe, mit Liebe zum Schreiben und Beschreiben des Alltags in passenden Worten Geschichten und Erlebtes zu bewahren.

Die „Schreibwerkstatt“ entstand als Idee in einer echten Werkstatt

Dieses Talent, so Vogel, brachte sie 1981 zur VHS Wendelstein, zumal sie damals auch für das Schwabacher Tagblatt schrieb. Auf Anregung des damaligen Kulturamtsleiters Franz Krämer begann sie mit Kursen für Schreibbegeisterte - daraus entwickelte sich schnell eine Gruppe talentierter Autorinnen und Autoren. Die Idee, aus diesem Kreis heraus eine Autorengruppe mit dem Namen „Schreibwerkstatt“ zu gründen, kam ihr auch an passender Stelle - beim Besuch der alten Drechslerswerkstatt des Wendelsteiner Handwerksmeisters Georg Knapp. Seitdem habe sie viele weitere „schlummernde Talente“ entdeckt und aktivieren können.



Während Werner Heinzel (Mitte) die Ehrung von Gudrun Vollmuth (links) als erste Preisträgerin des neuen „Kulturpreis“ musikalisch umrahmte, oblag Wendelsteins 2. Bürgermeister Klaus Vogel (rechts) die Laudatio für die Gemeinde, die er als besondere Ehre für sich empfand.

Das bisherige Fazit in stolzen Zahlen sind 39 Bücher in 37 Jahren „Schreibwerkstatt“. Und damit nicht genug: Über den eigenen Kreis an Autorinnen und Autoren ist Gudrun Vollmuth bestens „vernetzt“ mit weiteren befreundeten Schriftstellern in der Region und Gesamtfranken, für die es stets eine Ehre ist, Texte oder Gedichte in Werken der Schreibwerkstatt zu veröffentlichen. Als Glücksfall habe sie zudem ihr Hobby mit dem Beruf kombinieren können, da sie 1976 - damals noch in einem Raum im Rathaus untergebracht - die neueröffnete Gemeindebücherei als deren erste offizielle Leiterin für viele erfolgreiche Dienstjahre übernahm.

Mitinitiatorin der „Scharrer-Stube“ und der „Flaschner-Lesungen“

Klaus Vogel wusste noch vieles zu sagen über die Verdienste von Gudrun Vollmuth und er nannte diese weiteren Aktivitäten: Neben ihrem Talent als „Theaterautorin“ für die TSV-Weihnachtsfeiern bilden die „Kärwalesungen“ der Schreibwerkstatt zur jährlichen Kärwa in Röthenbach bei St. Wolfgang ebenso einen literarischen Höhepunkt wie die seit 2005 stattfindenden „Flaschner-Lesungen“ in der Adventszeit in Wendelstein. Ein Verdienst ist außerdem die von ihr mit weiteren Mitstreitern eingerichtete Museumsstube für den in Kleinschwarzenlohe geborenen „Arbeiterschiftsteller“ Adam Scharrer in der heutigen Gemeindebücherei. Die eigentliche Übergabe der Ehrenurkunde oblag wieder 1. Bürgermeister Werner Langhans, der bei dieser Gelegenheit der gesamten Familie der Geehrten dankte, dass diese der Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma stets so viel freie Zeit für ihre literarisch-kulturellen Interessen gelassen habe. Nur so habe sich Gudrun Vollmuth als „Kulturperle der Gemeinde“ so ideal entfalten können und damit zugleich der Marktgemeinde unzählige kulturelle Veranstaltungen und Höhepunkte in den letzten 40 Jahren ermöglicht. Und hoffentlich, so Langhans, könne sie ihr schöpferisches Talent noch lange so genießen und „ausleben“.

„Gudrun-ABC“ und persönlicher Rückblick

Als Überraschung trug Ludwig Weber als langjähriger „Schreibwerkstatt“-Autor für die erste Kulturpreisträgerin in Gedichtform das „Gudrun-ABC“ vor. Dabei ging er auf den Vornamen Gudrun und berühmte Namensträgerinnen ebenso ein wie auf ein Schiff und ein folgenreiches Sturmief mit gleichem Namen. Für die Dankesworte bat Gudrun Vollmuth als Unterstützung Bernd Kalb mit auf die Bühne. Während sie anhand vorbereiteter Alltagsobjekte auf ihre eng mit Wendelstein verbundene Familiengeschichte und besondere Momente und Erlebnisse der „Schreibwerkstatt“ einging, trug er ihre zu diesen Anlässen entstandenen Texte vor.

Das Preisgeld, so Gudrun Vollmuth am Ende ihrer Dankesworte, werde sie als Basis für ein neues Wendelstein-Buch verwenden mit Texten, Geschichten und Gedichten über Wendelstein als Heimat und seine Besonderheiten aus Sicht der Autorinnen und Autoren. Auch deshalb rief sie die anwesenden Schreibwerkstattmitglieder und befreundete Schreiber dazu auf, sich zum Thema „Wendelstein“ Gedanken zu machen und Texte oder Gedichte zu verfassen. Im gemütlichen Teil prägten sehr zur Freude der Geehrten viele persönliche wie humorvolle Erinnerungen die Gespräche bei einer vorbereiteten kleinen Stärkung.

(jör)

Jugendliche leben Gemeindepartnerschaft erfolgreich vor

In gewisser Weise und aus europäischer Sicht gilt derzeit für das Wendelsteiner Gymnasium das Motto „Aller guten Dinge sind drei“: Das Gymnasium ist aktuell Gastgeber sowohl für eine Schülergruppe aus Italien, Rumänien und Spanien im Rahmen eines Treffens für ein aktuelles „Erasmus-Projekt“ zum Thema „Brot“ wie für eine Gruppe von der französischen Partnerschule vom Schulzentrum „Lycée Polyvalent Alfred Kastler“ in Stenay in Lothringen und seit 17. April auch für eine 20köpfige Schülergruppe aus Wendelsteins polnischer Partnergemeinde Zukowo.



Beim aktuellen Schüleraustausch mit der polnischen Partnerschule gehörte für die Jugendlichen aus Zukowo - zugleich Wendelsteins Partnergemeinde in Polen - auch ein Besuch im Wendelsteiner Rathaus mit zum Programm, wo Bürgermeister Werner Langhans (hintere Reihe) die Gruppe mit ihren Lehrerinnen aus Zukowo begrüßte und die Gemeinde Wendelstein kurz vorstellte.

Wie alle anderen Gast Schüler wohnen auch die Jugendlichen aus der Partnergemeinde bei den Familien ihrer Gastgeber und außer dem Schulunterricht standen auch Ausflüge in die Region und gemeinsame Veranstaltungen mit ihren Gastfamilien auf dem Programm.

Genauso lange wie den Kontakt zur französischen Partnerschule in Stenay/Lothringen - seit 2014 - pflegt das Gymnasium Wendelstein auch eine Schulpartnerschaft mit der „Grundschule Nr.2 „Jan Heveliusz““ in Zukowo, was auch für die Gemeinde Wendelstein selbst eine glückliche Fügung ist, da Zukowo Wendelsteins polnische Partnergemeinde ist. Die 20 Jugendlichen der jetzigen Schülergruppe im Alter von 14 und 15 Jahren besuchen zuhause die „2.Klasse Oberstufe“, da das polnische Schulsystem ein achtstufiges Schulklassenmodell hat und sich erst danach das eigentliche Gymnasium - auch Lyzeum genannt - anschließt.

Gleich am Anknüpfungstag in Wendelstein lernten die Jugendlichen aus Zukowo das örtliche Gymnasium ausführlich kennen und begannen mit ihren deutschen Freunden ein gemeinsames Schulprojekt, während der Nachmittag dem Kennenlernen der Gastgeber vorbehalten blieb. Viel über den Ort und die Gemeinde Wendelstein erfuhren die Jugendlichen am nächsten Tag, als sich an den Empfang der Gruppe im Rathaus durch 1.Bürgermeister Werner Langhans auch ein Rundgang durch den Altort mit dem Historiker Dr. Jörg Ruthrof anschloss. Viel Wert wurde im Gesamtprogramm zudem daraufgelegt, auch für gemeinsame Aktivitäten mit den hiesigen Gastfamilien genug Zeit einzuplanen.

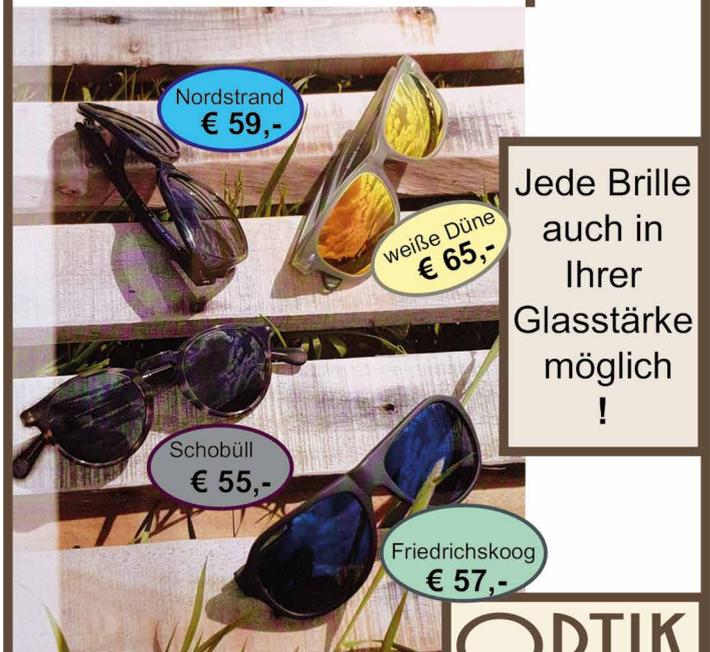
Exkursionen nach Nürnberg und in die Fränkische Schweiz

Eines der zwei Exkursionsziele war während des Aufenthalts eine Tagesfahrt in die Fränkische Schweiz mit Höhlenbesuch, Wanderung und der Möglichkeit zum Austoben im „Kletterwald“ in Pottenstein. Der zweite Ausflug galt der Stadt Nürnberg mit einer Stadtführung und ausreichend Freizeit, um selbständig die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Angeboten zu erkunden. Mit den Gasteltern und den deutschen Schulfreunden beschloss ein gemeinsamer Abschlussabend im Gymnasium stimmungsvoll den Aufenthalt der Jugendlichen aus der polnischen Partnergemeinde in Wendelstein.

Auch am Abfahrtstag ging es für die polnischen Gäste nochmals zum Schulunterricht ins Gymnasium, denn als letzter offizieller Punkt des Programms wurden für alle Beteiligten die Ergebnisse des gemeinsamen Schulprojekts vorgestellt. Sowohl Wendelsteins Schulleiter Dr. Johannes Novotny und die begleitenden Lehrerinnen der polnischen Partnerschule wie des hiesigen Gymnasiums bewerteten dabei den Schüleraustausch als gelungene Bestätigung der jungen Partnerschaft beider Schulen, die auf eine baldige Fortsetzung mit weiteren Gastbesuchen und Gegenbesuchen aus Wendelstein hoffen läßt.

(jör)

Aus unserem aktuellen Prospekt:



Nordstrand € 59,-

weiße Düne € 65,-

Schobüll € 55,-

Friedrichskoog € 57,-

Jede Brille auch in Ihrer Glasstärke möglich !

WENDELSTEIN
 Further Str. 14
 Tel: 09129 / 4548
 Mo. - Fr. : 9.00 -18:00 UHR
 Sa.: 9:00 -13:00 UHR
www.optik-martin.de
facebook.com/optikmartin

OPTIK

MARTIN



FrankenPlus

Deutschlandweit im Einsatz!

24 Std. Betreuung zu Hause – eine Alternative zum Pflegeheim

FrankenPlus · Nürnberger Straße 33a · 90762 Fürth
 Telefon: 0911 49038935 · www.frankenplus.de

„Gelebte Partnerschaft“ der Gymnasien in beiden Ländern

Wendelstein - Als „lebendiges europäisches Zentrum“ präsentiert sich derzeit das Wendelsteiner Gymnasium mit Gastschülern aus vier Ländern: Neben Schülerinnen und Schülern aus Italien, Rumänien und Spanien im Rahmen eines Treffens für ein aktuelles „Erasmus-Projekt“ zum Thema „Brot“ (s. weiterer Artikel) ist in der Marktgemeinde zugleich eine Schülergruppe aus Frankreich zu Gast. Die 22 Schülerinnen und Schüler kommen vom Schulzentrum „Lycée Polyvalent Alfred Kastler“ in Stenay in Lothringen, der französischen Partnerschule des Gymnasiums, und besuchen dort die 5. bis 9. Klasse. Während ihres Aufenthalts in Wendelstein sind sie bei ihren deutschen Schulfreunden privat untergebracht und lernen bei ihrem Aufenthalt in Wendelstein im Rahmen von Ausflügen und Treffen viel über die Region zwischen Main und Pegnitz kennen.

Betreut von den Lehrerinnen Marie Gröninger, Elke Lenner sowie Sandra Steiner, als Verantwortliche für die junge Schulpartnerschaft, wurden die französischen Gäste am ersten Tag in Wendelstein in der Aula des Gymnasiums von der hiesigen Schulfamilie und dem Schulleiter Dr. Johannes Novotny herzlich willkommen geheißen. Nach der Begrüßung bekamen die französischen Jugendlichen eine Führung durch ihre „Gastschule“, da neben dem Ausflugsprogramm auch der Schulalltag und gemeinsame Aktionen mit ihren Gasteltern während des Aufenthalts in Wendelstein zum Gesamtprogramm gehörten. Das Schulzentrum „Lycée Polyvalent Alfred Kastler“ in Stenay als Partnerschule des Wendelsteiner Gymnasiums bietet in seinem Schulkonzept verschiedene Schulzweige. Die Gemeinde Stenay liegt nordwestlich von Metz in der Region Lothringen - einem Teil Frankreichs, der gemeinsam mit dem Elsaß von 1871 bis 1918 zum deutschen Kaiserreich gehörte. Für das hiesige Gymnasium stellt dieser Schüleraustausch nach der Premiere 2014 eine willkommene Festigung der damals begonnenen Schulpartnerschaft dar und soll zu einem regelmäßigen Schüleraustausch zwischen beiden Gymnasien führen.



Beim Schüleraustausch mit der französischen Partnerschule gehörte für die Jugendlichen aus Stenay und Umgebung auch ein Besuch im Wendelsteiner Rathaus mit zum Programm, wo Bürgermeister Werner Langhans (mittig unten) die Gruppe mit den beiden Lehrerinnen aus Frankreich sowie Lehrerin Sandra Steiner (alle untere Reihe rechts) vom hiesigen Gymnasium begrüßte und die Gemeinde mit ihren Aufgaben vorstellte.

Exkursionen nach Nürnberg und Bamberg

Die ersten Ausflüge führten die französischen Jugendlichen in die Gemeinde Wendelstein: Durch den Historiker Dr. Jörg Ruthrof erfuhren die Gäste bei einer Ortsführung viel über die Geschichte Wendelsteins samt wichtiger Gebäude im Altort. Im Neuen Rathaus empfing zudem 1. Bürgermeister Werner Langhans die Gästegruppe im Gemeinderatssaal. Hier gab es Informationen über die Arbeit der Gemeinde und des Gemeinderates sowie über Infrastruktur und die aktuelle Entwicklung der Gemeinde. Einen wichtigen Bestandteil des Austausches bildete die Teilnahme der französischen Freunde am Plan- und Wahlunterricht ihrer Gastschule.

Während das Wochenende für die Gasteltern und ihre französischen Gäste für eigene gemeinsame Aktivitäten frei blieb, standen in den insgesamt zehn Tagen des Aufenthaltes der Jugendlichen in Wendelstein weitere Tagesexkursionen auf dem Programm. Zum einen erkundeten die Jugendlichen und ihre Gastgeber gemeinsam die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg und zum anderen besuchten sie Nürnberg. Für Wendelsteins Schulleiter Dr. Johannes Novotny und die begleitenden Lehrerinnen der französischen Partnerschule wie die des hiesigen Gymnasiums war der Schüleraustausch eine gelungene Bestätigung der jungen Partnerschaft beider Schulen.

(jör)



JUWELIER
KNÜPFER



Meisterwerkstatt
Schmuck & Uhren
Goldschmiede

Untere Bahnhofstraße 9
91186 Büchenbach
Tel. + Fax 09171/89 82 23
www.juwelier-knuepfer.de

**! Irgendwann
! ist der Lack ab.**



Die MALER MÜLLER-SKADE
Maler Fassaden Böden Akustik

ROTH, Drahtzieherstraße 15
Gewerbegebiet 3
Tel. (09171) 9 60 60
Mo-Fr 8-17 Uhr und nach Vbg.

NÜRNBERG (0911) 570 73 50
info@mueller-skade.de
www.muellerskade.de

Mittelschulprojekt bringt Jugend und Senioren zusammen

Wendelstein - Ein halbes Jahr haben die 9. Klassen mit der V1 und M10 der Mittelschule Wendelstein an ihrem Projekt „Kreuzweise“ gearbeitet und stellen jetzt ihre fertigen selbstgestalteten Kreuze mit Präsentation des Projekts im Rahmen einer Übergabefeier ans hiesige Diakoniezentrum vor. Für den Diakonieverein zeigte sich Pfarrer Norbert Heinritz als Vorsitzender vom Projekt und den Ergebnissen begeistert und würdigte die kleine Feier auch als gelungene generationenübergreifende Veranstaltung, bei der Jugend und Senioren „im Zeichen des Kreuzes“ zusammenkamen.

Im Andachtsraum konnte Pfarrer Norbert Heinritz gemeinsam mit Diakoniegeschäftsführerin Annette Messner neben vielen Bewohnern des Diakoniehomes und den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule als Ehrengäste Rektor Frank Egelseer samt Stellvertreterin Eva Schellenberger zur Übergabefeier herzlich begrüßen. Für ihn habe diese Veranstaltung eine besondere Bedeutung, denn es gehe hier nicht nur darum, mit den Kreuzen ein wertvolles Geschenk von den Klassen der Mittelschule überreicht zu bekommen, sondern auch dass im Rahmen dieser Feier Jung und Alt „im Zeichen des Kreuzes“ zusammengekommen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten ihrerseits mehr als die fertigen Kunstwerke ihres Projekts mit dem Titel „Kreuzweise“ mitgebracht und bereicherten die Übergabefeier mit einer Präsentation über ihr Schulprojekt. Immerhin ein halbes Jahr hatten sich die Jugendlichen mit dem Thema „Kreuz“ beschäftigt - als Einstieg ins Projekt damit, was das Kreuz an religiöser und historischer Bedeutung für den Menschen hat. Daraus resultierte auch im Vorfeld der späteren praktischen Arbeit, dass sich die Schulklassen der überlieferten Formenvielfalt des Kreuzmotivs widmeten und in ihrer Präsentation deren Besonderheiten erläuterten.

Individuelle Kreuze aus Holz, Ton und Metall

Ausführlich bebildert war in der Präsentation auch die „praktische Phase“, als die gut 50 Schülerinnen und Schüler als umfangreichsten Schritt des Projekts ihre individuellen Kreuze herstellten. Neben Ton kamen als Grundmaterialien auch Holz und Metall zum Einsatz, wobei die einzelnen und in



Bei der Übergabefeier ihrer 30 selbstgestalteten Kreuze - ein Teil davon ist auf dem Tisch rechts zu sehen - präsentierten die Schulklassen der Mittelschule Wendelstein den Bewohnern des Diakoniezentrums die Herstellung ihrer Kunstwerke und zeigten sie auch aus nächster Nähe.

Kleingruppen arbeitenden Jugendlichen hierbei erfreulicherweise ehrenamtlich von erfahrenen Handwerkern und der Firma Aichinger unterstützt wurden. Besonders dafür galt allen Helfern seitens der Schulklassen zum Abschluss der Präsentation nochmals ein großer Dank für die fachliche Mithilfe zur Fertigung der insgesamt 30 Kreuze.

Die selbstgestalteten Kreuze aus unterschiedlichen Materialien spiegeln jetzt nicht nur verschiedene Kreuzformen wieder, sondern haben auch starke individuelle Züge in ihrer vielseitigen Ornamentik und künstlerischen Gestaltung des Kreuzkorpus. Zu jedem der 30 Kreuze erstellten die jungen Künstlerinnen und Künstler zudem ein Infoblatt, auf dem sie die Symbolik und Grundideen ihres Kreuzes kurz beschreiben. Mit einem gemeinsamen Lied und Gedanken zur „doppelten“ historischen Bedeutung des Kreuzes endete die Übergabefeier. Die Kreuze sind in den nächsten Tagen noch im Andachtsraum ausgestellt. Danach dürfen sich die Heimbewohner ein persönliches Kreuz für ihr Zimmer aussuchen.

jör

GÄRTNEREI Loibl
 Veredelte Gurken
 AM BUCHENSCHLAG 1 | 90559 BURGTHANN-MIMBERG
 TEL. 09183/403406 | WWW.GAERTNEREI-LOIBL.DE

Endlich Frühling!
 Raus aus den Winterschuhen -
 die neue Frühlingskollektion ist da.

Und nicht vergessen
 - neue Schuhe -
 Überprüfung der alten
 orthopädischen
 Einlagen.

Wir beraten
 Sie gern.

Sanitätshaus
 Orthopädie-Rehatechnik

gut drauf mit

art

Orthopädie-Schuhtechnik
 Bequemschuhhandel

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr
 + 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Schuhorthopädie und Sanitätshaus Art, Richtwiese 4, Wendelstein

11. - 19. Mai 2018 **Start TRACHTENMODE**

Dirndl
 versch. Längen
 ab 89,90

Set Hemd+ Lederhose
 ab 149,90

www.murk.de
MURK

Anton-Murk-Str. 2
 96193 Wachenroth
 direkt an der A3 N-Wü

Jubiläen bei den „Awo-Rockers“ und der Veeh-Harfen-Gruppe

Kleinschwarzenlohe - „Vom einen Jubiläum zum nächsten“ war indirekt das Motto der diesjährigen Generalversammlung beim AWO-Ortsverband Wendelstein: Neben Ehrungen für bis zu 40-jährige Mitgliedschaft wurde im Rückblick an das zehnjährige Bestehen des „Mehrgenerationenhauses“ 2017 als besonderes Arbeitsfeld des Ortsverbands erinnert. Im Ausblick gab es heuer die Einladung zu gleich zwei Jubiläen mit dem zehnjährigen Bestehen der Veeh-Harfen-Gruppe und dem „Fünfjährigen“ der AWO-Rockers als zweites musikalisches Aushängeschild des Ortsverbands.

Traditionell standen nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Klaus Pusch und der Totenehrung die Grußworte der Ehrengäste auf dem Programm. Für den AWO-Kreisverband fasste dabei Geschäftsführer Rainer Mosandl die jüngsten Entwicklungen im neuorganisierten und vergrößerten Kreisverband „Mittel-franken Süd“ zusammen. Zudem lud er die Mitglieder des Ortsverbands zur „1. Zukunftskonferenz“ des Kreisverbands in Roth am 13. April als Diskussionsbasis für die Zukunft der neugestalteten Organisation ein. Dadurch sollen auch in den kommenden Jahren die Ziele der AWO für die Bevölkerung und alle Interessierten attraktiv gestaltet werden.

„Wir sind stolz auf die Aktivitäten des Wendelsteiner Ortsverbands mit seinen zusätzlichen Aufgaben mit dem Mehrgenerationenhaus und sind immer wieder positiv überrascht über besondere Ereignisse, wie den Fernsehauftritt der AWO-Rockers oder die ‚internationalen Konzerterfolge‘ der Veeh-Harfen-Gruppe“, würdigte er zudem die Aktivitäten des Ortsverbands. Auch 1. Bürgermeister Werner Langhans gratulierte der AWO im Namen der Gemeinde Wendelstein und würdigte das „Mehrgenerationenhaus“ als wichtiges soziales Element des Lebens in der Marktgemeinde, auf das der Markt Wendelstein sehr stolz sei.

„Wir wissen, was wir an der Wendelsteiner AWO haben und sind stolz darauf.“

Die Gemeinde werde immer hinter der AWO stehen und den Ortsverband unterstützen, wenn dieser neue Projekte und Ideen verfolge. Denn „was hier passiert hat Hand und Fuß und ist von Anfang an gut durchdacht“. Auch deshalb sprach er sein Grußwort mit großem Dank an alle Verantwortlichen und Helfer im Ortsverband für deren Einsatz das ganze Jahr über. Als nächsten Versammlungspunkt trug Klaus Pusch als 1. Vorsitzender den Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2017 und einen Ausblick auf die in 2018 anstehenden Veranstaltungen und Angebote vor, wozu heuer auch zwei besondere Jubiläen zählen.

Als Höhepunkte des Jahres 2017 erwähnte er dabei eine Mehrtagesfahrt ins Kaunertal und als neues erfolgreiches Angebot im Kanon der MGH-Angebote den Aufbau einer „Demenzgruppe“ als Betreuungsangebot für Betroffene und Entlastung ihrer Angehörigen an zwei Nachmittagen in der Woche. Weitere Höhepunkte waren eine Reportage in der Abendschau des Bayerischen Fernsehens über die „AWO-Rockers“ und ein gelungenes Konzert der Veeh-Harfen-Gruppe im Herbst im österreichischen Rauris in der Pfarrkirche. Die zwei Musikgruppen des Ortsverbands sind damit ein „erfolgreiches überregionales Aushängeschild der hiesigen AWO“.

Neuer Rekord beim MGH-Gesamtangebot

Wie in den Vorjahren gab es beim Gesamtangebot der Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus einen neuen Rekord, da 2017 insgesamt 533 Veranstaltungen stattfanden und hierzu über 6000 Teilnehmer im Jahresverlauf kamen. Wenn man bedenkt, so Pusch, dass dieses jährliche Gesamtangebot 2012 mit 335 Veranstaltungen und etwa 3200 Teilnehmern begonnen hat, zeigt sich der Erfolg noch deutlicher. Als „Auf und Ab“ sah er die Mitgliederentwicklung, da der Ortsverband zum Jahresende 2017 insgesamt 693 Mitglieder hatte, aber durch „Bereinigung“ wie die Todesfälle und Austritte nach Jahresbeginn 2018 derzeit „nur“ 660 Mitglieder.

Es muss dem Ortsverband, so Klaus Pusch, zudem mehr gelingen, neue Mitglieder im Alter unter 65 Jahren zu gewinnen: 371 der Mitglieder sind aktuell 65 Jahre und älter, während im klassischen „Arbeitsalter“ von 18 bis 65 Jahren derzeit nur 293 Mitglieder tätig sind mit einem Schwergewicht auf den Jahrgängen ab 45 Jahren. Neu in 2018 ist, dass ab April wieder ein Englischkurs für Senioren angeboten werden kann. Und es gibt zwei musikalische Jubiläen: Die AWO-Rockers feiern beim Sommerfest am 21. Juli groß ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Liveauftritt und die Veeh-Harfen-Gruppe wird zehn Jahre alt. Sie lädt die Musikfreunde zu diesem Anlass am 3. Juni zu einer „Serenade“ ins Mehrgenerationenhaus herzlich ein.



Die anwesenden geehrten AWO-Mitglieder mit 1. Bürgermeister Werner Langhans (2.v. links), 2. Bürgermeister Klaus Vogel (2.v. rechts) sowie Rainer Mosandl vom AWO-Kreisverband (4.v. links) und AWO-Ortsvorsitzendem Klaus Pusch (links).

Erfolgreicher Start für die „Demenzgruppe“

Als weiteres Aushängeschild stellte Klaus Pusch kurz die „Demenzgruppe“ vor: Beginnend mit etwa sieben Personen hat die Gruppe regelmäßig inzwischen über 10 Betroffene, wenn sich alle am Montag- und Donnerstagnachmittag treffen und sich acht ausgebildete Betreuer um die Teilnehmer kümmern. Unter der Leitung von Karin Dellermann und Marlene Schlampp wird den Betroffenen ein vielseitiges Programm angeboten, das inzwischen auch Sportübungen wie das „Smovey Fit“ beinhaltet. Und es wird jetzt schon darüber nachgedacht, das Gesamtangebot um einen weiteren Nachmittag in der Woche zu erweitern, wozu noch Betreuer willkommen sind.

Der Kassenbericht von Margot Pusch setzte die Tagesordnung fort und das Resümee der Kassenprüfer samt Lob für die übersichtliche Kassenführung trotz mehrerer tausenden Kontobewegungen schloss die Rückblicke. Bei den Ehrungen für langjährige Vereinstreue konnten heuer etliche Personen für ihre 10-jährige Mitgliedschaft bis hin zu 40 Jahren als AWO-Mitglied ausgezeichnet werden. Seit 10 Jahren sind Rosa Bauernschmitt, Lydia David, Emmi Ellert, Gabriele Kohlert, Ingrid Plötz, Jutta und Klaus Sperber, Marga und Hans Tomaschek sowie Barbara, Sarah, Michael und Nick Waldmann bei der AWO Mitglied und erhielten wie die weiteren Geehrten gemeinsam mit der Ehrennadel und der Urkunde ein Präsent des Ortsverbands als Dank.

Ehrungen für bis zu 40-jährige Mitgliedschaft

Seit 1998 - und damit 20 Jahre lang - halten Katharina Dellermann, Kuni-gunde Engelhardt, Heidi Grabinger, Erika Köbler, Christa Ruthrof, Ilselore Schneider, Adelheid Stöhr, Irmgard Wilm, Sabine Zauhmüller, Meral Akbas, Dr. Christian Jänichen, Matthias Kelsch, Willibald Kobras, Uwe Solaß, Uwe Stoll, Janina, Konstantin und Maximilian Beck sowie Gabi und Karl Haubner der AWO die Treue. Bertha Doberer, Therese Doege, Gertraud Hörber, Brigitte Jaksch, Lotte Kämmler, Margarete Pley, Margarete Schneider, Babette Schön, Anni Schüssel, Helga Siga, Luise Winter, Brigitte Wunder, Marie und Johann Müller sowie Brigitte und Gerd Wagner sind noch länger - bereits seit 25 Jahren - AWO-Mitglieder.

Auf 40 Jahre Treue zur AWO bringt es zudem Prof. Dr. Rainer Gömmel. Nach dem Dank von Vorsitzendem Klaus Pusch an alle Vorstandsmitglieder wie an alle verantwortlichen Gruppenleiter und Betreuer wie Helfer in den aktiven Gruppen des Ortsverbands war der Ausblick auf die Aktivitäten des Ortsverbands im aktuellen Jahr ein weiterer Punkt der Tagesordnung. Eine Einladung des Vorsitzenden ging zudem an alle interessierten Mitglieder, sich ehrenamtlich in den Aktivitäten des Mehrgenerationenhauses einzubringen und angesichts der Neuwahlen im Gesamtvorstand in 2019 auch hier über die Mitarbeit nachzudenken.

(jör)

SEIFERT
Medien

Wir gratulieren!

Ehrenamtliche Kulturbegleiter/-innen für das neue Angebot in Wendelstein gesucht

Die Malteser in Wendelstein bieten nun einen neuen ehrenamtlichen Dienst an, den Kulturbegleitdienst. Unter der Leitung von Franziska Stengel werden aktuell ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die Freude daran haben, Senioren und Seniorinnen zu Kulturveranstaltungen zu begleiten.

Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens, wie zum Beispiel die Teilnahme an Theateraufführungen, der Genuss von Konzerten, der Besuch von Festen und Feiern oder der Aufenthalt in Naturparks. Leider ist das Erleben dieser Angebote aber oft nicht nur eine Frage der finanziellen Mittel, sondern auch der eigenen Gesundheit und Mobilität. Die Malteser wollen hierbei konkrete Unterstützung anbieten.

Für diesen neuen ehrenamtlichen Dienst suchen die Malteser nun ehrenamtliche Kulturbegleiter und Kulturbegleiterinnen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind unter anderem: Identifikation mit den Zielen der Malteser,

hohe soziale und kommunikative Kompetenz, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung für diese Aufgabe. Interessierte Personen erhalten weitere detaillierte Informationen in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch mit Franziska Stengel unter 0177/5619522 (mobil) oder 09129/7852 (Festnetz).

Joanna Lang-Eder
Referentin Soziales Ehrenamt und Verbandskultur

Interessierte Personen können sich auch beim unverbindlichen Informationsabend am 9. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Malteser Haus in Wendelstein (In der Gibitzen 27a, Wendelstein) über den Dienst informieren.

Die Raubersrieder Osterhasen sagen: Danke!



Bei euch zu sein, das war sehr schön. Doch leider müssen wir jetzt gehen. Allen Spendern – Seifert Medien, Bauhof Wendelstein, Kuchenbäckerinnen und fleißigen Helfern sagen wir ein herzliches Dankeschön. Vergelt's Gott, bleibt gesund, bis zum nächsten Jahr, auf Wiedersehen.

Die Osterhasen der Raubersrieder Dorflinde

Christinas Gewächshäusla
Gärtnerei Krämer/Nahr

NICHT VERGESSEN:
Am 13. Mai ist Muttertag

Sorgwiesen 10 • 90530 Wendelstein • Telefon (0 91 29) 43 21

Besser Barmenia. Besser leben.



Bewährtes Team in neuer Farbe mit neuer Telefonnummer.

Seit mehr als 20 Jahren, davon 6 Jahre in Wendelstein, stehen Sabine und Michael Haßler für alle Bereiche von Versicherungen und gesetzlichen Krankenkassen zu Ihrer Verfügung. Ob Unfall, Hausrat, KFZ, Kranken bis hin zur betrieblichen Altersvorsorge und gesetzl. Krankenkasse finden Sie in den beiden einen kompetenten Ansprechpartner.

„Die individuelle und umfassende Betreuung und Beratung unserer Kunden ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist es einen zuverlässigen und flexiblen Partner zu haben. Diesen Partner haben wir in der Barmenia Versicherungen a.G. gefunden. Sie zeichnet sich nicht nur durch ein exzellentes Preis-Leistungsverhältnis aus, sondern auch durch ein hohes Maß an Sicherheit und Flexibilität!“

Das neu gestaltete Barmenia-Service-Center finden Sie an alter Stelle, in der Rother Str. 28 in Wendelstein, mit neuer Rufnummer.

Kommen Sie einfach vorbei und sehen sich in den neuen Räumen um. Das Beste für Sie, unser Service beinhaltet selbstverständlich auch die Betreuung all Ihrer bestehenden Verträge.

Alte, Neue Anschrift:

Barmenia-Service-Center Michael Haßler

Rother Straße 28, 90530 Wendelstein

Tel: 09129 – 293 97 41

Mail: michael.hassler@barmenia.de

Barmenia
Versicherungen

Leben | Kranken | Unfall | Sach

Grußwort zur Sorger Kirchweih vom 19. bis 21. Mai 2018

Liebe Sorger Kirchweihgäste,

die Kirchweihseason in der Marktgemeinde Wendelstein wird mit der Sorger Pfingstkärwa eröffnet. Einige Schausteller und Kirchweihbuden bieten Unterhaltung für Jung und Alt. Im Festzelt der Metzgerei Billner sowie in der Gaststätte wird von Samstag bis Montag für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt sein.

Am Samstag, 19. Mai wird um 16 Uhr der Kirchweihbaum beim Feuerwehrgerätehaus aufgestellt. Die Feuerwehrmänner aus Sorg werden dabei tatkräftig von den Kärwaboum aus Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neuses und Wendelstein unterstützt. Die Kirchweih eröffne ich „offiziell“ mit dem Bieranstich um 18 Uhr im Festzelt der Metzgerei Billner.

Pfarrerin Alexandra Büttner feiert am Montag, 21. Mai um 10 Uhr mit den Gästen einen Festgottesdienst im Festzelt. Ab 20 Uhr wird dort der Kirchweihbaum versteigert.

Nutzen Sie das familiäre Ambiente der Sorger Pfingstkärwa. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie einige gemütliche Stunden mit Freunden und Bekannten.



Herzlichst
Ihr
Werner Langhans
Erster Bürgermeister



19. - 21. MAI 2018

Pfingstkirchweih Sorg

SAMSTAG, 19. MAI 2018

16.⁰⁰ Uhr: *gemeinsames Kirchweihbaum* aufstellen mit den Kärwaboum und Madla aus Groß'lohe, Klein'lohe, Neuses und Wendelstein, sowie der FF Sorg am Feuerwehrhaus Sorg

anschließend Programm in Billners Kirchweihzelt

18.⁰⁰ Uhr: Bieranstich durch den 1. BGM Herrn W. Langhans / Live Musik / Grillspezialitäten



SONNTAG, 20. MAI 2018

ab 10.⁰⁰ Uhr: Sorger Weißwurstfrühschoppen

ab 11.³⁰ Uhr: Warmer Mittagstisch nach Speisekarte u.a. Kalbsbraten –
Alles bis goar is und morgn gib's alles widda frisch

ab 14.⁰⁰ Uhr: Kaffee, hausgemachte Kuchen u. Küchla

ab 16.⁰⁰ Uhr: Festzeltmusik



MONTAG, 21. MAI 2018

ab 10.⁰⁰ Uhr: Familiengottesdienst, anschließend Sorger Weißwurstfrühschoppen

ab 11.³⁰ Uhr: Fränkisch frisch aus dem Backofen u.a. Sauerbraten mit Kniedla –
Alles bis mer nix mehr ham!

ab 14.⁰⁰ Uhr: Kaffee, hausgemachte Kuchen u. Küchla

ab 16.⁰⁰ Uhr: Stimmungsmusik bis zum Ende

ca 18.⁰⁰ Uhr: Kirchweihbaumversteigerung, stocken Sie Ihren Vorrat an Brennholz auf.



**Zum
Sorger Metzger**

Johann Billner
Tel. 09129 / 64 62
Schwander Straße 10a
90530 Wendelstein

„Rajd Kaszubski 2018“ kommt auf Tour



Dank der freundlichen Unterstützung der Gemeindegemeinde Wendelstein und vieler weiterer Förderer erhielten die Teilnehmer der „Rajd Kaszubski-Tour“ zwei komplette Garnituren, sowie Regen- und Windjacken. Das bewährte Design wurde von Gerhard Witzgall (www.crazybikewear.com) gestaltet.

Am Sonntag, den 15.04.2018, war es soweit: Komplet neu eingekleidet startete eine große Gruppe der Teilnehmer zu einer langen Trainingstour, dieses Mal in Richtung Freystadt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Freunden und Förderern bedanken. Ob sie nun für jedermann deutlich auf dem Trikot erkennbar oder uns still im Hintergrund unterstützen, ohne solchen Rückenwind könnten

wir unsere Partnerschaftstour nicht in dieser Form angehen, so Doris Neugebauer, Partnerschaftsbeauftragte und Organisatorin der Tour.

Die Mischung macht's!

Wie jedes Training lebt gutes Radtraining von abwechslungsreichen Reizen. Horst Naujoks trainiert mit der Gruppe nicht nur solide Grundlagen, auch plant er intensive Einheiten in das Trainingsprogramm ein. Dazu gehören kraftbetonte Abschnitte, ebenso wie schnelle Etappen oder Intervalle unterschiedlicher Länge. So erhalten alle Teilnehmer bis zum Start der Tour im August ausreichende Trainingseinheiten.

Wendelsteiner Radler bereiten sich auf »Rajd Kaszubski 2018« vor

Entspanntes Trainingsradeln

Am 26.08.2018 starten 34 Wendelsteiner auf die rund 1200 Kilometer lange Rad-Tour zu ihrer Partnergemeinde Zukowo, bei Danzig. Nach monatelanger Vorbereitung im JUMP-Fitness-Studio wurde es langsam Zeit für ein Outdoor-Training.

Am Sonntag startete ein Teil der Teilnehmer zur ersten leichten Ausfahrt. „Die dafür erforderliche gute Kondition erhalten die Teilnehmer durch das vorbildliche Training von Horst Naujoks“, so Doris Neugebauer, Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Wendelstein. Er lässt sich wöchentlich ausgewogene Grundlagen- und Ausdauerpakete für das Training einfallen.

Für den ersten Termin im Freien wurde eine sehr schöne Strecke von knapp 60 km ausgewählt. „Natürlich werden die nächsten Ausfahrten anspruchsvoller“, so Horst Naujoks.

Eine Tour der Partnerschaft soll die Reise werden. Viele Teilnehmer waren 2016 mit in Frankreich bei der „Tour de Jumelage“. „Erstaunlich, dass auch alle unsere Senioren (4 x Ü 70 !!) wieder mit dabei sind“, freut sich Doris Neugebauer.

Die erste Etappe der Tour führt die Teilnehmer von Wendelstein nach Bayreuth. Hierbei sind etliche Berge und ca. 100 km zu bewältigen. Es begleiten uns zahlreiche Sponsoren und Gastteilnehmer. Über 30 Unternehmer und Gewerbetreibende unterstützen die Tour finanziell und mit Sachspenden. So werden wir, wie bei der „Tour de Jumelage“, den Teilnehmern bei den Mittagspausen heimische Wurstprodukte der Metzgerei Georg Böhm auftischen. Für weiteren Gaumenschmaus sorgt das Produktsortiment der Firma Strobel. Zudem unterstützt der Bezirk Mittelfranken das Projekt finanziell.

Durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren werden die Teilnehmer mit einheitlichen Trikots, hervorragend designed von Gerhard Witzgall (Crazybikewear Radsportkleidung), ausgestattet. Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Gemeindegemeinde Wendelstein, Folia Max Bringmann, Gienger & Funk, Sill Optics, Sparkasse Wendelstein, Heinrich Müller GmbH, Christoph Fuchs, Fürstenhöfer Industrieböden, Zahnarztpraxis Dr. Tremel, JUMP Fitness Club, Crazybikewear Radsport, Auto-Langhans, Autohaus Dunkel, Fliesen Röhlich,



Strubl Kunststoffverpackungen, Autohaus Erich Langhans, Holzfachmarkt Erichmühle, Planungsbüro Wolfrum, Elektro-Ströbel, Schwarzach Bautechnik-Klaus Dürr, Metzgerei Böhm, Retterspitz, Euroflor, Heizungsbau Haberecker, Christl GmbH, Fördertechnik Fiegl, Wicklein Kundendienst, Zahnärztliche Praxisgemeinschaft Dr. Wendler, Optik Büttner, Spalter Brauerei, 2-Rad Müller. Für den richtigen Druck der Plakate sorgen Druckerei Scheffel und Hellfeier Marketing Affairs.

Marktgemeinde Wendelstein als Veranstalter

Ob die „Tour Rajd Kaszubski“ wieder so erfolgreich sein wird, hängt von vielen Faktoren ab. „Wir wissen, was für einen guten Trainingszustand die Teilnehmer haben. Überhaupt nicht wissen wir aber, mit welchen Witterungsverhältnissen wir konfrontiert sein werden oder welche Straßenverhältnisse uns erwarten“, sagt Neugebauer. Die Marktgemeinde Wendelstein als Veranstalter unterstützt die Tour mit allen Kräften. Bürgermeister Langhans und Altbürgermeister Kelsch werden an der ersten und letzten Etappe teilnehmen. Besonders schön ist, dass drei Teilnehmer aus Frankreich von Wendelstein mit nach Zukowo radeln und ab der polnischen Grenze ein Teilnehmer aus Zukowo mitfahren wird. So sieht gelebte Partnerschaft aus!

„Landschaft anpacken“ – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

„Anpacken und mitmachen“ heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von Juni bis November diesen Jahres zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt. Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert über den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerträgen der Glückspirale.

Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth.

- **Termine 2018:** Beginn jeweils freitags ab 13.00 Uhr
8./9. Juni, 5./6. Oktober, 9./10. November
- **Kosten:** 40 €/Modul ohne Verpflegung, gesamter Kurs: 120 €



Pflege eines Magerrasens, teils in Handarbeit, teils maschinell unterstützt (Foto: LPV Mittelfranken)

Der Kurs richtet sich an alle, die ein Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten - egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau, Anfänger oder alter Hase!

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken und sucht immer wieder Landwirte und Privatpersonen, die in reiner

Handarbeit oder maschinell unterstützt Arbeiten in der Landschaftspflege übernehmen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Maschinenringsätze.

Text: Nicole Menzel

HÖRGERÄTE ZENTRUM

Feucht · Wendelstein · Neumarkt · Herpersdorf

signia

Life sounds brilliant.

Testen Sie die neuen Hörgeräte Signia Pure 312!

Mit OVP™ für natürlichste Wahrnehmung der eigenen Stimme.



OWN VOICE PROCESSING OVP



Ein Meilenstein auf dem Weg zum natürlichen Hören.

Mit den Hörgeräten Signia Pure 312 erleben Sie die Welt der Klänge mit großem Vergnügen. Die neuen Hörgeräte Signia Pure 312 mit Own Voice Processing (OVP™) sorgen für eine natürliche Wahrnehmung der eigenen Stimme.

Mit OVP™ verarbeiten die Hörgeräte die Stimme des Trägers in Echtzeit, separat von der akustischen Umgebung. Die kleinen, eleganten Hörgeräte sitzen für maximale Diskretion dezent hinter dem Ohr. Zudem sind sie mit hochmoderner

Technologie ausgestattet und bieten bestmögliche Hörqualität sowie ausgezeichnete Konnektivität. Zudem können Sie mit der myControl-App Ihre Hörgeräte via Smartphone fernbedienen. Programm, Lautstärke und sogar der TV-Ton können einfach eingestellt bzw. reguliert werden. Und nicht nur das: Signia Hörgeräte nutzen die gleiche Bluetooth®-Technologie wie viele hochqualitative drahtlose Kopfhörer, um Telefongespräche, Musik und auch den TV-Ton direkt in beide Hörgeräte zu übertragen.

Neugierig geworden? Dann wenden Sie sich an das Hörgeräte Zentrum und werden Sie kostenlos und unverbindlich Testhörer für das Signia Pure 312.

Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marke durch die Signia GmbH geschieht unter Lizenz. Andere Handelsmarken und -namen gehören den jeweiligen Inhabern.

Jetzt Testhörer werden!

Sie möchten das neue Signia Pure 312 kostenlos und unverbindlich Probe tragen? Dann vereinbaren Sie bis zum 01.06.2018 einen Termin mit uns!

HÖRGERÄTE ZENTRUM
Feucht · Wendelstein · Neumarkt · Herpersdorf

Hörsysteme

SIEMENS

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.



Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
wendelstein@hoergeraete-zentrum.com



Rufen Sie uns an unter:
Tel.: 09129 / 27 82 13



Besuchen Sie uns direkt vor Ort:
Hörgeräte Zentrum
Äußere Further Str. 1
90530 Wendelstein



Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
feucht@hoergeraete-zentrum.com



Rufen Sie uns an unter:
Tel.: 09128 / 72 85 31



Besuchen Sie uns direkt vor Ort:
Hörgeräte Zentrum
Pfinzingstraße 2
90537 Feucht

Kunsterlebnisse locken mit großer Motiv- und Stilvielfalt

Nach längerer Ausstellungspause präsentiert die Wendelsteiner Künstlerin Christa Ruthrof vom Freitag, 4. bis zum Sonntag, 6. Mai 2018 im Heimathaus wieder „Kunsterlebnisse“ mit einem Querschnitt ihrer neuen Kunstwerke, die wie bei den letzten Ausstellungen aus einer breiten Mischung verschiedener Stile und Maltechniken bestehen.

Als Landkreiskünstlerin mit Ausstellung auf Burg Abenberg und mehrfach für ihr Kunstschaffen auch über die Region hinaus ausgezeichnet, hat Christa Ruthrof inzwischen wieder Zeit und Ideen für neue Bilder gefunden. In den Räumen im Wendelsteiner Heimathaus laden am Wochenende vom 4. bis zum 6. Mai 2018 diese neuen Werke und Landschaftsbilder von der Ostsee, bis zu den Kanarischen Inseln als große, wie kleine Bildformate in verschiedensten Techniken und Malstilen zu „Kunsterlebnissen“ beim Betrachten ein und reichen von gegenständlicher Malerei bis hin zur Abstraktion.

Eröffnet wird die Bilderausstellung im Wendelsteiner Heimathaus, deren inhaltliche Präsentation vom klassischen, zarten Aquarell, über Acryl und Öl, bis hin zu anderen Materialien reicht, am Freitag, dem 4. Mai 2018 abends um 19.00 Uhr. Die Bilder in der aktuellen Ausstellung zeigen zudem, dass Christa Ruthrof es liebt, immer wieder neues auszuprobieren: Gegenständliche Motive sind dabei ebenso zu sehen, wie abstrakte Motive, großflächige Malerei, ebenso wie farbliche Feinheiten in der Gestaltung von Blumen und Blüten, monochromatische Landschaften, ebenso wie bewegte und verwirbelte Naturelemente.

(jör)

Die Kunstaussstellung von Christa Ruthrof im Heimathaus Wendelstein, Untere Rathausgasse Further Straße, wird am Freitag, 4. Mai 2018, um 19 Uhr eröffnet; weitere Öffnungszeiten sind am Samstag, 5. Mai, und am Sonntag, 6. Mai, jeweils von 11.00 - 18.00 Uhr.



Ob großflächig und abstrakt oder feingestaltet und gegenständlich, die Bilder von Christa Ruthrof in der Ausstellung im Wendelsteiner Heimathaus laden vom 4. bis zum 6. Mai 2018 wieder zu „Kunsterlebnissen“ ein.

Gymnasium Wendelstein hatte die Gastschulen ihres „Erasmus+ Projekts“ zu Gast



Ein „Europäisches Schülertreffen“ im Zeichen des Brotes

Ende letzten Jahres fiel im Gymnasium Wendelstein der „Startschuss“ für ein besonderes Projekt: Bei dem, von der EU unterstützten „Erasmus+ Projekt“ mit dem Motto „Unser täglich Brot/Our daily bread“ beschäftigt sich ein Wahlkurs des hiesigen Gymnasiums gemeinsam mit drei Schulen aus Italien, Spanien und Rumänien als Schulpartnerschaftsprojekt bis 2020 mit allem, was erstaunlicherweise zu einem Alltagsprodukt wie dem Brot gehört. Nach der Vorstellung des Projekts im Gymnasium im letzten Jahr mit feierlicher Enthüllung der zugehörigen EU-Plakette für die Schule fand jetzt hier in Wendelstein ein erstes Arbeitstreffen für knapp eine Woche mit Schülerinnen und Schülern der beteiligten drei anderen Schulen statt. Am hiesigen Gymnasium von den zwei Lehrerinnen Johanna Ebdon und Barbara Mack als Leiterinnen des Wahlkurses betreut, hatten diese für den achttägigen Aufenthalt der Gastschüler aus Bitonto (Italien), La Solana (Spanien) und Zorlani (Rumänien) ein Gesamtprogramm mit kulturellen, wie projektbezogenen Veranstaltungen und natürlich auch Freizeit vorbereitet. Wie die anderen Gastschulgruppen des Gymnasiums wohnten die 15 Jugendlichen dieses Partnerschaftsprojekts, von je zwei Lehrern ihrer Schule begleitet, während ihres Aufenthalts in Wendelstein gemeinsam mit ihren deutschen Schulkameradinnen und -kameraden in deren Familien. Der erste „Schultag“ in Wendelstein führte für die europäischen Gäste nach der offiziellen Begrüßung im Gymnasium durch Schulleiter Dr. Johannes Novotny samt einer Vorstellungsrunde auch ins Wendelsteiner Rathaus. Hier hieß 1. Bürgermeister Werner Langhans die weitgereiste Schülergruppe herzlich willkommen und informierte die Jugendlichen über die Geschichte und Infrastruktur der Gemeinde. Eine Führung durchs Gymnasium mit Informationen über das deutsche Schulsystem und besonders über den schuleigenen Brotbackofen nach historischem Vorbild als willkommene Hilfeinrichtung für das laufende Projekt beschloss das Tagesprogramm.

Informationsbesuche in Triesdorf und in einer „Handwerksbäckerei“

Beim Besuch der Facheinrichtungen in der Hochschule Triesdorf ging es am nächsten Tag um das Arbeitsfeld „Lebensmitteltechnologie“, während ein Tag später eine „kulinarische Stadtführung“ durch Nürnberg auf dem Programm stand und anschließend als Berufsbild des traditionellen „Handwerksbäckers“ ein Besuch in der Backstube in der Schwabacher Bäckerei Distler. Gemeinsam mit den Familien der hiesigen Schüler fand zudem am Wochenende ein „Brotfest“ im Gymnasium statt, wozu die Gastgeber und Gastschüler zuvor eigenständig fürs Brot- oder Pizzabacken Teig und Zutaten vorbereitet hatten.



Gemeinsam mit den beiden zuständigen Kursleiterinnen Barbara Mack und Johanna Ebdon vom hiesigen Gymnasium und den Jugendlichen des Wahlkurses wurden die Schulabordnungen der Projektpartnerschulen aus Italien, Rumänien und Spanien bei ihrer Arbeitswoche in Wendelstein auch im Rathaus vom 1. Bürgermeister Werner Langhans empfangen, der seine Gäste ausführlich über die Marktgemeinde informierte.

Auch wie das Mehl zum Brotbacken produziert wird, erfuhren die Jugendlichen: Bei einer Führung durch die Liegl-Mühle in Penzendorf gab es alle wichtigen Informationen und als weiterer Bäckereibetriebstypus wurde die Großbäckerei Beck in Erlangen-Tennenlohe besucht. Neben der Freizeit mit den deutschen Gastgebern gehörte ergänzend zu den Besichtigungen auch die Bearbeitung der Projektergebnisse in Kleingruppen in der Schule mit zum Tagesprogramm. Ein gemeinsamer „fränkischer“ Abschlussabend im Gymnasium am Lagerfeuer mit Stockbrot, Pizza und Bratwürsten beschloss das erste der insgesamt vier Arbeitstreffen.

Gespannt sind die hiesigen Schülerinnen und Schüler nach dieser gemeinsamen „Arbeitswoche“ im Rahmen des ersten von mehreren Arbeitstreffen - wobei allein das Wendelsteiner Gymnasium schon mit 25 Jugendlichen im entsprechenden Wahlkurs an dem „Erasmus+ Projekt“ teilnimmt - auf die nächsten Treffen in den Partnerschulen. Hier steht im Oktober 2018 das nächste mehrtägige Projekttreffen bei der Partnerschule in Rumänien an, danach im April 2019 in Spanien und im Oktober 2019 in Italien. Zum offiziellen Ausklang des Gesamtprojekts findet zudem im April 2020 als Abschluss in Wendelstein ein „Brotfest“ statt.

(jör)

CASA de la TROVA

FOLK-POP AUS ÖSTERREICH

Mittwoch, 09. Mai
20.00 Uhr

Laube – Meik – Schubert
Liada Live

Liederschreiber Georg Laube, Resetarits-Stubnblues-Gitarrist Stefan Schubert und Kontrabass-Genie Alex Meik feiern ihr 150-Jahr-Jubiläum und lassen die silberne Katze in Form ihrer neuen CD „Liada“ aus dem Sack:

Da geht's wieder um Landschaftsbetrachtungen („Costa Rica“) oder eigene Befindlichkeiten („I drah mi“), Stillleben („Wos liegt des pickt“) und natürlich die Liebe („Nur für Di“). Gesungen wird von allen Dreien im Dialekt - begleitet wird auf allerlei Gitarren und der Bass gibt dem Ganzen die nötige Stabilität.

Zum Drüberstreuen gibt's ein paar Hits aus dem Archiv und wie schon gewohnt: echt wahre und gut gelogene G'schichten ...

Kartenvorverkauf

- Tel. 09129 / 33 72 und www.latrova.de
- Gemeindebücherei Wendelstein
- Ticketshop Wendelstein
- ST Ticket Point Schwabach
- Buchhandlung Sägerhof Schwanstetten
- bei allen Reservix Vorverkaufsstellen



ZECKEN-KRANKHEITEN ZUVORKOMMEN!

ANZEIGE

Frühling: Zeit für Spaziergänge, Radtouren und Picknicks. Wer die angenehmen Seiten des schönen Wetters unbeschwert genießen will, sollte sich vorher über den Zeckenschutz Gedanken machen. Die für den Menschen gefährlichsten Erkrankungen, die von Zecken übertragen werden, sind FSME und Borreliose.

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME, ist die am weitesten verbreitete und durch Zecken übertragene Virusinfektion. Der Krankheitsverlauf der FSME kann sehr unterschiedlich aussehen. Während mancher nur eine scheinbar gewöhnliche Sommergrippe spürt, erleiden andere Entzündungen der Hirnhaut, des Gehirns oder gar des Rückenmarks. Je schwerer die Krankheit verläuft, desto höher ist die Gefahr für bleibende Schäden. Etwa 10 - 30 Prozent der Erkrankten sind von solchen Folgeschäden – darunter Lähmungen, Gleichgewichtsstörungen, psychische Veränderungen - betroffen. Je älter die Betroffenen sind, desto schwerer verläuft die Krankheit im Allgemeinen – und desto größer ist die Gefahr von Langzeitschädigungen.

Das Hauptproblem: Gegen die FSME gibt es keine kausale Therapie. Das bedeutet, dass man den Krankheitserreger nicht mit spezifischen Medikamenten bekämpfen kann. Ist die Krankheit erst einmal ausgebrochen, können nur noch die Symptome behandelt werden.

Aus diesem Grund gilt: Vorbeugen ist Pflicht! Gegen die FSME gibt es eine wirksame und gut verträgliche Impfung. Sie wird allen Menschen empfohlen, die in einem FSME-Risikogebiet leben oder dorthin verreisen und dem Risiko eines Zeckenstichs ausgesetzt sind. Betroffen ist vor allem der Süden Deutschlands, also die Bundesländer Baden-Württemberg

und Bayern. Aber auch in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen gibt es Risikogebiete. Aktuelle Informationen über die Verbreitung der FSME in Deutschland und Europa liefert die Seite www.zecken.de. Die Verbreitungskarten zeigen außerdem, dass sogar jenseits der bekannten Risikogebiete immer wieder einzelne Erkrankungsfälle auftauchen. Auch durch die zunehmende Mobilität der Bevölkerung ist die strikte Einteilung in Risiko- und Nicht-Risikogebiete nicht mehr der Weisheit letzter Schluss. Eine FSME kann man sich selbst auf der Durchreise einfangen, zum Beispiel auf einem Rastplatz.

Wer sich für eine Impfung entscheidet, braucht drei Injektionen für die sogenannte Grundimmunisierung. Danach wird nur noch alle drei bis fünf Jahre eine Auffrischimpfung benötigt. Oft genug wird dieses Impfschema allerdings nicht eingehalten. Eine Studie der Gesellschaft für Konsumgüterforschung (GfK) hat ermittelt, dass in Bayern mehr als 50 Prozent der

Bevölkerung mindestens eine FSME-Impfdosis erhalten hat - eine vollständige Grundimmunisierung weisen aber nur etwa 34 Prozent der Menschen auf. Vor allem wenn die zweite Injektion zu spät erfolgt, kommt es zu Lücken im Impfschutz - die bereits verimpfte Dosis wird hinfällig. Gegebenenfalls muss der Patient von vorne beginnen und beschert sich selbst überflüssige Arztbesuche und Injektionen.

Eine zweite von Zecken übertragene Krankheit ist die Borreliose. Anders als die FSME wird sie von Bakterien übertragen und kommt überall in Deutschland vor. Eine Impfung gegen Borreliose existiert nicht. Allerdings lässt sich die Krankheit im Gegensatz zur FSME ursächlich behandeln. Gegen Borreliose helfen Antibiotika, die die Krankheit, sofern sie rechtzeitig verabreicht werden, vollständig heilen können. Wichtig ist daher vor allem, eine Borreliose frühzeitig zu erkennen. Ihr auffälligstes Merkmal ist die so genannte Wanderröte, eine großflächige Rötung im Bereich der Einstichstelle. Es gibt allerdings Fälle, in denen eine Borreliose ohne Wanderröte verläuft und Gelenkbeschwerden oder neurologische Schädigungen hervorruft. Beim Schutz vor Borreliose gilt Folgendes: Nach einem Aufenthalt im Freien gründlich nach Zecken absuchen und diese schnell entfernen! Je kürzer die Zeit, in der eine Zecke saugen konnte, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit einer Borreliose. Vorsicht ist also in jedem Fall angebracht - Panik dagegen nicht. Wer einige wichtige Punkte beachtet, kann den Sommer völlig unbeschwert in Wald und Wiese genießen. Aus Angst vor Zecken die schöne Jahreszeit im Haus zu verbringen, lohnt sich jedenfalls nicht. Besser: Eine Schutzimpfung gegen FSME und etwas Achtsamkeit in Bezug auf Borreliose.



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dres. Peter · Hönig · Angermann · Röthlingshöfer

HAUPTSTRASSE 11 A
90530 WENDELSTEIN
TEL. 09129-77 89

SPRECHZEITEN:
MO, DI, DO
9.00-12.00 UND 16.00-18.00
MI 9.00-12.00
FR 9.00-12.00
SOWIE NACH VEREINBARUNG

Web: www.hausarztpraxis-wendelstein.de
E-Mail: info@hausarztpraxis-wendelstein.de

DR. MED JOACHIM PETER

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN

DR. MED THOMAS HÖNIG

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
CHIROTHERAPIE
NATURHEILVERFAHREN

FRIEDRICH ANGERMANN

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
CHIROTHERAPIE
NATURHEILVERFAHREN

DR. MED NADJA RÖTHLINGSHÖFER

HAUSÄRZTLICH TÄTIGE INTERNISTIN
NOTFALLMEDIZIN

Unsere Bürozeiten sind

Montag 10 – 14 Uhr, **Dienstag** 12 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 14 Uhr, **Donnerstag** 12 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Offene Tür für Jugendliche (ab 12 Jahre)

Mittwoch 18 – 20 Uhr, **Donnerstag** 18 – 20 Uhr
Freitag 19 – 23 Uhr, **Samstag** 19 – 23 Uhr

Offene Tür für Kids und Teens

MI: 15.00 – 17.00 Uhr: Kids Treff (s. Angebote)

DO: 16.00 – 18.00 Uhr: Offene Tür

FR: 15.00 – 19.00 Uhr: Offene Tür

SA: 14.00 – 19.00 Uhr: Offene Tür

Offene Tür

Hier haben alle die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs zu spielen, zu quatschen, rumzuhängen, an der Wii, der PS 4 oder X-Box zu zocken oder einfach nur Musik zu hören und Freunde zu treffen. Selbstverständlich stehen auch Kicker, Airhockey, Billard und die Tischtennisplatte für euch bereit.

Dieses Angebot ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Kids Treff

Jeden Mittwoch gibt es in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr für alle 6 bis 10-Jährigen ein tolles Angebot!

- 02.05.2018: Ob groß, ob klein, rund muss es sein – Ballspiele für Alle! (Kostenfrei)
- 09.05.2018: Mama ist die Beste! – Basteln für den Muttertag (Kosten: 3,- €)
- 16.05.2018: Sahnige Kuchenfreude im Kleinformat – Wir machen Torten (Kosten: 3,- €)
- 06.06.2018: Wer findet die Spur? – Schnitzeljagd in Wendelstein (Kostenfrei)

Für alle Aktionen bitte unbedingt einige Tage vorher telefonisch oder online anmelden!

Teens Treff

Jeden Freitag ab 15.00 Uhr gibt es ein Angebot für alle ab 10 Jahren.

- 04.05.2018: Teens-Treff on Tour -Geochachen- (Kostenfrei)
- 11.05.2018: Stofftaschen gestalten (Kosten: 3,- €)
- 18.05.2018: Eis selbstgemacht (Kosten: 3,- €)

Für alle Aktionen bitte unbedingt einige Tage vorher telefonisch oder online anmelden!!!

Neben den Aktionen findet immer der Offene Treff für Teens ab 10 Jahren statt – für alle, die nicht an den Aktionen teilnehmen möchten. Ausnahmen sind Schulferien und der Teens-Treff on Tour.

Kids Kino

Eintritt frei!

- **Samstag, 12.05.18, ab 15.00 Uhr: „COCO“** Miguel (Stimme im Original: Newcomer Anthony Gonzalez) ist zwölf Jahre alt und ein großer Fan von Musik - aber leider hasst seine Schusterfamilie alles, was mit Tönen und Instrumenten zu tun hat. Miguels Urgroßvater verließ damals seine Frau, um Musiker zu werden, seitdem fühlen sich die Riveras durch Musik verflucht. Doch Familie hin oder her - Miguel will seinem Idol, dem Sänger Ernesto de la Cruz (Benjamin Bratt), trotzdem nacheifern. Aus Versehen kommt er dabei ins Reich der Toten und betritt dadurch

einen wunderschönen Ort, an dem er die Seelen seiner toten Verwandten trifft. Miguels Urgroßmutter Imelda ist darunter, und das nette Schwindler-Skelett Hector (Gael García Bernal). Zusammen suchen Skelett und Junge im Totenreich nach de la Cruz, wobei allerdings die Zeit drängt: Zu lange darf Miguel nicht in der Unterwelt bleiben... (FSK ab 0 Jahren freigegeben) „Die kleinen Superstrolche“ ist eine US-amerikanische Familienkomödie der Universal Pictures aus dem Jahre 1994 und basiert auf der gleichnamigen Filmreihe „Die kleinen Strolche“, welche zwischen 1922 und 1944 mit über 220 Filmen produziert wurde.

KINO 50+

in den Räumen des Jugendtreff „downstairs“ (Eintritt frei)

- **Sonntag, 27.05.2018 von 14.00 – 17.00 Uhr: „Monsieur Pierre geht online“**

- mit Untertiteln für Gehörgeschädigte & induktive Höranlage -

Pierre (Pierre Richard) ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Tagein, tagaus schwelgt er in Erinnerungen an die gute alte Zeit und züchtet seltene Schimmelpilzkulturen im Kühlschrank. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, verkuppelt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex, einem erfolglosen Schriftsteller und Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der fabelhaften Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre ausgerechnet über ein Datingportal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora - zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, die Konsequenzen zu tragen. Der in großen Finanznöten steckende Alex akzeptiert Pierres unmoralisches, aber exzellent bezahltes Angebot und geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine gewisse Schieflage. Pierre ist sich sicher, dass seine verbale Verführungskunst Floras Gefühle geweckt hat. Ganz unschuldig können aber auch Alex' Küsse nicht gewesen sein. Vor allem aber sind es eigentlich die beiden Männer, die von Flora im Sturm erobert wurden, und nun endgültig im selben Boot sitzen. Nur die Kapitänsfrage muss noch geklärt werden...

Am Sonntag, den 27.05.2017 um 14.00 Uhr ist der Einlass. Die Filmvorführung beginnt um 14.30 Uhr. Während des Films wird es eine ca. 15 minütige Pause geben, in der Sie sich mit Kaffee, Kuchen und Getränken im Bistro versorgen können. Auch im Anschluss an den Film haben Sie noch die Möglichkeit, sich zu stärken und in gemütlicher Runde den Film Revue passieren zu lassen.

Pfingstferien im Kinder- und Jugendbüro

Auch in diesem Jahr gibt es in den Ferienzeiten wieder eine feste Ferienbetreuung. Jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr werden die Kinder von den Mitarbeiter/innen des Kinder- und Jugendbüros betreut.

In der ersten Ferienwoche heißt das Thema

„Bewegung für alle! –

Unsere Jugendtreff- Sportwoche“, 22.05. - 25.05.2018, 8.00 - 14.00 Uhr

Kosten: 35,- € inkl. Frühstück, Mittagsimbiss und Getränke (ab 6 Jahren)

In der ersten Woche der Pfingstferien veranstalten wir wieder eine unserer allseits beliebten Sportwochen. Treffpunkt ist jeweils um 8.00 Uhr zum Frühstück im Jugendtreff, wo wir zunächst gemeinsam frühstücken werden. Im Verlauf der Woche werden wir gemeinsam toben, rennen, spielen und insgesamt ein buntes Programm rund um das Thema Sport gestalten. Es ist also wichtig, dass ihr für diese Woche an sporttaugliche Kleidung denkt, die auch durchaus einmal den ein oder anderen Fleck bekommen kann! Da so viel Bewegung und Action, sowohl Indoor als auch an der frischen Luft, natürlich auch immer sehr hungrig macht, werden wir uns mittags mit einem kleinen Imbiss stärken, bevor die Betreuung um 14.00 Uhr wieder im Kinder- und Jugendbüro endet.

Die Kosten für die Sportwoche belaufen sich auf 35,- € inkl. Frühstück und Mittagsimbiss.

Eine Anmeldung für einzelne Tage ist leider nicht möglich!

- **„Vom Pinselschwingen und Formenzaubern - Unsere kunterbunte Kreativwoche“, 28.05. – 30.05. & 01.06.2018, 8.00 - 14.00 Uhr**

Kosten: 35,- € inkl. Frühstück, Mittagsimbiss und Getränke (ab 6 Jahren)

Beginn ist jeweils um 8.00 Uhr im Kinder- und Jugendbüro, von wo aus wir mit einem , gemeinsamen Frühstück in den kreativbunten Tag starten. Danach sind die Künstler und kreativen Köpfe unter euch gefragt. Rund um das Thema „Farben“ wollen wir malen, basteln und knallige kleine Kunstwerke gestalten. Egal ob Neonfan, Pastellfarbenfreund oder Glitzerkönigin, in dieser Woche kommen alle auf ihre Kosten, die gerne selbst individuell gestalten. Da auch kleine Künstler bei der Arbeit immer sehr hungrig werden, werden wir täglich gemeinsam zu Mittag essen, bevor der Betreuungstag dann um 14.00 Uhr im Jugendtreff endet.

Die Kosten für die Kreativwoche belaufen sich auf 35,- € inkl. Frühstück und Mittagsimbiss.

Eine Anmeldung für einzelne Tage ist leider nicht möglich!

Bei der Buchung von beiden Wochen zusammen belaufen sich die Kosten auf 60,- € pro Kind!

Unser Büro befindet sich in den Räumen des Jugendtreffs (Am Schießhaus 2).

Erreichbar sind wir unter der

Rufnummer 09129/401124 und per

Email: info@jtwendelstein.de.



Herzsportgruppe

Körperliche Ausdaueraktivität stellt bei Herzerkrankungen eine der wichtigsten Therapie- und Präventionsmaßnahmen dar. Regelmäßige Bewegung unterstützt den Rehabilitationsprozess, fördert die Leistungsfähigkeit für Alltag, Beruf und Freizeit, gibt Sicherheit und Selbstvertrauen und ermöglicht eine bessere Einschätzung der eigenen körperlichen Belastbarkeit. Aber es wird nicht nur gemeinsam Sport betrieben. Wichtig in diesem Prozess ist auch die Erweiterung des Wissens um die Krankheit und gesundheitsförderndes Verhalten. Hier leisten unsere regelmäßigen Stammtische einen gezielten Beitrag und es gibt zudem genügend Raum für Gespräche und den Austausch untereinander. Alle wesentlichen Bausteine auf dem Wege zu lernen, wie man mit seiner chronischen Krankheit gut umgeht und damit Lebensqualität zurückgewinnt.



im Wechsel wahr: Frau Dr. Susanne Ruthrof-Lück, Frau Dr. Gabi Günthner, Frau Dr. Simone Weiß, Herr Dr. Mathias Beyer, Herr Dr. Rainer Höhl, Herr Dr. Fritz Kerler, Herr Dr. Christian Matern.
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir noch Übungsleiter. Gern sind wir auch bei der Ausbildung behilflich.

Für wen ist Herzsport?

Herzsport zählt zum Rehabilitationssport und ist grundsätzlich für alle Patienten mit chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen geeignet, wie z.B. nach einem Herzinfarkt, einer Bypass Operation oder Stentimplantation, Herzfehler und Herzklappenfehler mit und ohne Operation, Herzschwäche, Herzschrittmacherimplantation, ausgeprägte funktionelle Herz-Kreislaufstörungen. Zu Ihrer Sicherheit sind die Anwesenheit eines Arztes, sowie eine entsprechende Ausrüstung vor Ort für den Übungsbetrieb verbindlich vorgeschrieben. Die Betreuung nehmen bei unserer Herzsportgruppe sieben Ärzte

*Sie haben Interesse und Fragen?
Rufen Sie einfach an. Unter 09129 / 270524 können Sie die Abteilungsleiterin Martina Lächert erreichen. Auskunft gibt natürlich auch die Internetseite des FV Wendelstein. Einfach reinklicken und unter Sport / REHA- Sport alle relevanten Informationen bekommen. Wir trainieren immer donnerstags von 19.30-20.30 Uhr in 2 Gruppen mit verschiedener Belastungsintensität.*

Autohaus Richter + Zech in Wendelstein bei Nürnberg! DER SPEZIALIST NICHT NUR FÜR NISSAN SEIT MITTLERWEILE 30 JAHREN!

PR-Text

Das Autohaus, das direkt im Gewerbegebiet Wendelstein liegt, und somit direkt an den Nürnberger Süden angrenzt hat sich in den letzten 30 Jahren zum Spezialisten für Nissan Fahrzeuge in der Region einen hervorragenden Namen gemacht.

Doch auch andere Marken, wie zum Beispiel **Skoda**, **Kia** und weitere Hersteller werden von dem inhabergeführten Autohaus angeboten.

Auch die Werkstatt konnte bereits bei vielen Werkstatt-Test mit einer Fehlerbehebung von 100% glänzen! Das Autohaus Richter + Zech ist Systempartner von Auto-Crew (einer Werkstattmarke von Bosch) und sorgt auch während der Garantiezeit dafür, dass die Wartungen nach Herstellervorgaben durchgeführt werden.

Besonders die Elektrofahrzeuge liegen dem Geschäftsführer Martin Kipfmüller am Herzen. Er ist bereits seit über 6 Jahren mit dem weltweit meistverkauften E-Auto (dem **Nissan Leaf**) unterwegs und verkauft mittlerweile auch **Elektro-Motorräder** der Marke **ZERO Motorcycles**, aber auch verschiedene **Elektro-Roller** der Marke **SXT Scooters**.

"Der neue Nissan Leaf ist jetzt einfach Klasse" schwärmt Herr Kipfmüller. Und man kann seine Begeisterung dafür regelrecht spüren.

"Mit über 300 Kilometer Reichweite in der Praxis kann man über 90% der Fahrten locker erledigen, ohne Angst zu haben, dass man liegen bleibt".

Am Besten, man überzeugt sich vor Ort, schließlich ist man in **10 Minuten von Nürnberg in Wendelstein**.

Hyundai i10, 5-türig



Autohaus Richter & Zech

- Alle Marken
- Inspektion
- Reparatur
- Service
- Unfallinstandsetzung
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Daxxa / HU*

Farbe: weiß
EZ: 04/2018, 10km,
49 KW/67 PS, EURO 6

- Klimaanlage
- Radio-CD mit AUX
- elektr. Fensterheber
- Zentralverriegelung mit Funk

Unser Aktions-Preis:

9.450,- EUR inkl. 19% MwSt.

Kraftstoffverbrauch in Liter auf 100 km: innerorts: 4,9
außerorts: 3,5 / kombiniert: 4,0 / CO₂-Emission kombiniert: 93 g/km
Energieeffizienzklasse: B

MwSt. ausweisbar, Finanzierung ab 0,99% effektiv mögl.

- Meisterwerkstatt
- Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
- Servicearbeiten
- Reparaturarbeiten
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service
- Bremsendienste
- Ersatzteildienst
- Mobilitätsgarantie
- Fahrzeuggarantie



**AUTOHAUS
RICHTER & ZECH**
GMBH

Richtweg 55 · 90530 Wendelstein
Tel. 09129 / 3098 · www.richter-zech.de

Der neue Nissan Leaf ab sofort bei uns!

**Wir sind
AutoCrew Partner!**

* §29 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten, externen Überwachungsorganisation.



Ihre Ortsfeuerwehren informieren



Feuerwehr Großschwarzenlohe warb mit ungewöhnlicher Aktion um neue Mitglieder Ein „Haushalts-Löscheimer“ als Einladung zum Mitmachen

Wie auch andere freiwillige Feuerwehren kämpft die Großschwarzenloher Wehr mit ihrer Mannschaftsstärke und ist für jeden Jugendlichen und Erwachsenen dankbar, der bei der Feuerwehr aktiv Dienst macht. Die Großschwarzenloher Floriansjünger unter der Führung von Kommandant Hannes Weidmann haben es aber nicht dabei belassen, mit Aufrufen um neue Mithelfer zu werben, sondern zur Selbsthilfe mit einer ungewöhnlichen Aktion gegriffen: Alle Haushalte im Ort bekamen als Einladung zum Mitmachen in der Feuerwehr und als erste Löschhilfe für den Notfall einen „Haushalts-Löscheimer“ mit Instruktionen. Zugleich ist mit dieser Aktion eine Einladung verbunden, bei der die Ortswehr alle Interessierten über ihre Arbeitsgebiete und Ausbildung informiert.



Zum Start der Mitgliederwerbaktion der Feuerwehr Großschwarzenlohe, mithilfe von „Haushalts-Löscheimern“ mit Instruktionen waren neben vielen Aktiven auch Kreisbrandmeister Christian Mederer (4. v. links) und Bürgermeister Werner Langhans (5. v. rechts), sowie die Gemeinderatsmitglieder Dr. Anja Tobermann (Mitte), Carolin Töllner (7. v. rechts) und Ulrich Pohl (3. v. rechts) zur Freude der örtlichen Feuerwehrführung gekommen und wünschten der Ortswehr viel Erfolg für ihre Werbeaktion. (Foto: FFW)

Mit den Worten „Weil wir alle - und jeder einzelne von Euch - ein Teil dieser Feuerwehr sind, liegt es auch aktiv an uns, neue Mitglieder für die Feuerwehr, für die aktive Wehr zu gewinnen!“, begrüßte 1. Kommandant Hannes Weidmann die anwesenden Feuerwehrleute zur Mitgliederwerbaktion, die ins Feuerwehrhaus zum Austragen der „Haushalts-Löscheimer“ im Gesamtort gekommen waren und dankte ihnen zugleich für ihre Mithilfe bei der Aktion. Ein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Werner Langhans und mehreren Gemeinderäten, die der Einladung gefolgt und ebenso von der Aktion begeistert waren, wie Kreisbrandmeister Christian Mederer. Mit Unterstützung des Feuerwehrvereins hatte die aktive Wehr in kurzer Zeit die Mitgliederwerbaktion ausgearbeitet, bei der auch die Firma „Eimerwelt“ die Aktion aktiv mitförderte und von der Druckerei Albert Döres durch einen aktiven Feuerwehrkameraden das beiliegende Infoblatt mit Einsatzinstruktionen und Informationen über die Feuerwehraufgaben kostenlos gedruckt wurde. Gemeinsam mit einer Spende würdigte 1. Bürgermeister Werner Langhans die Aktion zudem als außergewöhnliche und positive Werbeaktion in ihrer witzigen, wie zum Nachdenken anregenden Art, die der Ortsfeuerwehr hoffentlich viele neue Aktive und Fördermitglieder bringt.

Informationsabende am 7. Mai

Gute Eindrücke von der Aktion brachten die Helferinnen und Helfer zudem prompt selbst danach mit zurück, denn die Bevölkerung - soweit die Feuerwehrleute mit ihnen auch persönliche Gespräche führen konnten - bewertete die Werbeaktion, als durchwegs positive Initiative. Auch deshalb hoffen Kommandant Hannes Weidmann mit seiner Führungsmannschaft und die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins im Nachgang zur Aktion auf neue Mitglieder, zumal neben weiteren Aktiven für den Feuerwehrdienst, ebenso Fördermitglieder im Feuerwehrverein immer willkommen sind und auch mit dieser Art des Engagements die Arbeit der örtlichen Feuerwehr unterstützen. Wer zudem in der Großschwarzenloher Bevölkerung jetzt „Feuer und Flamme“ für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr ist, den lädt die aktive Wehr am Montag, 7. Mai um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend ins Feuerwehrhaus vor Ort ein. Neben Informationen über die Ausbildung und die Aufgabenfelder der örtlichen Feuerwehr, die technische Ausstattung und das Feuerwehrwesen generell, wird es praktische Übungsmöglichkeiten geben, einen echten Brand zu löschen und für Jugendliche gibt es Einblicke in die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr.

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern



Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien
GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS

(jör)

Freiwillige Feuerwehr Leerstetten Lehrgang „Modulare Truppmann- Ausbildung Teil 2“ in Leerstetten abgeschlossen

Vom 08.03.2018 bis 27.03.2018 fand am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten der 2. Teil des Lehrgangs „Modulare Truppmann-Ausbildung“ statt.

An zahlreichen Übungsabenden wurden die Grundtätigkeiten für Feuerwehrdienstleistende vertieft und praktisch angewendet. Neben den einzelnen Grundlagen standen auch Themen wie z. B. die Fahrzeugtechnik bei alternativen Antrieben, die Anwendung von Hohlstrahlrohren, die Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, die Sicherung gegen Absturz, der ABC-Einsatz sowie der allgemeine Lösch- und THL-Einsatz auf dem Programm. Themen wie „Die Gruppe im Löscheintritt“ und die erweiterte „Technische Hilfeleistung“ wurden jeweils an einem kompletten Samstag praktisch geschult und stellten unter anderem auch den praktischen Teil der Abschlussprüfung dar, welche am letzten Lehrgangstermin absolviert werden musste. Zudem mussten die Prüflinge auch bei einer theoretischen Prüfung zeigen, was sie während der gesamten Truppmann-Ausbildung gelernt haben. Zum Lehrgangsabschluss am Dienstag, den 27.03.2018 zeigten sich sowohl KBI Egbert Petz als auch KBM Christian Mederer sehr zufrieden mit dem Engagement der Teilnehmer. Beide wünschten den frisch ausgebildeten Feuerwehrmännern/-frauen eine lange und unfallfreie Dienstzeit. Ein besonderer Dank ging an die Ausbilder, welche über die Dauer des Lehrgangs viel Zeit investiert haben und somit erneut zur Erhaltung eines sehr hohen Ausbildungsniveaus beigetragen haben. Ohne sie könnte ein derart umfangreicher Lehrgang gar nicht stattfinden.

Teilnehmer:

FF Wendelstein:

Mätzing Thomas, Xourgias Kai, Wagner Sabine, Wagner Dominik, Winter Maria, Helgert Marcel, Helgert Tamara, Hungerecker Alexander, Feder Anna-Lena, Feder Philipp, Seiler Oliver, Treuheit Daniel

FF Leerstetten:

Bielz Kevin, Franke Tobias, Müller Marco, Weithmann Corbinian

FF Schwand:

Cipra Daniel, Lowig Romy, Lödel Tobias

FF Kleinschwarzenlohe:

Hertel Fabian, Wiedenhöfer Michael

FF Raubersried:

Pfann Paula

FF Sperberslohe:

Blank Maximilian, Homburg Sven

FF Neuses:

Glaschke Dominik, Glaschke Pascal, Latino Marco, Küttner Maximilian

Text & Bild: Jasmin Jindra



Einfach näher dran.

BRÖTJE
HEIZUNG



NovoCondens WOB
Öl-Brennwertwandkessel

- Heizleistungen von 12 bis 25 kW
- Hoher Normnutzungsgrad von 104%
- Automatische Leistungsanpassung durch Modulation
- Geeignet für alle Heizölsorten
- Stromsparende Permanentmagnetpumpe
- Beste Wärmeleitung durch den Einsatz von Aluminium und Carbon
- Höchster Bedienkomfort

Ihr Brötje-Partner in Wendelstein

✓ zuverlässig ✓ kompetent ✓ preiswert

- ▶ Moderne Heiztechnik
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Sanitärinstallation
- ▶ Badmodernisierung
- ▶ Kleinreparaturen
- ▶ Wartungsdienst
- ▶ Störungsdienst



**ZADDACH &
KÜLLSTÄDT
GMBH**

Heizung Sanitär

Auch an Wochenenden
und Feiertagen

Händelstr. 25 90530 Wendelstein Tel. 09129/3221 Fax 3259

BI-Allianz P53:

Die Allianz der Bürgerinitiativen wächst.

Worum es geht:

Die Höchstspannungstrasse P53 ist eine bestehende 220 kV Wechselspannungs-Freileitung in Bayern zwischen Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim.

Sie besteht aus drei Abschnitten:

- M54: Raitersaich – Ludersheim 40 km
- M350: Ludersheim – Sittling – Altheim 119 km
- M431: Irsching – Sittling 25 km

Für die Umsetzung der Energiewende wurde auf Basis des Netzentwicklungsplans (NEP) die Erhöhung der Übertragungskapazität um mehr als das 10-fache beschlossen.

Dazu soll auf einer Neubau-Trasse die Spannung von 220 kV auf 380 kV und die übertragene Stromstärke von ca. 600 A auf 3.600 A, also das sechsfache erhöht werden.

Der Ausbau oder Neubau erfordert bis zu doppelt so hohe Masten auf stärkeren Fundamenten. Vor allem aber erhöht er in erheblichem Maß die durch die Ströme verursachte Strahlungsbelastung für die in der Umgebung der Trasse lebenden Bürger.

Während in anderen Ländern heute die zulässigen Grenzwerte für Wohnbebauung teils nur ein Hundertstel der deutschen Grenzwerte betragen, hat das verantwortliche Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) erst in 2017 eine Studie in Auftrag gegeben, die im Jahr 2024 Ergebnisse liefern soll.

Bisher direkt betroffene Kreise und Gemeinden:

(* davon 8 in der BI-Allianz-P53).

Regierungsbezirk	Landkreis / Stadt	Gemeinde / Ortsteil	
Mittelfranken	Fürth	* Raitersaich	
	Schwabach	Wolkersdorf	
	Nürnberg		* Katzwang
			* Kornburg
	Roth	Rohr-Regelsbach	
		* Markt Wendelstein	
	Nürnberger Land		* Schwarzenbruck
		* Winkelhaid	
		Mühlhausen	
Oberpfalz	Neumarkt	* Burgthann-Ezelsdorf	
		* Postbauer-Heng	
		Mühlhausen	
Niederbayern	Kehlheim	Abensberg	

Die Planung der Neubau-Trasse kann künftig weitere Gemeinden betreffen! Betroffene und bisher nicht betroffene Gemeinden können sich gerne bei der BI-Allianz informieren,

Was wollen wir?

Der Leitungsausbau hat massive Einflüsse auf die Lebensumstände und die Gesundheit der Wohnbevölkerung im Bereich von mehreren hundert Metern links und rechts der Stromtrasse.

Die BI-Allianz-P53 ist ein solidarischer Zusammenschluss von Bürgerinitiativen mehrerer Gemeinden, um über die Fakten aufzuklären, das Gespräch mit den beteiligten Entscheidern zu suchen, die demokratische Mitwirkung der Bürger zu sichern und die Anliegen aller Betroffenen ohne St. Florians-Prinzip in die Politik zu transportieren.

Das Hauptanliegen ist die verbindliche Einführung eines Mindestabstandes der Höchstspannungstrassen zu innerörtlicher Wohnbebauung von 400 m und zu außerörtlichen Wohngebäuden von 200 m für alle Anwohner. Diese ist im Landesentwicklungsplan (LEP) Bayern nur als unverbindliche Soll-Vorschrift enthalten.

Mehr Informationen unter www.bi-ezelsdorf.org
Rudolf Göllner

Bürgerinitiative Sperberslohe

Achtung Kinder



Alle hoffen natürlich, dass die Schilder auch beachtet werden.

Am Ostermontag war es endlich so weit. Der Boden war frostfrei und auch das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite. Nun konnten auch die beiden ersten Schilder „Achtung Kinder“ in der Nähe der Schulbushaltestelle aufgestellt werden. Obwohl sich die Haltestelle in einer Kurve befindet und dort die Kinder die Straße überqueren müssen, sind 100 km/h in beide Fahrrichtungen erlaubt.

Die Unfallkommission des Landkreises Roth hält dies dennoch für sicher.

Ihre Begründung:

Steht der Bus dann an der Haltestelle, fahren die Autos auf der gleichen Spur und der gegenüberliegenden nur im Schrittempo vorbei. Somit haben wir hier automatisch eine Geschwindigkeitsbegrenzung „erzwungen“.

Am 23. Februar 2018 wurden im bayerischen Reischach zwei elfjährige Mädchen tödlich verletzt, weil sie hinter dem stehenden Schulbus die Straße überqueren wollten.

Dies ist wegen der schlechten Sichtverhältnisse allerdings auch äußerst riskant. Wenn der Bus aber weggefahren ist, gibt es auch keine „erzwungene“ Geschwindigkeitsbegrenzung mehr.

Am 16. März war der Städte- und Verkehrsplaner Michael Dinter vom renommierten Architekturbüro Albert Speer und Partner (Frankfurt) in Sperberslohe und hat die Verkehrssituation begutachtet. Die Ausgestaltung der Haltestelle war für ihn daher ein klares „No - Go“, auf Deutsch: „Das geht gar nicht“. Nun haben also Mitglieder der Bürgerinitiative ihr Sparschwein geplündert, um Holz, Einschlaghülsen und Alu-Profile zu kaufen. Und alle hoffen natürlich, dass die Schilder auch beachtet werden.

Vielleicht wird ja auch das Landratsamt Roth tätig, um durch eine verantwortliche Ausschilderung die Haltestelle sicherer zu machen.

Bürgerinitiative Sperberslohe

Hartmut Schröder

In Wendelstein und Kornburg

*Tintenklecks

Kompetente Unterrichts-ergänzung, Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung in allen Fächern für alle Schularten

Wendelstein, Kirchenstr. 10
Kornburg, in den Räumen des TSV Kornburg
bei weiteren Fragen: 09129/278644

NORBERT'S REPARATURSERVICE

→ Hausgeräte Verkauf + Einbau
→ Kundendienst (alle Fabrikate)

Engelhardstr. 24
90596 Schwanstetten
Tel. (0 91 70) 70 44
Mobil (01 73) 5 91 85 47

zuverlässig und preiswert

IBgW: Nein zur Planungswerkstatt offenbart erschreckende Bürgerferne

Mit großer Betroffenheit hat die Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ (IBgW) auf das knappe „Nein“ des Wendelsteiner Marktmeinderats auf den Bürgerantrag für eine zweite Planungswerkstatt reagiert. „Die Haltung von CSU und Freien Wählern offenbart, wie weit sich beide Parteien offensichtlich von den Bürgern entfernt haben“, stellt IBgW-Sprecher Reinhold Selz in einer Pressemitteilung bedauernd fest. Dennoch hofft er bei beiden Fraktionen noch auf eine Meinungsänderung.

In dem Bürgerantrag hatten sich mehr als 200 Wendelsteiner Bürger dafür ausgesprochen, Bürgern die Gelegenheit zu geben, den inzwischen vorliegenden Vorentwurf des Flächennutzungsplans im geordneten Verfahren einer Planungswerkstatt zu prüfen und zu bewerten und gegebenenfalls weitere Vorschläge zu unterbreiten. Für den Bürgerantrag hatten die beiden Oppositionsparteien SPD und Grüne gestimmt.

Dagegen hätten CSU und Freie Wähler nach dem Motto „Wir stellen die Mehrheit, wir entscheiden über die Zukunft Wendelsteins“ entschieden. Nach IBgW-Einschätzung hat die CSU dabei ganz offensichtlich nicht nur das „Gemeinwohl“ (Frau Cornelia Griesbeck) im Blick, sondern auch das Interesse ihrer Klientel. Wie anders ist es zu erklären, dass zu den entgegen der Planer-Empfehlung nachträglich in den FNP-Vorentwurf aufgenommene Areale auch Grundstücke eines Parteifreundes gehören. Die IBgW fordert daher zugleich eine gutachterliche ortsplanerische Sonderprüfung aller im FNP-Vorentwurf enthaltenen Grundstücke, die sich im Besitz

von Marktmeinderäten oder deren Familienangehörigen befinden. Schließlich sollte es auch im Interesse von Bürgermeister Werner Langhans (CSU) sein, bei der Zukunftsgestaltung Wendelsteins dem Eindruck der Selbstbedienungsmentalität entgegenzutreten.

Zugleich macht die IBgW klar, dass die von der Gemeinde geplante abendliche Informationsveranstaltung am 7. Mai zwar ein erster Schritt sei, nicht aber einen ganztägigen Planungsworkshop ersetzen könne. IBgW-Sprecher Selz: „Bei der kurzen Abendveranstaltung kann allenfalls ein Stimmungsbild ermittelt werden, eine Planungswerkstatt endet dagegen im Idealfall mit einem klaren Bürgervotum“. Genau das brauche es in der jetzt aufgeheizten Debatte, um Bürgern das Gefühl zu geben, mitgenommen zu werden – zumal es nicht nur um „drei Problemgrundstücke“ (Langhans) geht, sondern um ein gutes Dutzend. Den steten Hinweis von Bürgermeister Werner Langhans auf die gesetzlich festgelegte Mindestbürgerbeteiligung im Rahmen öffentlicher Auslegungsverfahren ist formal korrekt, streut aber Bürgern Sand in die Augen, ist man bei der IBgW überzeugt. „Wenn doch alles angeblich noch so offen ist, warum haben dann CSU-Abgeordnete so großen Wert darauf gelegt, dass die von ihnen favorisierten, vom Planer aber für untauglich gehaltenen Grundstücke jetzt noch schnell in den FNP-Vorentwurf aufgenommen werden?“, frage man sich bei der IBgW. Die Erfahrung zeige, spätere Eingaben würden in der Regel kaum berücksichtigt. Jetzt eingeschlagene Pflöcke seien kaum noch verrückbar.

Reinhold Selz (Sprecher)

3 STARKE PARTNER

Ihr Haus, Ihre Wohnung und Ihr Bad sind bei uns in guten Händen!

Seitz Fliesen
Meisterbetrieb

- Beratung & Verkauf
- Komplett-Badsanierung
- Wohnbeläge
- Natursteinverlegung

Rüdiger Seitz
90530 Wendelstein-Gartenweg 12
☎ 09129 / 2 65 56

haberecker
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- ▶ Öl- und Gasheizungen
- ▶ Gas-Wasserinstallation
- ▶ Wartungs- und Störungsdienst
- ▶ Bad-Sanierung

Haberecker Heizungsbau GmbH + Co. KG
Bergstr. 1 • 90530 Wendelstein • Tel. 09129/87 73 • Fax 09129/77 43
info@haberecker-heizungsbau.de • www.haberecker-heizungsbau.de

loh Müller *Einfach gut versorgt sein.*
Elektro- und Informationstechnik GmbH

- ✓ Antennen- und Satanlagen
- ✓ Beleuchtungsanlagen
- ✓ Datentechnik
- ✓ Elektrogeräte
- ✓ EIB-Technik
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Elektrospeicherheizung und Marmorplattenheizung
- ✓ Klingel- und Sprechanlagen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Telefon-ISDN-Anlagen

Schäferstr. 3, 90530 Wendelstein/Neuses
Tel.: 09122/877 58 22, Fax: 09122/877 58 23, Mobil: 0172/813 63 92
info@lohmuller-elektro.de www.lohmuller-elektro.de

Vereine informieren

SCG begeisterte mit „Gesundheitssport“

Wellness-Aktiv-Wochenende des SCGs mit vielseitigem Programm – Entspannende Atmosphäre - Begeisterte Teilnehmerinnen



Großschwarzenlohe (nw) - Das Wellness-Aktiv-Wochenende der Gymnastikabteilung des Sportclubs Großschwarzenlohe (SCG) im oberfränkischen Veilbronn war mit 25 Teilnehmerinnen wieder sehr schnell ausgebucht. Unter der Leitung von Wellness-Trainerin Ulrike Wieser und Gymnastikabteilungsleiterin Liane Steinhilber gab es ein äußerst interessantes Programm mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus dem „Gesundheitssport“.

Mit den angebotenen Einheiten „Finde Deine Mitte - Balance-Übungen mit Tennisbällen“ und „Nie mehr Rückenschmerzen - rund um den großen Lendenmuskel“ starteten die 25 Teilnehmerinnen am Freitagabend in ihr sportliches Wochenende. Am Samstag stand in den Morgenstunden „Walking mit Stretchübungen“ sowie „Qigong“ im Freien mit der SCG-Wellness-Trainerin auf dem Programm. Übungsleiterin Ellen Kelsch gab eine Einheit „Dance-Aerobic“. „Mein Rücken“ und „Feldenkrais für die Wirbelsäule, als spezielle Einheit für Schulter, Nacken und oberer Rücken“ stand danach im Mittelpunkt. Zur Abrundung gab es eine „Entspannungseinheit“ mit den Tennisbällen. Der Sonntag begann ebenfalls mit einer erfrischenden Stunde „Walking“



Beim Aktiv-Wochenende des SC Großschwarzenlohe im oberfränkischen Veilbronn lernten die Teilnehmerinnen viele Angebote aus dem Bereich „Gesundheitssport“ kennen.

und „Qigong“ in der landschaftlich reizvollen Natur. Martina Mehnert zeigte anschließend die richtigen Schritte für „Line-Dance“. Erstmals war „Faszientraining“ mit Übungsleiterin Simone Wendland mit im Programm. Ulrike Wieser vermittelte mit „Haki-Entspannung“ sowie „Entspannung für den Kiefer und Nacken“ weitere interessante Entspannungstechniken. Die Teilnehmerinnen waren von der Vielseitigkeit des Programms und der entspannenden Atmosphäre begeistert.

nw

Jagdgenossenschaft Wendelstein- Röthenbach/St.W.

Einladung

Am Donnerstag, den 3. Mai 2018 um 19.00 Uhr findet im historischen Gasthof „Gelber Löwe“ – Erwin Kübler – in Röthenbach/St.W. die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wendelstein- Röthenbach/St.W. statt. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers

4. Bericht der Revisoren
 5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, des Kassenführers und der Revisoren
 6. Bericht des Jagdpächters
 7. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2015-2017
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lädt Jagdpächter Claus Schaller zu einem kleinen Imbiss ein.

Hans Löhlein, Jagdvorsteher

Mehrgenerationenhaus im Mai 2018

- **Freitag, 04.05.18**
Schuldnerberatung 11.00–13.00 Uhr
- **Mittwoch, 09.05.18**
Englisch für Senioren 9.00–10.00 Uhr
- **Mittwoch, 16.05.18**
Seniernachmittag Muttertagsfeier
14.00-17.00 Uhr

- **Samstag, 19.05.18**
Badefahrt Staffelstein Abfahrt 7.30 Uhr
Rangauhalle
- **Samstag, 24.03.18**
Badefahrt Bad Staffelstein 7.30 Uhr Parkplatz
Rangauhalle

- **Sonntag 03.06.18**
Serenade am Abend 17.00 Uhr

Bei Fragen zu den Terminen unserer fortlaufenden Gruppen wenden Sie sich bitte an unser Büro unter Tel-Nr. 09129/2226.
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr



Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.



Popchor Wendelstein e. V.

Nachdem Anfang des Jahres unsere Kampagne „Neue Sänger/-innen braucht der Chor“ gestartet ist, konnten wir bereits die ersten neuen Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Dies soll allerdings natürlich noch nicht das Ende sein, sucht der Chor doch weiterhin dringend Verstärkung, vor allem für die Männerstimmen. Gerne möchten wir deshalb unseren Chor einmal vorstellen:

Der Jugendtreff POP- Chor Wendelstein entstand allein aus einer Idee der Profimusikerin Silly Peschl, eine Gemeinschaft zu gründen, in der das Alter, sowie die soziale Schicht keine Rolle spielen. Im Vordergrund sollten Musik und Spaß stehen. 1997 setzte die staatl. geprüfte Musikpädagogin und Profisängerin dies in die Tat um. Am Anfang setzte sich der Chor nur aus einer kleinen Gruppe von Sillys Gesangsschülern zusammen. Nach einer Mitgliederzahl von fast 30 Sängerinnen und Sängern ist leider in den letzten Jahren ein Mitglieder-

schwund verstärkt zu merken. Gerne möchten wir allerdings Sillys Idee weiter tragen und den Chor stärken. Durch das bunte Programm von Musical bis Soul, über zahlreiche Solostücke, beeindruckt der Chor durch sein gutes Niveau ein breites Publikum. Bekannt wurde der Popchor durch die verschiedensten Auftritte, z.B. auf Hochzeiten, Geburtstagen, Betriebs- und Weihnachtsfeiern. Seit einigen Jahren geht der Popchor Wendelstein zudem jährlich auf Weihnachtstournee über die zahlreichen Weihnachtsmärkte Frankens.

Singen Sie gerne und möchten Sie den Chor bei seinen Aktivitäten unterstützen? Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich bei einer unserer Proben vorbei. Wir proben dienstags, ab 19.30 Uhr in den St.-Wolfgang-Stuben in Röthenbach/St. Wolfgang. Wir freuen uns auf Sie.“

*Sebastian Janeck
Referent Öffentlichkeitsarbeit*

FC Wendelstein 2017

Frauenfußball – Ehrungen für verdiente Spielerinnen

In guter alter Tradition wurden am 14.04.2018, vor dem Heimspiel gegen den BV Bergen, vier Spielerinnen des FC Wendelstein 2017 für ihre Vereinstreue geehrt. Ausgezeichnet wurde Gundula Korger für 200 Spiele, sowie Ramona Schuh, Katharina Huwa und Janine Weihrauch für jeweils 100 Spiele in der Frauenmannschaft des TSV Röthenbach St.W. und seit 2017 für den FC Wendelstein. Die Mannschaft befindet sich in dieser Saison im Mittelfeld der Kreisliga Neumarkt/Jura.

Die Vorstandschaft und die Verantwortlichen des Frauenteam bedanken sich für die Vereinstreue und wünschen für die Zukunft noch viele weitere Spiele für den FC Wendelstein.

Martin Wittmann, Schriftführer



1. Internationaler U10 Tolerance-Cup für mehr Toleranz in Wendelstein

Die Firma Kick it! Events veranstaltet zusammen mit der JFG Wendelstein vom 12.-13. Mai 2018 erstmals den internationalen U10 Tolerance-Cup mit zahlreichen Bundesligisten und internationalen Teams, die unser Projekt unterstützen.

Mit dabei sind u.a. Mannschaften, wie FC Bayern München, FC Nürnberg, FSV Mainz 05, Galatasaray Istanbul, Besiktas Istanbul, FC Liverpool, Deportivo LaCoruna oder AE Larisas. Das diesjährige Fußballturnier findet im Zusammenarbeit mit dem Bayreuther Integrationsprojekt „Tor zur Welt“, unter dem Motto „Toleranz“ statt.

Fußball verbindet Menschen! Daher ist das U10 Turnier das neue Projekt, mit dem Ziel, die Integration der verschiedenen Kulturen in Deutschland zu fördern. Als Botschafter für dieses Thema fungieren die Kinder und Eltern aus insgesamt 9 Ländern (u.a. Deutschland, Spanien, England, Türkei, Rumänien, Griechenland, Österreich, Tschechien), welche sehr namhafte Teams nach Wendelstein (Mfr.) entsenden. Die Mannschaften kommen also aus ganz Europa und bringen so verschiedenste Kulturen in die Marktgemeinde Wendelstein. Mit ihren Ständen werden unsere Gäste landestypische Spezialitäten anbieten und ihre Herkunftsländer

vorstellen. Wir wollen mit diesem Thema „Toleranz“ alle Menschen für ein friedliches und respektvolles Miteinander animieren und sensibilisieren.

Bei diesem Turnier werden wir als Veranstalter all unsere Erfahrungen und Kontakte aus den letzten Jahren, u. a. aus den zahlreichen Events wie die Rahmer-Hallenmasters Serie oder auch den int. U14 AREVA-Cup des 1.FC Nürnberg, heute als U14 Jenö Conrad-Cup bekannt, nutzen. Auf dieser Basis ist es uns möglich eine erlebnisreiche Veranstaltung zu realisieren. Regionale Vereine können sich bei den Qualifikationsturnieren am 28. April in Schweinfurt, am 01. Mai in Weißenburg und Wendelstein qualifizieren.

Anmelden können sich die Clubs auf www.tolerance-cup.com. Das Hauptturnier findet am 12. Mai 2018 bei der JFG Wendelstein statt. Weitere Informationen finden Sie auf tolerance-cup.com oder kickit-events.de.

Alver von Kick-It Events



*Riesenauswahl
Dirndl
ab 159,95
Lederhosen
ab 169,95*

MOSER
www.trachten.de

IN JEDER FILIALE
VERSCHIEDENE SORTIMENTE

NÜRNBERG
Sigmundstraße 153

NÜRNBERG
Josephsplatz 4

ALTDORF/NBG.
Prackenfesler Straße 18

NEUMARKT
Amberger Straße 2b

Ein Jahr „mit Höhen und Tiefen“ für den Heimatverein

Der Rückblick auf das Vereinsjahr 2017 und die Ehrungen langjähriger Mitglieder für 10, 25 und 40 Jahre Vereinstreue waren die Hauptthemen bei der diesjährigen Generalversammlung des Heimatvereins „Unteres Schwarzwachtal“ Wendelstein im Martin-Luther-Haus. Wie im Vorjahr besuchten - als erfreuliche Nachricht - mehr als 400 Besucher das Drechsler- und Metalldrückermuseum des Vereins. Aber sowohl hier, wie auch bei den Backofenfesthelfern und im Archivkreis gibt es weiterhin nur wenig Aktive und Personalengpässe, weshalb an die Mitglieder die mehrfache Bitte zum Mitmachen im Verein erging.

Irene Jantschke eröffnete als Vorsitzende die Generalversammlung der Wendelsteiner Heimatfreunde im Martin-Luther-Haus mit der Begrüßung der Ehrengäste und der Totenehrung. Ebenfalls vor dem Jahresrückblick oblag 2. Bürgermeister Klaus Vogel ein Grußwort für die Gemeinde, indem er auf das Thema „Heimat“ einging. Klang „Heimat“ noch vor wenigen Jahren eher altmodisch und hinterwäldlerisch, gewinne diese Thematik - vor allem aufgrund der zunehmenden Erdung und fehlenden „Wurzeln“ bei der jüngeren Generation - wieder an Bedeutung. Dies sei in Wendelstein hauptsächlich möglich, weil hier seit mehr als 40 Jahren der Heimatverein „regionale Geschichte im kleinen“ dokumentiere und pflege. Den Rückblick auf das Vereinsjahr 2017 begann Irene Jantschke mit prägenden Vereinsaktivitäten: Neben der Herausgabe des Jahreshefts des „Archivkreis“ war das „Aschermittwochs-Fischessen“ der Start in die jährlichen Aktivitäten. Von April bis Oktober war traditionell das Drechslermuseum regelmäßig geöffnet und als Beispiel für die „Höhen und Tiefen“ im Vereinsjahr nannte sie das Backofenfest, das vor allem wegen der Personalknappheit bei den Helfern und anderen Problemen glücklicherweise noch ein Erfolg wurde. Im Vorfeld zum Backofenfest beteiligte sich der Heimatverein mit Pizzabacken am Backofen auch am Jugendfreizeitplan.

Exkursionen nach Coburg und ins Elsaß als Höhepunkte

Zwei Höhepunkte des Jahres waren zudem die Tagesfahrt gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde zur bayerischen Landesausstellung über die Reformation auf der Veste Coburg und eine Mehrtagesfahrt gemeinsam mit dem örtlichen VdK in den Schwarzwald und das benachbarte Elsaß. Während mit viel Vorbereitungsarbeit die Erstellung der neuen Internetseite des Heimatvereins durchwegs ein Erfolg war, erwies sich die Beteiligung am Weihnachtsmarkt fast als Reinfall, da für die Vereinsbude ein anderer - ungünstiger - Standplatz vorm Kirchofengang nötig wurde und am Sonntag das Schneegestöber fast ein Markttreiben unmöglich machte. Auch deshalb plant der Verein erstmals in diesem Jahr den Bücherverkauf und die anderen Sachen im Heimathaus und benachbart dazu im Vereinsstand an völlig neuem Standort anzubieten. Allgemein bat Irene Jantschke die anwesenden Mitglieder zudem darum, sich über Möglichkeiten zur aktiven Mithilfe beim Heimatverein zu machen, ob beim Backofenfest, in einem der Arbeitskreise oder im Vorstand, denn 2019 stehen wieder Neuwahlen an und sie und mehrere der jetzigen Vorstandsmitglieder und Beisitzer werden dann nicht mehr kandidieren. Ideal wäre es, so die Vorsitzende, wenn sich hierbei auch Jüngere in die Pflicht nehmen lassen würden.

Erfolgreiches Museumsjahr im Drechslermuseum

Bernd Rufflar eröffnete für den „Literaturkreis“ die Berichte aus den Vereinsgruppen: Das „Literaturjahr“ 2017 bot zu seinem 35-jährigen Bestehen für die Gruppe und weitere Interessierte ein monatlich wechselndes Themenprogramm, das Schriftstellerporträts, wie auch Literaturepochen und andere Aspekte der Literaturgeschichte beinhaltete. Für den Archivkreis resümierte Peter Brisch: Die kleine - aus vor allem fünf Interessierten als Kernmannschaft - bestehende Gruppe konnte im letzten Jahr wieder mit der PC-gestützten Inventarisierung beginnen, es gebe jedoch im Moment noch Verzögerungen bei der Fertigstellung des neuen Archivkreis-Jahreshefts. Als „erfolgreiches Museumsjahr“ umriss Museumsleiter Helmut Thiering das abgelaufene Jahr fürs vereinseigene Drechsler- und Metalldrückermuseum. Wie schon 2016 haben erneut mehr als 400 Besucher die einmalige Handwerksausstellung besucht an insgesamt 12 Öffnungstagen mit den regulären monatlichen Öffnungsterminen und weiteren Öffnungstagen für Schulklassen und Besucher-



Die geehrten Vereinsmitglieder des Heimatvereins Wendelstein - mit auf dem Bild Vereinsvorsitzende Irene Jantschke (5. v. links), 2. Vorsitzender Bernd Kilmann (2. v. links), Kassier Hans-Peter Ortner (links außen) und 2. Bürgermeister Klaus Vogel (4. v. rechts).

gruppen. Ein Höhepunkt war das Museumsfest im August mit Handwerksvorführungen und ein weiterer schöner Erfolg, dass das Museum es als „Museum des Monats“ in den Jahreskalender der Sparkasse Mittelfranken-Süd geschafft hat, was eine ideale Werbung ist.

Neuaustrichtung beim Backofenfest

Den Rückblick für die Backofenmannschaft - wie auch für den Stammtisch - übernahm Bernd Kilmann: Das traditionelle „Hauptarbeitswochenende“ der Backofenmannschaft zum Backofenfest war traditionell das erste Wochenende im September. Mit dem als große Hoffnung gehandelten Bäckerduo gab es jedoch gerade in der hektischen Vorbereitungsphase, weshalb für das Fest in 2018 Vorschläge für neue Bäcker immer willkommen sind. Ein Dank galt Markus Gurnig, der sich mit seiner kleinen Backofenmannschaft gut eingearbeitet hat und den Backofen in idealer Weise für den Festbetrieb vorbereitet und einsatzbereit gehalten hat. Generell sollte manches neugeplant werden, so Kilmann und ergänzend dazu Irene Jantschke, da sich bei den Kosten für Essen und Trinken, sowie für das Rahmenprogramm manches verteuert habe, wie etwa die GEMA-Kosten. Der Stammtisch, so Bernd Kilmann mit seinem zweiten Thema, sei eine feste Gruppe mit monatlichen Treffen im Heimathaus, die generell auch das ganze Jahr über bei Vereinsaktivitäten im Hintergrund mithilft. Einige in der Gruppe beteiligen sich als sportliche Betätigung zudem an den regelmäßigen Fahrradtouren der „Dienstagsradler“ und erkunden auf diese Weise die „Heimat“ mit Fahrten in die Umgebung von Wendelstein.

Theatergruppe probt schon für die „Kunigunde-Creutzer-Festspiele“ 2019

Für die „Theatergruppe“ berichtete Ludger Kniesburgs, er warb schon jetzt für die 2019 wieder anstehenden „Kunigunde-Creutzer-Festspiele“. Für die Auftritte im kommenden Jahr übten die Aktiven dieser Gruppe bereits jetzt Bühnenstücke mit sowohl Texten und Stücken von Hans Sachs, wie auch das Hauptstück über Kunigunde Kreutzer und Hans Sachs in Wendelstein. Zugleich fanden das ganze Jahr über kleinere Auftritte statt, wie etwa in den Gemeindebüchereien in Wendelstein und Allersberg und auch an den ortsgeschichtlichen Führungen der Gemeinde beteiligte sich die Theatergruppe mit Aufführungen wieder im letzten Jahr.

Zur Überraschung der Versammlung zeigten Anni Kniesburgs und Bernd Kalb von der Theatergruppe ergänzend zum Rückblick das kurze Stück „Am Bahnhof“ von Karl Valentin und bekamen dafür viel Applaus. Der Kassenbericht von Hans-Peter Ortner mit der anschließenden Entlastung des Gesamtvorstands beschloss die Rückblicke auf 2017. Mit den Worten „Ich bitte alle Mitglieder herzlich, im Freundes- und Bekanntenkreis um neue Mitglieder für den Heimatverein zu werben“ leitete Irene Jantschke zu den Ehrungen über, da gerade die Anzahl der auszuzeichnenden zehn- und 25-jährigen Mitglieder zeige, dass der Verein eher kleiner werde als zu wachsen. Beim ersten Ehrungsblock erhielten folgende Mitglieder ein Geschenk mit Urkunde, die dem Heimatverein seit zehn Jahren die Vereinstreue halten: Inge Dorlöchter, Dietlinde Fiebig, Gertrud Löprich, Sabine Wittmann, Peter Göhrig, Helga und Rainer Gradl, Margit und Werner Habersetzer sowie Anna und Walter Osiander. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden dieses Jahr Edeltraud Ficner, Werner Heinzel, Dr. Jörg Ruthrof sowie Ingrid und Holm Löwe ausgezeichnet und bereits seit 40 Jahren halten Barbara Angermeier, Britta Egerer, Isabelle Koops, Helene Lang, Günter Kilian, Leonie und Volker Eckert, Angelika und Peter Karsch sowie Hildegard und Rudolf Zech dem Heimatverein die Treue.

(jör)

Schützenverein 1963 Kleinschwarzenlohe e.V.



Auch dieses Jahr wurden an der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Kleinschwarzenlohe wieder zahlreiche Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder vorgenommen.

Schützenmeister Xaver Bittl begrüßte als Ehrengäste 1. Gauschützenmeister Josef Grillmayer und als Vertreter der Marktgemeinde Wendelstein den 3. Bürgermeister Willibald Milde. Josef Grillmayer war dann auch dem 2. Schützenmeister Marion Hell behilflich, den vielen zu Ehrenden, Urkunden zu überreichen und Ehrennadeln anzustecken. Für ihre 50jährige Mitgliedschaft im Verein und beim BSSB wurden die Mitglieder Lisbeth Heckel, Gerhard Jordan und Xaver Schalk geehrt. Weiterhin wurden für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein und BSSB Kurt Eisinger, Robert Eisinger, Josef Zehent und Harald Zimpel ausgezeichnet. Für seine 10-jährige Mitgliedschaft im Verein und im BSSB erhielt Marco Latino Urkunde und Nadel.

Eine besondere Auszeichnung wurde auch unserem allseits geschätzten passiven Mitglied Hannelore Klose zuteil; sie erhielt die Silberne Vereinsnadel für ihre Verdienste im und um den Schützenverein. Wenn immer ein Fest oder eine Veranstaltung ansteht – sie ist seit vielen Jahren immer hilfsbereit zur Stelle. Unser langjähriger Fahnenträger Harald Zimpel erhielt das, vom Bayerischen Sportschützenbund neu herausgegebene Ehrenabzeichen für Mitglieder von Fahnenabordnungen. Das Schützenmeisteramt hatte weiterhin beschlossen, die letzten drei Gründungsmitglieder den Versammlungsteilnehmern zur Ernennung zu Ehrenmitgliedern vorzuschlagen. Erich Sadler, Erich Rißmann und Franz Harlaß gehören dem Schützenverein seit der Gründung im Mai 1963 bereits über 55 Jahre an und wurden durch einstimmigen Beschluss zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Nach einem Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder, informierte Schützenmeister Xaver Bittl in seinem Jahresbericht die Versammlungsteilnehmer über die wichtigsten Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Höhepunkte waren dabei die Teilnahme am Gauschießen des Schützengaus Schwabach-Roth-Hilpoltstein mit beachtlichen 31 Schützen, der dreitägige gemeinsame Ausflug Ende April mit der Feuerwehr Kleinschwarzenlohe an den Bodensee und im Mai das Fest der Ortsvereine. Der Bericht von Schatzmeister Tobias Kolb über die ausgeglichene finanzielle Situation des Schützenvereins gab keinen Anlass für Beanstandungen, sodass ihm die Mitgliederversammlung einstimmig die Entlastung aussprach. Über die rege Teilnahme unserer Mitglieder an diversen Preis- und Pokalschießen, wie dem Goldschläger-Pokal in Rohr (LG), dem Otto-Wälzlein-Pokal in Kornburg (LP) und dem Oster-, Blumen- und Nikolausschießen der Damen, freute sich besonders Paul Richter bei seinem Sportleiterbericht. Auch das Königsschießen ist ein alljährliches Highlight im Verein. An der Königsfeier wurden als Schützenkönig Harald Klaußner mit seinen Rittern Günther Römling und Erna Jordan gefeiert. Natürlich dürfen der Jugendkönig Thomas Klaußner und seine Ritter Lukas Thiele und Michael Lenz nicht unerwähnt bleiben. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte waren Vater und Sohn gleichzeitig Schützenkönige. Die Rundenwettkämpfe endeten für fast alle Mannschaften mit dem Klassenerhalt, lediglich die Mannschaft LG der Gauliga schaffte es leider nicht und muss absteigen. Vereinsmeister 2017 waren Michaela Hell mit 475,9 Ringen (LG), Peter Müller mit 446,5 Ringen (LP) und Josef Palluch mit 391,8 Ringen (LP) aufgelegt. Bei den Vereinsmeisterschaften treten nach dem regulären Durchgang die jeweils acht besten Schützen zu einem Finalschießen mit je 10 Schuss und Zehntelwertung an. Gaumeister wurde dann die LG-Mannschaft Seniorenklasse A männlich (Xaver Bittl, Paul Richter, Hans Wälzlein). Auch Karin Hemmann holte sich den Titel Gaumeister in der Damen Altersklasse LP mit 343 Ringen, ebenso Paul Richter in der Seniorenklasse A männlich LP aufgelegt mit 284,3 Ringen. Weiterhin wurde Josef Palluch Gaumeister in der Seniorenklasse C LP aufgelegt mit 290,3 Ringen. Besonders lobend erwähnte Sportleiter Paul Richter unser Ausnahmetalent mit der Luftpistole, Karin Hemmann. Als absoluter Neuling mit der Luftpistole gelang ihr schon nach 2-jähriger Vereinszugehörigkeit der Sprung in die



Mannschaft der Gauoberliga, wurde sie 1. Gaumeister 2017, qualifizierte sie sich für die Bezirksmeisterschaft, sowie für die Bayerische und Deutsche Meisterschaft und erzielte dabei beachtliche Ergebnisse. Dafür wurde sie zur Sportlerin des Jahres 2017 der Marktgemeinde Wendelstein gewählt. Ende April 2017 lud unser Schützenverein die Mitglieder zu einem gemeinsamen 3-tägigen Ausflug mit der FFW Kleinschwarzenlohe an den Bodensee ein. Neben einer intensiven Stadtführung gab es noch Ausflüge nach Mainau und eine rasante Fahrt mit dem Katamaran von Friedrichshafen nach Konstanz. Sehenswert waren auch die Pfahlbauten in Unteruhldingen. Ein weiteres wohlgeplantes Ereignis fand erstmalig im Mai 2017 statt: Das Fest der Vereine von Kleinschwarzenlohe. Alle 8 Vereine beteiligten sich an dem Rahmenprogramm. Mit einem Laserschießstand, Schnupperschießen auf der Schießanlage und einer Präsentation unserer Sportgeräte und Schießkleidung sorgte der Schützenverein für großes Interesse. Natürlich wollen wir nicht das alljährliche Schnupperschießen für die Jugend im Rahmen des Wendelsteiner Ferienprogramms vergessen.

Im November beteiligte sich der Verein zum vierten Mal am Kleinschwarzenloher Weihnachtsmarkt mit Verkauf von Kaffee, Kuchen und Küchlebacken vor Ort. Zum Ende der Versammlung fand Schützenmeister Xaver Bittl noch viele lobende Worte für alle freiwilligen Helfer, wenn z.B. die Altherrenfußballer des TSV Kleinschwarzenlohe ihr schon traditionelles Pokalschießen oder die Kärwaboum und -Madli ihr Kärwaschießen in unseren Vereinsräumen ausrichten. Hier ist unsere Aufmerksamkeit besonders gefragt, wenn die mehr oder weniger geübten Schützen am Stand stehen. Auch den amtierenden Vorstandsmitgliedern dankte der Schützenmeister für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr.

X.Bittl/B.Klaußner

Draxler

Sanitätshaus ▶ Reha-Technik ▶ Orthopädietechnik

Läuft bei mir! Cooler Scooter!

Scooterevent, Freitag, 11. Mai 2018, bei uns in Schwabach

Unsere neuen Scooter stehen zum testen auf unserem Erlebnis-Parcours bereit.

Wir bitten um
Ihre Anmeldung:
Tel. 0 91 22 / 87 55 4 - 0
oder info@sh-draxler.de

Zentrale Schwabach
Nürnberger Str. 37b • 91126 Schwabach • Tel.: 091 22/87 55 4 - 0

Filiale Hilpoltstein
Industriestraße 10a • 91161 Hilpoltstein • Tel.: 091 74/2623



WAS?

WANN?

K.i.S. e. V. Schwanstetten präsentiert

Blackwater Band – Traditional Irish Musik At It's Best

in der Gaststätte „Der Schwan“, OT Schwand, Marktplatz 7
Grüne Weiden, dunkles Bier, Lieder über Molly
Malone und die Spanish Lady, feine Balladen und
atemberaubende Instrumentals – das sind Irland
und die Blackwater Band.

Die Band hat ihren Namen vom Fluss Blackwater an der
Südküste Irlands. Von dort stammen alle Bandmitglieder,
unter ihnen ein „All Ireland Winner“ am Knopfakkordeon. Seit mehr als
drei Jahrzehnten begeistern sie ihr Publikum auf internationalen Bühnen
oder bei den legendären Montag-Sessions in der „Marine Bar“ der
Bar des Bandleaders Christy O'Neill. Ihre Engagements führen sie nach
Amerika, Frankreich, Norwegen, Deutschland und Saudi Arabien, wohin
sie von der Irischen Botschaft für ein Konzert am St. Patrick's Day 2015
eingeladen waren.

Die Blackwater Band nimmt ihr Publikum mit auf einen Höhenflug aus
„Music and Craig“ (Lebensfreude, wie man in Irland sagt) und zeigt
ihm den Reichtum und die Schönheit von Irlands Liedern und Musik auf
höchstem Niveau.

Lassen Sie sich nach Irland entführen und genießen Sie einen unvergesslichen
Abend mit Christy O'Neill (Gesang, Gitarre), Michael Finnegan Flynn
(Gesang, Bodhrán), Caroline Kling (Pianoakkordeon, Gesang) und Michael
McKenna (Knopfakkordeon).

**Freitag
04.05.
19 Uhr**



Kartenvorverkauf:

kiskarten@schwanstetten-online.de
Buchhandlung am Sägerhof, Ortsteil Schwand • Alte Str. 11, 09170 - 94 77 66
OMV-Tankstelle, Ortsteil Leerstetten, Hauptstraße 17, 09170 - 97 73 24
Ermäßigte Karten für K.i.S.-Mitglieder, Schüler, Studenten und
Auszubildende nur in der Buchhandlung am Sägerhof

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.
Selbsthilfegruppe Wendelstein

Thermalbadefahrt

**Donnerstag
24.05.
14 Uhr**

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Wendelstein fährt
einmal im Monat mit dem Bus ins Thermalbad, abwechselnd
nach Bad Abbach, Bad Gögging, Bad Staffelstein und
Bad Windsheim. Wer Lust hat, mit uns am Donnerstag, den
24. Mai 2018, nach Bad Staffelstein zu fahren, ist herzlich willkommen.

Wir fahren um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz in der Röthenbacher Straße,
Wendelstein, ab.

Nach dem Baden kehren wir noch zu einem gemütlichen Abendessen in
einem regionalen Gasthof ein. Gegen 21.00 Uhr sind wir wieder zurück
in Wendelstein.

Es sind noch Plätze frei.

Anmeldung bitte bei Fa. Ramspeck, Tel. 09122 / 32 76

Kath. Musikkapelle Nürnberg - Kornburg

Volksliederabend der Kath. Musikkapelle Kornburg

Herzliche Einladung zum Volksliederabend der Kath. Musik-
kapelle Kornburg am Samstag, den 05.05.18, im Kath.
Pfarrheim in Kornburg.

Neben traditionell böhmischer Blasmusik spielen wir in
diesem Jahr auch wieder alte deutsche Volkslieder, bei
denen nach Herzenslust mitgesungen werden darf.
Einlass ist ab 18.30 Uhr – Beginn um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten - der Reinerlös kommt der
Renovierung des Kirchendaches unserer Kirche „Maria Königin“ zugute.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Samstag
05.05.
18.30 Uhr**



i.A. Daniela Wolz

Treffen der Briefmarkenfreunde

Das nächste Treffen der Briefmarkenfreunde findet statt
am **18.05.2018**, das übernächste Treffen am **15.06.2018**,
jeweils ab 18.00 Uhr in Kleinschwarzenlohe,
Rangastraße 3, an der Kirche.



WO?

Evang.-Luth. Pfarramt Wendelstein

Schöpfung bewahren – ganz konkret!

Kennen Sie das auch? Man kommt von einem Einkauf nach Hause und nachdem die Einkäufe ausgepackt sind, füllt man ganz viel Plastikmüll in den gelben Sack. Mal wieder viel zu viel Plastik eingekauft. Immer mehr Menschen wollen dies nicht so ohne weiteres mehr hinnehmen und nicht nur auf die Politik warten. Wo aber anfangen? Wie geht das, Müll zu sparen oder CO2 zu reduzieren? Und geht das mit Verzicht einher? Dass es leicht ist, keine Plastiktüten an der Supermarktkasse zu kaufen, hat sich herumgesprochen und auch in allen anderen Läden kann man einfach die Stofftasche aus der Handtasche ziehen. Aber darüber hinaus? Wir wollen an diesem Abend gemeinsam darüber nachdenken, wie das praktisch gehen kann, Plastikmüll einzusparen, den Schweinehund oder die eigene Bequemlichkeit zu überwinden. Darüber hinaus präsentieren wir konkrete Ideen, die sich bereits bewährt haben. Herzliche Einladung!

**Donnerstag, 14.06.2018, 19.30 Uhr, (nicht am 03.05.!)
im Martin-Luther-Haus, Kirchenstraße 3, 90530 Wendelstein**
Referentin: Alexandra Büttner mit Team

**Donnerstag
14.06.
19.30 Uhr**

Röthenbacher Vorträge

Russische Kurzprosa aus zwei Jahrhunderten – Ein literarisch-musikalischer Abend

**Montag
28.05.
19.30 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus, am Kirchberg 4, Röthenbach b. St. Wolfgang
Vortrag: Dr. Gerd Zimmermann, Göttingen
Klavier: Stefan Glaßer, Wendelstein
Querflöte: Corinna Frühwald, Nürnberg
Zwei runde Geburtstage jähren sich im Jahr 2018:
Iwan Turgenew *9. November 1818 und Alexander Solschenizyn *11. Dezember 1918
Ein Anlass für Dr. Gerd Zimmermann, um aus ihren Werken zu lesen. Dazu hören Sie Musik russischer Komponisten, dargebracht von Stefan Glaßer und Corinna Frühwald.
Eintritt: 5,00 Euro
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach b. St. Wolfgang
Info: Bernd Bergmann, Tel. 09129/6893

Veehharfengruppe der AWO Wendelstein laden ein.

Serenade am Abend

Die Veehharfengruppe der AWO Wendelstein gibt anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens ein Konzert für alle Musikbegeisterten am Sonntag, dem 3. Juni 2018 ab 17.00 Uhr im AWO-Mehrgenerationenhaus Frankenstr. 25, 90530 Wendelstein. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Jubiläumskonzert begrüßen zu dürfen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

**Sonntag,
03.06.
17 Uhr**

Kino 50+ • Im Jugendtreff Wendelstein

„Monsieur Pierre geht online“

Im Jugendtreff Wendelstein, am Schießhaus 2
Wir zeigen den Film „Monsieur Pierre geht online“ mit Untertiteln. Die induktive Hörschleife wird für Sie wieder verlegt. Eintritt frei. Einlass um 14.00 Uhr, Filmbeginn 14.30 Uhr.

Das Jugendtreffteam bietet für die Kinobesucher Kaffee und Kuchen. Der Erlös geht an den Jugendtreff.

Danach macht das Kino 50+ eine Sommerpause bis September. Die neuen Termine werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorenbeauftragte, Sonja von Kreß

**Sonntag
27.05.
14 Uhr**

Nürnberger Stadtstrand

Der Stadtstrand Nürnberg ist dieses Jahr vom 27.04. bis zum 22.07. geöffnet

Mit dem Aufbau wurde bereits am 03.04. begonnen. Bürgermeister Christian Vogel nahm den ersten Sand in Empfang und führte den ersten „Spatenstich“ für den Bau des Beachvolleyballfeldes (auf dem auch in diesem Jahr kostenlos gespielt werden darf) durch. Die offizielle Eröffnung des Nürnberger Stadtstrandes fand am Freitag, den 27.04.2018 statt.

Einladung zum kostenlosen Venen-Funktionstest schnell, schmerzfrei und altersunabhängig

14. – 26. Mai 2018, 9-18 Uhr

Schwere, müde, geschwollene Beine: Millionen leiden unter Venenbeschwerden. Um frühzeitig vorbeugen zu können, sollten Sie den Zustand Ihrer Venen kennen.

Vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen Termin.

Angelika Weiß – Rieterstr. 147 – Wendelstein/Klein'lohe
Tel. 09129 / 29 06 990 www.strümpfe-anmessen.de



Geheime Politikerträume und ein „echt guter Rathausgeist“



Das Gesamtensemble der Theatergruppe des Rauchklubs erhielt am Ende des Stücks viel Beifall für die guten Vorbereitungen und die professionelle Aufführung.

Großschwarzenlohe - Im doppelten Sinn ein „neuer Geist“ geht derzeit im Theaterstück des Rauchklub Großschwarzenlohe mit dem Titel „Der Geist im Rathaus“ um: Die neue Bürgermeisterin hat große Pläne, in denen viel „Althergebrachtes“ geändert werden soll - und dies notfalls über ihr Personal gnadenlos hinweg. Genau das will jedoch ein im Rathaus spukender Geist verhindern, der sich dabei im Verlauf des Stücks als „guter Rathausgeist“ erweist und durch seine ungewöhnliche „Informationsbeschaffung“ eine entscheidende Hilfe wird.

Traditionell begann der Abend musikalisch mit doppelter Begrüßung. Denn nach dem Auftritt der gemischten Sängerriege des Rauchklubs mit zwei Liedern stimmte Carolin Flockemann - zugleich im Theaterstück mit aktiv - bei ihrem Solo mit „Theater, Theater“ das Publikum auf den kommenden Dreiakter ein. Die Theatergruppe mit Thomas Müller als Spielleiter präsentierte als aktuelles Stück mit „Der Geist im Rathaus“ eine Komödie in drei Akten des pfälzischen Autors Hans Schimmel, die mehr als nur eine „vergnügliche Geisterstunde“ war, da in die Umsetzung des Basistexts auch humorvoll viel Lokalgeschehen eingebaut wurde.

Als „gute Geister der Rathausverwaltung“ schalten und walten im Bürgerbüro die Beamten Elfriede Schwarz (Monika Wenzel als „Urgestein“ der Theatergruppe in ihrem 20. Theaterstück!) und Theobald Müller (von Bernd Reithinger wunderbar gespielt) und haben als gemeinsames Ärgernis neben den Klagen der Bürger vor allem ihre neue Bürgermeisterin Sieglinde Haselbusch (als „effektive“ Macherin von Andrea Hirziger verkörpert), die alles im Rathaus ändern will. Dass sie jedoch heimlich plant, „Oberbürgermeisterin“ unter Einverleibung der Nachbargemeinde zu werden und noch mehr, ahnen zu Beginn nur ein von ihr beauftragter Unternehmensberater und ein echter „Rathausgeist“.

„Es gibt immer Mittel und Wege“

Wie Bürgermeisterin Haselbusch ist auch der ehrgeizige Unternehmensberater Roland Hein (von Spielleiter Thomas Müller verkörpert) zu allem bereit und hat insgeheim schon eine Supermarktkette als Interessenten, wenn hoffentlich bald der „alte Rathauskasten - Denkmalschutz hin oder her“ abgerissen wird und an gleicher Stelle neugebaut werden soll sowie für die neue Großgemeinde irgendwo ein neues Rathaus. Weder er noch die Bürgermeisterin haben jedoch mit „Rathausgeist“ Nikolaus (herrlich gespielt von Karl-Heinz Steger) gerechnet, der damit sein Zuhause verlieren würde und deshalb mächtig grollt und dringend aktiv werden muss. Doch ganz so geheim sind die Bürgermeisterpläne längst nicht mehr. Denn Rathausputzfrau Regine Nussbaum (von Susi Dallhammer verkörpert) weiß durchaus einiges und wird zudem mit Informationen von ihren guten Freundinnen Karla Gutknecht (Caro Flockmann als weiteres „Urgestein“ der Theatergruppe) und Rita Knopf (von Rita Ryrko gespielt) immer aktuell versorgt. Das klappt aber nur, wenn sich beide Freundinnen nicht begegnen. Denn als verfeindete Nachbarinnen pflegen sie zugleich einen dauerhaften Nachbarschaftsstreit, der dann immer mit Beschwerden einer der Beteiligten im Bürgerbüro des Rathauses endet.

Ein Geist erscheint und Theobald Müller hat plötzlich „Visionen“

Grollend ob die Pläne der Bürgermeisterin, entschließt sich „Rathausgeist“ Nikolaus, seine Unsichtbarkeit aufzugeben und erscheint Theobald Müller im Bürgerbüro - aber nur ihm. Und er erklärt ihm, dass er - Nikolaus Nachtigall - sein Amtsvorgänger im Bürgerbüro war, vor 15 Jahren bei Überstunden plötzlich verstarb und deshalb jetzt im Rathaus umhergeistert. Noch sagt er jedoch nicht die ganze Wahrheit und warnt Theobald Müller nur vor



Theobald Müllers (2.v. links) „Visionen“ finden zunächst bei der Rathausmannschaft keinen Glauben, auch wenn Rathausgeist Nikolaus (links) stets die besten Informationen und sichere Quellen hat.



Über die plötzlichen „Visionen“ von Theobald Müller gut informiert, bietet auch Hellseherin Emma „Esmeralda“ Schwein (3.v. rechts hinten) der Rathausmannschaft ihre Künste an.

drohenden Veränderungen. Dieser glaubt am Anfang jedoch weder in Nikolaus einen Geist zu sehen, noch die Geschichte vom Abriss des Rathauses und der Fusion mit der Nachbargemeinde.

Erst als Rita Knopf bei einer ihrer üblichen Beschwerden auch andeutet, dass aufgrund ihrer Informationen vom Einkauf sich eh „alles ändern werde - nicht nur hier im Büro“, erkennt Theobald Müller, wer ihm da plötzlich mit Geist „Nikolaus“ hilfreich zur Seite steht. Die Warnungen von Nikolaus versucht er daraufhin, - durch „Visionen“ getarnt - auch den anderen und vor allem seiner Kollegin Elfriede Schwarz weiterzugeben. Die aber - weil sie „Nikolaus“ nicht sehen können - halten Theobald für verrückt und urlaubsreif. Dafür aber rufen sie die selbsternannte Hellseherin Emma „Esmeralda“ Schwein begeistert auf den Plan.

Als offiziell „einzige gewerblich zugelassene Hellseherin“ der Gemeinde will „Esmeralda“ (von Biggi Hoffmann verkörpert) ihrerseits der Rathausmannschaft helfen: Sie will den „Rathausgeist“ erlösen und Theobald Müller von seinen „Visionen“ befreien. In dieser Situation erfährt Rathausgeist „Nikolaus“ im Amtszimmer zufällig wichtige Informationen aus dem Leben der Bürgermeisterin, die er gut gebrauchen kann. Ob am Ende die Bürgermeisterin ihre Pläne durchsetzen oder „Nikolaus“ in seinem Geisterdomizil bleiben kann, können Theaterfreunde nochmals mit vielen Gelegenheiten zum Lachen am 23./24. März in der Waldhalle erleben.

Text: (jör)

Fotos: Jör & Seifert Medien



Dr. med. dent.
CHRISTIAN JÄNICHEN
Zahnarzt



Hauptpraxis: OT Großlohe

Schwander Straße 10, 90530 Wendelstein
Telefon 0 91 29 - 2 62 52

Zweigpraxis: OT Kleinlohe

Rieterstraße 97, 90530 Wendelstein
Telefon 0 91 29 - 20 77

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi 8:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Do 8:00 - 11:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Der Frühling kommt!

Probieren Sie unser fruchtiges Sortiment

Backkultur von:



90530 Wendelstein
Querstraße 8
Telefon: 09129 / 9873

90530 Wendelstein
Kugelhammerweg 7
Telefon: 09129 / 4332

90537 Feucht
Schwarzenbrucker Straße 1
Telefon: 09128 / 9118471

90537 Feucht
Hauptstraße 6
Telefon: 09128 / 9122870
Sonntags geöffnet

www.logalmadador.de

Gartenbaufreunde auf der Suche nach neuen Mitgliedern

Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft stand der Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2017 und die Planungen für 2018 im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wendelstein im katholischen Vereinshaus. Leider, so 1. Vorsitzender Heinz Burk, sei der Verein heuer stärker, als in den Vorjahren durch altersbedingte Austritte und Todesfälle geschrumpft, weshalb er die Mitglieder intensiv bat, neue Mitglieder für die örtlichen Gartenbaufreunde zu werben.

Gemeinsam mit der Begrüßung der Ehrengäste begann 1. Vorsitzender Heinz Burk die Versammlung nach dem Totengedenken mit Ehrungen langjähriger Mitglieder als erstem Schwerpunkt. Für 25-jährige Vereinstreue erhielten heuer Margareta Gagel-Bierl, Hannelore Herde, Erna Reuß, Helga Rufflar, Gerda Tuffek, Maria Wild, sowie Prof. Dr. Josef Fischer die silberne Ehrennadel samt Ehrenurkunde und Geschenk und Ursula Burk für ihren 15-jährigen Einsatz in der Vereinsleitung. Mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft samt Ehrenkunde und Präsent wurden Marga Hagen und Hermann Schrödel ausgezeichnet. Eine goldene Ehrennadel gab es auch für den derzeitigen Vereinskassier Arnold Reuter als Ehrung für 25 Jahre Mitarbeit in der Vereinsleitung. Mit der Ehrennadel am Kranz wurde Xaver Landshammer für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und auf 60 Jahre Vereinstreue können Friedrich Böhm und Karl Röttenbacher zurückblicken, für die es die Ehrennadel am Band als Auszeichnung gab. Mit seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 2017 setzte Heinz Burk die Tagesordnung fort. Wie in den Vorjahren, berichtete er hier über Aus- und Weiterbildungsangebote, an denen die Fachberater im Verein und die Vorstandsmitglieder teilnahmen.

„Das schlechteste Mostjahr seit mindestens zehn Jahren“

An eigenen Veranstaltungen, so Burk in seinem Rückblick, fanden Vorträge und Exkursionen statt und traditionell gehörten auch das Backofenfest, ein Pflanzentauschtag, der Blumenschmuckwettbewerb, der Mostbetrieb im Herbst und die Beteiligung am Weihnachtsmarkt mit dazu. Hatte Heinz Burk letztes Jahr zudem das „Mostjahr“ 2016 noch als „durchwachsen“ bezeichnet, fand er heuer dafür nur die Würdigung „katastrophal“: 2016 hatten die Vereinshelfer an den Wochenenden im September und Oktober insgesamt 4362 Liter Apfelsaft mit Kalt- und Warmabfüllung gemostet, 2017 waren es jedoch nur 824 Liter in 57 Arbeitsstunden.

Schuld daran waren, wie schon 2015, die wechselnden Wetterverhältnisse im Frühjahr, denen etliches an Obstblüten zum Opfer fiel und erfror. Auch deshalb wünschte er sich und dem Verein, dass die Obstblüte und das Erntejahr 2018 hoffentlich besser werden. Sowohl der „Mostmannschaft“ mit sieben ehrenamtlichen Betreuern, wie auch allen weiteren Vereinshelfern



Vorsitzender Heinz Burk (2. v. links) und 2. Bürgermeister Klaus Vogel (Mitte) mit den, bei der Generalversammlung geehrten Mitgliedern.

und allen im Gesamtvorstand tätigen, dankte der Vorsitzende zudem für ihre Mithilfe das ganze Jahr über. Und noch eine schlechte Nachricht gab es beim Jahresrückblick, als Heinz Burk die Mitgliederentwicklung darstellte.

Mitgliederzahl erneut gesunken

Wie schon im Vorjahr sei die Mitgliederentwicklung bedenklich, da der Mitgliederbestand im Obst- und Gartenbauverein durch mehrere Todesfälle aktuell von 372 zu Jahresbeginn 2017 auf 358 im Januar 2018 geschrumpft sei. Auch deshalb bat er die anwesenden Mitglieder, im Freundes- und Bekanntenkreis, wie in der Familie um neue Mitglieder zu werben. Seit 1912 sei der Obst- und Gartenbauverein die „grüne Ader“ mit Angeboten für die Bevölkerung bei der Gartengestaltung und zur naturnahen Bewahrung der Heimat. Im Ausblick auf 2018 lud er zum Ende seines Berichts die Mitglieder zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein.

Der Kassenbericht erhielt viel Lob der Kassenprüfer, sowie die damit verbundene Entlastung des Gesamtvorstands. Die Vorstellung des Vereinshaushaltsplans für 2018 beschloss danach die Reihe der Berichte. Als erfreuliche Nachricht ging Heinz Burk zum Ende der Versammlung zudem auf die Erneuerung der Mostanlage ein: Insgesamt 60 Spender haben bis jetzt für die nötige Neuanschaffung knapp 5000,- € gespendet und entlasten damit erheblich den Kassenbestand des Vereins. Er hoffe, dass bei guter weiterer Entwicklung die neue Mostanlage schon in der aktuellen Mostsaison 2018 erstmals zum Einsatz kommen wird.

(jör)

TSV Wendelstein

möchte Sie kennenlernen und Ihnen unser breites Sportangebot für „Jung und Alt“ präsentieren.

Wir bieten Ihnen vom Mutter-und-Kindturnen bis hin zum Seniorensport viele Möglichkeiten an, sich fit zu halten und vor allem Spaß an der Bewegung in einer Gruppe gemeinsam zu erleben.

Wer sich gerne die frische Luft beim Wandern, beim Segeln, oder beim Tourenradeln um die Nase wehen lassen möchte, ist bei uns ebenfalls auf der richtigen Seite.

Schauen Sie einfach mal auf unsere Homepage: www.tsv-wendelstein.de und lassen Sie sich vom vielseitigen Sportangebot überraschen.

Unsere qualifizierten, ausgebildeten Übungsleiter stehen Ihnen gerne zur Seite. Wir haben großzügige Sportanlagen und moderne Hallen zum Indoortraining.

Nichtmitglieder sind gerne willkommen und können kostenlos an einer Probe-Sportstunde teilnehmen. Bestimmt ist auch was für Sie dabei.

Unser Motto: „Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen“

Gerne können Sie sich auch persönlich oder telefonisch erkundigen über unsere Geschäftsstelle unter 09129-8010 am Mittwoch zwischen 17.00-20.00 Uhr oder Donnerstag zwischen 9.00-12.00 Uhr; oder per Email unter: tsv-wendelstein@t-online.de.

Tanzabteilung – „Alles Walzer“

Unter diesem Motto stand der April-Senioren-Nachmittag der evang. Kirche im Martin-Luther-Saal. Gerda und Horst Fiedler hatten ein kurzweiliges und interessantes Programm zusammengestellt. Ein wichtiger Teil davon war natürlich die „Strauß-Dynastie“ mit den 4 „Sträußen“ und ihre Melodien. Zu jedem gab es eine kurze Biographie und eine Kostprobe aus dem riesigen Repertoire zu hören. Auch „der Vater des Wiener Walzer“ - Josef Lanner - kam nicht zu kurz. Aus der Welt der Oper gab es die Barcarole und aus La Traviata das berühmte Trinklied. Die Volksmusik mit dem Hausberg-Ländler und ein beschwingter Walzer aus Teneriffa gehörten ebenfalls zum Programm. Das vorletzte Musikstück war sinnigerweise der Second Waltz (Der 2. Walzer) von Dimitri Schostakowitsch. Den passenden Abschluss bildete das wohl bekannteste Stück aus der volkstümlichen Musik: „Sierra Madre del Sur“ von den Zillertaler Schürzenjägern und die Zuhörer sangen aus voller Kehle mit. Pfarrerin Büttner und Frau Rufflar bedankten sich beim Ehepaar Fiedler für diesen unterhaltsamen und informativen Nachmittag. Natürlich hatte es vor Beginn des Walzer-Vortrages Kaffee und den „besten selbstgebackenen Kuchen“ Wendelsteins gegeben.

hofi



Parteien informieren

SPD Wendelstein

SPD

Kontroverse Diskussion im Marktgemeinderat über Einführung einer Sicherheitswacht in Wendelstein

Auch wenn das höhere Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wegen kürzlich erfolgter Wohnungseinbrüche in Wendelstein von der SPD gesehen und anerkannt wird, lehnte die SPD-Fraktion die Einführung einer Sicherheitswacht in Wendelstein ab. "Die jahrelange Sparpolitik bei der Neueinstellung von Polizisten sollen jetzt Ehrenamtliche auffangen", begründete Dr. Anja Tobermann ihre ablehnende Haltung. „Dass Freiwillige, die sich aus gutem Willen melden, für eine Aufwandsentschädigung von 8,- € pro Stunde nun Aufgaben übernehmen, die ursprünglich die Polizei erledigt hat, kann nicht sein. Wir als Gemeinde sollten keinen Niedrig-Lohn-Ersatzarbeitsmarkt unterstützen.“ Es ist ohnehin zu fragen, warum die Entschädigung nicht wenigstens dem in Deutschland gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 € entspricht. Denn übernommen werden ja Aufgaben, die ursprünglich von der Polizei ausgeführt werden sollen.

Es gibt zu wenig Polizisten und zu wenig ordentlich bezahlte Polizisten. Tatsächlich ist die bayerische Polizei nicht nur nach Ansicht der beiden Polizeigewerkschaften nicht ausreichend ausgestattet. Auch der Richterbund teilt diese Kritik am bayerischen Innenministerium und der Staatsregierung. In diesem Zusammenhang ist der Plan, die Sicherheitswacht bayernweit von 900 auf 1500 Personen auszubauen, auch eine Art Verdrehung der Wahrheit: „Hier werden ja Aufgaben ausgelagert, der Arbeitsaufwand der hier von Ehrenamtlichen übernommen wird, fällt bei der Polizei direkt also wohl nicht mehr an, ergo ist der errechnete Stellenbedarf verzerrt.“, so Maximilian Frisch, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Dass der Staat hier außerdem das Gewaltmonopol aus der Hand gibt, missfällt mir.“ Eine Anfrage der SPD-Landtagsfraktion ergab, dass jede zehnte Stelle bei der bayerischen Polizei unbesetzt ist.

Tatsächlich ist der Sinn der Sicherheitswacht aus Sicht der SPD fraglich: In der Statistik steigen nämlich unbedingt die Aufgabenbereiche, bei denen die Sicherheitswacht die Polizei unterstützt: Straßensicherheit ist in Wendelstein nicht das Problem, hingegen Einbruchdiebstahl und Übergriffe auf Rettungskräfte schon eher. „Die Sicherheitswacht ist also für tatsächliche Bedarfe nicht zuständig, nicht ausgebildet und muss in den meisten Fällen sowieso die Polizei verständigen“ – Fraglich ist also ob hier die Polizei entlastet wird? Und: „Verdienen die Bürgerinnen nicht eine echte Polizei anstatt dem Einsatz von Hilfskräften?“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Benjamin Waldmann. Von

einer Sicherheitswacht zu sprechen, ist also auch irreführend. Dass hier Bürger einen Dienst an der Gemeinschaft vollbringen, steht außer Frage.

Auch die von der CSU Fraktionsvorsitzenden Cornelia Griesbeck angeführten Vorfälle mit Jugendlichen im Umfeld des Gymnasiums Wendelstein lassen sich durch eine Sicherheitswacht nicht verhindern. Dafür wäre z.B. eine Videoüberwachung an den geschilderten Stellen weitaus effizienter, kostengünstiger und abschreckender. Darüber hinaus müssten eigentlich die von der Marktgemeinde finanzierten Mitarbeiter des Jugendtreffs durch aufsuchende Betreuung der Jugendlichen für Abhilfe sorgen.

Es ist wichtig, dass sich die Bürger sicher fühlen. Aber ein vielleicht subjektiver Eindruck von mehr Sicherheit kann nicht Sinn der Sache sein. Die Polizei muss besser ausgestattet und auch besser bezahlt werden. Die SPD ist daher maximal für einen befristeten Testlauf zu haben, bei dem genau geprüft wird, was die Sicherheitswacht bringt. Bayernweit gibt es aktuell bis auf ein Fallbeispiel aus Kempten keine breite empirische Auswertung.

Nach Aussage von Gerd Zenker von der Polizeiinspektion Schwabach werden allerdings keine Statistiken über Einsatz, Vorfälle, Ergebnisse und Kosten geführt. Es ist daher fraglich, ob die Aussage stimmt, dass die Sicherheitswacht in Schwabach erfolgreich ist. Selbst Bürgermeister Werner Langhans (CSU) bemerkte, dass Einbrüche durch die Sicherheitswacht sicher nicht verhindert werden könnten und die eigene Prävention nach wie vor das wichtigste Mittel sei.

Um aber Notwendigkeit und Effizienz einer Sicherheitswacht überprüfen zu können, – mit oder ohne Probezeit, wie von der SPD verlangt – ist eine Einsatzstatistik unabdingbar.

Eine solche Einsatzstatistik ist schon deshalb erforderlich, weil öffentliche Gelder verwendet werden. Bürgermeister Werner Langhans hat in Aussicht gestellt, dass die Sicherheitswacht jederzeit gekündigt werden könne. Auch für eine Entscheidung pro oder contra einer Sicherheitswacht ist eine solche Statistik erforderlich.

*Dr. Kurt Berlinger, Vorsitzender SPD, OV Wendelstein
Max Frisch, Stv. Vorsitzender, SPD Fraktion, MGR Wendelstein*

Klausurtagung der SPD Wendelstein

Neuses - Die anstehenden Wahlkämpfe und die kommunalpolitische Arbeit bis 2020 standen im Mittelpunkt der diesjährigen Klausurtagung der SPD Wendelstein. Die Ratsfraktion und die Vorstände der Ortsvereine diskutierten am Wochenende in Neuses im „Weißen Roß“ unter anderem über den Flächennutzungsplan, Bürgerbeteiligung und die Zusammenarbeit der Ortsvereine. Zudem wollen die Genossen ihr Profil als dialogorientierte und für eine strategische Kommunalpolitik Eintretende Partei schärfen.

Neben der aktuellen Debatte um die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans nahmen Fraktion und Ortsvereinsvertreter auch Themen wie bezahlbaren Wohnraum, Bürgerbeteiligung oder Bildung in den Fokus. „Bei einer so wichtigen Zukunftsentscheidung wie der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans müssen alle Bürgerinnen und Bürger mitgenommen werden. Bürgerbeteiligung als Beruhigungsspiel ist nicht das, was wir darunter verstehen.“, stellte Maximilian Frisch, stellvertretender Fraktionssprecher, fest. „Aus unserer Sicht müssen weitere, als Werkzeug der Kommunalpolitik in Wendelstein fest verankerte, Angebote folgen. Verbindliche Zeitpläne und Verfahren würden dafür sorgen, dass alle Beteiligten davon profitieren.“

Den Flächennutzungsplan begleite man „konstruktiv, aber kritisch“, so Dr. Benjamin Waldmann. „Wir halten ihn in der momentanen Entwurfsfassung für notwendig und durchaus ausgewogen; aber nicht jede Fläche kann und soll am Ende entwickelt werden - es gibt gute Flächen, Notlösungen und einige, die wir rundweg ablehnen werden.“ Dass sich die Ideen aus der Planungswerkstatt der Bürger fast nicht im derzeitigen Entwurf wiederfinden, sei ein fatales Signal.

Auch die Partei betreffenden Punkte wurden besprochen. So werden in Zukunft regelmäßige parteioffene Fraktionssitzungen stattfinden. Heinz Löhlein schlug auch öffentliche Fraktionssitzungen vor: „Dort werden die Bürger in den einzelnen Ortsteilen die Gelegenheit haben, direkt mit uns ins Gespräch zu kommen - wir haben ein offenes Ohr.“ Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Wahlkämpfe für die Bezirks- und Landtagswahl, aber auch die Europawahl 2019 und Kommunalwahl 2020. Die SPD möchte ihre Kandidaten unterstützen und für 2020 nach neuen Talenten und Gesichtern für die Liste zur Gemeinderatswahl Ausschau halten.

M. Frisch



Grüne Bildungspolitik im Fokus

Thomas Gehring (MdB), bildungspolitischer Sprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag, konnte vom Kreisverband Roth für einen Vortrag in Wendelstein gewonnen werden. Thema war die bayerische Bildungspolitik aus grüner Sicht mit anschließender Diskussion.

Er beleuchtete das Bildungssystem kritisch und konstruktiv mit allen Vor- und Nachteilen, die sich aus dem bayerischen Bildungsweg ergeben. „Wir haben in Bayern als Alleinstellungsmerkmal eine ‚Teilzeit-Vormittags-Schule‘ – das ist einfach nicht mehr zeitgemäß.“, gab er zum Auftakt seines Vortrags zu bedenken. Der verstärkte Ausbau von Horten und die verschiedenen Modelle der Ganztagschulen seien zwar ein Schritt in die richtige Richtung, aber auf längere Sicht müsse eine Schulform gefunden werden, die es beiden Elternteilen ermöglicht, berufstätig zu sein. Denn dass nur ein Elternteil arbeitet und das andere die Kinderbetreuung und - als „Hilfslehrkraft“ - die Hausaufgabenbetreuung übernimmt, kann sich heute eigentlich keine Familie mehr leisten. „Auch wenn unsere Regierung das nicht wahrhaben möchte, so sind wir doch eine Einwanderungsgesellschaft und dementsprechend wandeln sich die Anforderungen an die Schulen.“

Die Folge der Halbtagsschule und vor allem auch des dreigliedrigen Schulsystems, das zehnjährigen Kindern immer noch eine Entscheidung über ihren weiteren Lebensweg abverlangt, ist der zweite bayerische „Rekord“: In keinem anderen Bundesland hängen die Bildungschancen so stark von der sozialen und kulturellen Herkunft der Kinder ab wie hier. Ganztagschulen mit qualifiziertem pädagogischem Konzept und Personal („gebundene Ganztagschulen“) und längeres gemeinsames Lernen aller Kinder bis zur 10. Klasse sieht Gehring als Chance, die Chancenungerechtigkeit zumindest abzumildern. Weiter stellte Thomas Gehring fest: „Die Digitalisierung, auch als Arbeitswelt 4.0 bekannt, ist eine Herausforderung, der sich auch die Schulen stellen müssen“. Aus seiner Sicht muss auch das Handyverbot an Schulen auf den Prüfstand. Denn mit diesem Medium arbeiten und lernen die Kinder und Jugendlichen bereits. Um sie für das Leben zu ertüchtigen, genüge es nicht, die Schulen mit Computern auszurüsten – da kommen noch ganz andere Anforderungen auf die Schüler und Lehrerschaft zu. Die Digitalisierung und damit auch die Lehrinhalte bezüglich neuer Medien sei ein Umbruch vergleichbar mit der industriellen Revolution. Die jungen Menschen müssen gezielt auf den sinnvollen und kritischen Umgang mit den neuen Möglichkeiten vorbereitet werden.



Thomas Gehring (MdB) referiert zum Thema Bildung

„Nichts ist so wichtig wie gut ausgebildete Lehrer“, so Gehring schließlich. Der Nachholbedarf - auch in Bezug auf pädagogische Techniken - sei bereits bekannt und kann nur durch Veränderungen in der Ausbildung und durch gezielte Weiterbildungen gedeckt werden. Nach wie vor gäbe es auch zu wenige Lehrkräfte, die Deutsch als Zweitsprache unterrichten können. In Anlehnung an skandinavische Länder regt Gehring an, den Sprachunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund über einen längeren Zeitraum fortzusetzen. Kontrovers diskutiert wurden in diesem Zusammenhang die beruflichen Integrationsklassen an den Berufsschulen, in denen junge Flüchtlinge sowohl Sprache als auch Schulabschluss erwerben sollen. Eine rege Diskussion über bildungspolitische Themen und die Denkanstöße aus dem Vortrag rundete den Abend ab.

Der Vorstand des Kreisverbands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vertreten durch Ursula Burkhardt, Monika Siebert-Vogt, Christoph Leikam und Boris Czerwenka, dankte Thomas Gehring sehr herzlich dafür, dass er sich die Zeit für diese Veranstaltung genommen hat, obwohl gerade im Landtag Sitzungswoche war.

Christina Czerwenka

Heißt Bürgerbeteiligung Beteiligung der Bürger?

Bürgerbeteiligung ist ein Wort der Juristen. Es bezeichnet die Beteiligung der Bürger an einzelnen politischen Entscheidungen und Planungsprozessen. Bei der Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes ist sie gesetzlich vorgeschrieben.

Die Gemeinde Wendelstein ist stolz darauf, die Bürger bereits frühzeitig im Rahmen einer Planungswerkstatt an der Erarbeitung der Ziele des neuen Flächennutzungsplanes beteiligt zu haben. Zumindest diejenigen, die von dem Termin erfahren haben und sich schnell genug angemeldet hatten. Die Begrenzung der Plätze war ungenannten Sachzwängen geschuldet - an der Kapazität der Halle kann es nicht gelegen haben. Freigebiebene Plätze blieben frei, anstatt Nachrücker zu beteiligen.

Waren also die interessierten Bürger beteiligt an der Erstellung des Flächennutzungsplanes? Zugegeben, die Bürger haben Ergebnisse erarbeitet. Auf mehrfache Nachfrage fand sich dann auch endlich ein Termin, bei dem sich die meisten Gemeinderäte die Ergebnisse der Planungswerkstatt haben vorstellen lassen.

Nur Wirkung zeigte die Beteiligung der Bürger nicht wirklich. Die Gemeinderäte hatten schließlich ihre eigene Planungswerkstatt, in der sie in zwei, statt in acht Stunden, wie die Bürger ihre Ziele erarbeitet haben. Aber die Gemeinderäte sind vielleicht auch kompetenter als die Bürger. Dies zeigt sich bereits daran, dass die Ergebnisse der Bürger keinen Niederschlag in der Planung der Gemeinde gefunden haben. Beteiligt werden, heißt schließlich nicht, gehört werden.

Aber auch Gemeinderäte sind nicht perfekt. So wurden auch die Ergebnisse der Planungswerkstatt der Gemeinderäte nach der Umsetzung durch das beauftragte Planer-Team nochmals ergänzt: Also weitere, als Bauland auszu-

weisende Flächen, identifiziert. Die Bürger durften diesen Vorgang nur als überraschte Zuhörer beobachten und wissen nun beispielsweise, dass sich auch das Grundstück neben dem neuen Friedhof in Röthenbach, einschließlich des dortigen Waldes aus Sicht der Mehrheit des Gemeinderates für die Wohnbebauung eignet.

bleibt also noch die formale Bürgerbeteiligung, bei der die Bürger ihre Einwendungen schriftlich vorbringen dürfen. Wie wichtig diese Einwendungen von der Mehrheit des Gemeinderates genommen werden, zeigte sich am Beispiel der Überarbeitung des Bebauungsplanes für die Farnstraße. Die Einwendungen der verschiedenen Bürger, Organisationen und Träger öffentlicher Belange wurden fast alle einfach abgewiesen. Besonders interessant ist die Aussage, dass zum Punkt der artenschutzrechtlichen Abhandlung das Landratsamt Roth keine Einwendung gemacht hat und deshalb unser diesbezüglicher Einwand auch nichtig ist. Das kann man so deuten, dass Einwendungen der Bürger nicht berücksichtigt werden müssen, wenn das Landratsamt keine Einwendung hat – aus welchem Grund auch immer.

Damit ist festzuhalten, dass die Durchführung einer Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen zwar gesetzlich vorgeschrieben ist, die Beteiligung der Bürger aber für die Entscheidungen des Gemeinderates oftmals ohne Bedeutung bleibt. Was also tun? Sprechen Sie mit ihren Gemeinderäten über ihre und deren Vorstellungen, wie Wendelstein künftig aussehen soll. Falls sich keine Übereinstimmung findet, findet sich vielleicht an anderes Gemeinderatsmitglied, das Ihre Interessen vertritt.

Martin Mändl / Boris Czerwenka



FDP-Ortsverband zu Besuch im Rathaus

Bürgermeister Werner Langhans begrüßte kürzlich die Vertreter des Ortsverbandes Wendelstein der Freien Demokraten, welcher im Januar wiedergegründet wurde, zum Gedankenaustausch im Rathaus. Ortsvorsitzender und Landtagskandidat Stefan Stromberger aus Neuses sowie stellvertretender Vorsitzender Frank Rösler aus Röthenbach stellten sich und ihre politischen Visionen vor.

Bürgermeister Werner Langhans gab einen kurzen Überblick zur Markt-gemeinde Wendelstein und den aktuellen Projekten. Er skizzierte ferner die Aufgaben in den nächsten Jahren, um Wendelstein fit für die Zukunft zu machen. Lobend äußerte sich der Bürgermeister über die konstruktive und sachlich orientierte Zusammenarbeit im Marktgemeinderat. „Auch die Bürger haben Interesse am kommunalen Geschehen, wie unter anderem die jüngsten Bürgerversammlungen wieder bewiesen haben“, so Langhans. "In Wendelstein versammeln sich unsere Einwohner in Parteien der Vernunft. Andere Gemeinden kämpfen gegen Extremismus und radikale Kräfte. Diese Entwicklung macht Mut für die Zukunft, denn als Alternative für Demokraten vervollständigen wir die Parteienlandschaft in Wendelstein", erklärte FDP-Ortsvorsitzender Stromberger.

Die Freien Demokraten Wendelstein bedanken sich bei Werner Langhans für die Möglichkeit der Vorstellung und den regen Austausch.



Bürgermeister Werner Langhans gab den beiden Wendelsteiner FDP-Ortsvorsitzenden, Stefan Stromberger (rechts) und Frank Rösler (links), bei deren Besuch im Rathaus einen Überblick zur Marktgemeinde Wendelstein.

Musikunterricht in Wendelstein

Gitarre & Blockflöte

für Kinder ab ca. 6 J., auch für Erwachsene

Werner Heinzl
staatl. geprüfter Musiklehrer

Anmeldung und Information: Tel. 0 91 29-92 77

ONLY

Street One

TOM TAILOR

uvm.

HEINZELMANN

FASHION OUTLET

Markenqualität zu besten Preisen

Aus Ladenauflösung

Größe 34-48

Sommer Oberteile ab € 7,90

trendige Jeans ab € 29,90

Penzendorfer Str. 12 • 91126 Rednitzhembach
Tel.: 0 91 22 - 18 77 10
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

ÜBER DEN GARTENZAUN SCHAUEN!

Mit Ihrer Werbeanzeige erreichen Sie in unseren regionalen Mitteilungsblättern

46.700 Haushalte, Monat für Monat.

SEIFERT Medien

Anzeigen- und Beilagen-Annahme bei:
SEIFERT Medien
90530 Wendelstein | Marktstraße 10
Tel. (0 91 29) 74 44 | Fax 27 09 22
info@seifert-medien.de | www.seifert-medien.de

Bei SEIFERT Medien erscheinen Mitteilungsblätter in der Region:
Eibach/Röthenbach/Reichsdorf
Schwanstetten | Heilsbronn | Allersberg
Katzwang/Worzeldorf/Kornburg
Reichswaldblatt Feucht/Altdorf | Wendelstein

— Ihr Partner für —
GRAFIK · DRUCK
WERBEARTIKEL



Jubiläumsbier lockte am Ende der bierhistorischen Führung



Vor 200 Jahren genau wurde in der damals neugegründeten Brauerei Wendelstein erstmals Bier abgefüllt und ausgeschenkt, nachdem die örtliche Steinbruchbesitzerfamilie Ammon 1817 die behördliche Genehmigung zum Bau eines Brauhauses bekommen hatte. In den folgenden knapp 170 Jahren des Brauereibestehens folgten einige Besitzer, darunter ab Ende des 19. Jahrhunderts die Brauerfamilie Lang, die sich ab 1908 mit dem neuen Brauereinamen „Lang & Maisel“ fest in der Brauereigeschichte ihren Anteil am Erfolg der Brauerei sichern konnte. Die jüngste ortsgeschichtliche Führung in Wendelstein ging auf Spurensuche, was heute noch an die örtliche „Biergeschichte“ erinnert. Knapp 50 Teilnehmer folgten gemeinsam mit Historiker Dr. Jörg Ruthrof

passend zum diesjährigen „Tag des Bieres“ den Spuren der örtlichen Brauerei- und Biergeschichte anlässlich der Betriebsgründung vor 200 mitten im Altort. Am Marktplatz - dort wo sich früher auch die meisten der Wendelsteiner Gasthäuser befanden - gab es für die Führungsteilnehmer Informationen über das ehemals genau gegliederte Gasthauswesen, wozu auch der Bierausschank gehörte. Beginnend bei den „Schankwirtschaften“ als einfachster Form durften die „Tafernwirte“ schon mehr als nur etwas zu trinken anbieten - nämlich Essen und Getränke.

Weitere Privilegien waren die Branntweingerechtigkeit, die Brenngerechtigkeit und die Braugerechtigkeit - die herrschaftliche Erlaubnis, Bier zu brauen. Mit dem Königreich Bayern ab 1806 wurden auch diese Regelungen neugestaltet und ermöglichten mit neuen Gewerbefreiheiten die Gründungen zahlreicher Familienbrauereien. Die Gasthäuser waren und blieben dabei die wichtigste Basis zum guten Bierabsatz, weshalb die Brauerei Wendelstein im Altort an der Fabrikstraße ein eigenes Gasthaus besaß und später zudem in Nürnberg die Gastwirtschaft „Zur silbernen Kanne“ - und im Idealfall zahlreiche weitere Wirtshäuser mit Bier beliefern konnte.

Gaststätten boten der Bevölkerung früher mehr als Bier & Essen

Die dritte Station, an der Bernd Kalb wie auch an weiteren Zwischenhalten mit launigen Gedichten und Texten bei den Führungsteilnehmern angesichts der sommerlichen Temperaturen die „Bierlust“ weckte, war der „Plärrer“: Hier erfuhren die „Bierwanderer“ am Beispiel der Gastwirtschaft „Böcklein“, welche Bedeutung die Gasthäuser früher für die Bevölkerung und örtlichen Vereine hatten und was es außer Essen und Trinken beim „Vereinswirt“ früher zusätzlich an Freizeit- und Unterhaltungsangeboten gab. Ein weiterer Aspekt der Brauereigeschichte im Rahmen der Führung galt danach der Brautechnik selbst mit einem Halt in der Röthenbacher Straße.

Bis in die 1960er Jahre kühlte die örtliche Brauerei ihre Lagerkeller außerhalb des Altorts mit Natureis, wofür sie im Schwarzachtal am Ortsrand mehrere „Bräuersweiher“ unterhielt. Im Winter wurde hier regelmäßig die frische Eisschicht geschnitten und zerkleinert, um diese dann mit Hilfe von Fuhrwerken und später brauereieigener LKWs von oben her in die Eiskellerräume hinter den Lagerfässern in den Lagerkellern einzubringen. Jetzt stand den Führungsteilnehmern noch eine „Bergprämie“ am Hirtenbuck unterhalb der St.Georgskirche bevor, auf die sie mit hinter sinnigen „Biersprüchen“ launig eingestimmt wurde. Im ehemaligen Innenhof der Brauerei an der Kirchenstraße - seit deren Umzug im Jahr 1975 an die Röthenbacher Straße zu den Brauereilagerkellern von der evangelischen Kirchengemeinde genutzt - wartete auf die Führungsteilnehmer nicht nur das humorvolle Ende der spannenden Spurensuche durch weitere Texte und Sprüche von Bernd Kalb gemeinsam mit Anni Kniesburg und Katharina Polster: Als verdienten Lohn für den langen Durst während der Ortsführung erhielten die Teilnehmer ein Freibier aus der neuen „Sonderedition“ des Jubiläumsbieres, mit der die Pyraser Brauerei gemeinsam mit der Gemeinde an den Beginn der Bierherstellung in Wendelstein vor genau 200 Jahren erinnert.

(jör)

Aufgrund des großen Interesses für diese Führung findet am Samstag, 12. Mai 2018, um 15 Uhr nochmals eine Ortsführung zu „200 Jahre Brauerei in Wendelstein“ mit Informationen zur ehemaligen Brauerei und zu den Wirtschaften im Ort statt. Treffpunkt zur Führung um 15 Uhr ist beim „Wendenbrunnen“ am Marktplatz, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefon-Nr. 09129/401-0 gebeten.

Tierhilfe Franken e.V.



Wir suchen ein neues Zuhause

Button

Button ist klein aber dennoch eine reife Hundepersönlichkeit, der auch durchaus weiß, was er nicht will! Er (7 J./kastr.) läuft schön an der Leine, fährt brav im Auto mit, genießt Streicheleinheiten und Zuwendung, stellt aber klar, dass ihn manche Dinge beunruhigen. Dabei ist Finger-spitzengefühl die bessere Wahl als Druck. Liebevoller Konsequenz, Geduld und eine Portion Hundeerfahrung sind der ideale „Knopfdruck“ für den kleinen Button!



Julina

Die goldige, hübsche Julina ist 4 Jahre alt und eine pffiffige, freundliche Tibet Spanielhündin. Die kleine Lady ist sehr menschenbezogen, geht gerne Gassi und liebt ihren Ball. Deshalb wünschen wir uns für sie einen eingezäunten Garten, damit sie auch mal mit ihrer neuen Familie herumtollen kann. Im Moment lebt sie bei einer Pflegefamilie und wartet auf ein endgültiges Zuhause. Rufen Sie bei uns an.



Hübsche Jungkatzen, die zunehmend Vertrauen zu ihren bekannten Personen fassen, suchen ein passendes Zuhause. Nähere Infos am Telefon.

Postanschrift:

Tierhilfe Franken e.V. • Neunkirchner Str. 51 • 91207 Lauf
Telefon 09151 / 826 90 • 0911 / 784 96 08 • 09244 / 982 31 66
www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11
Sparkasse Nürnberg • BLZ 760 501 01 • Kontonr.: 549 7011

Liebe Tierfreunde, ohne zuverlässige ehrenamtliche Helfer können wir nicht weiter existieren. Sie werden dringend gebraucht. Bitte melden Sie sich doch.



Erfolgreiches Vereinsjahr mit „toller und kurzer Session“

Der Rückblick auf das Vereinsjahr und die Session 2017/18 waren ebenso wie Ehrungen für langjährige Mitglieder ein Thema bei der jetzigen Generalversammlung der Wendelsteiner Faschingsgesellschaft „Grün-Weiss“ in Neuses. Nach einem unruhigen Vorjahr bei einer der Aktivengruppen haben sich die Gardegruppen jetzt wieder beruhigt, erlebten eine „kurze, aber tolle Session“ mit vielen Auftritten und Erfolgen und freuen sich schon auf die kommende Faschings-Hochphase ab November 2018.

Der Eröffnung der Generalversammlung durch Vorsitzenden Peter Pinzner und der Totenehrung folgten als weiterer Punkt der Versammlung die Ehrungen: Hier konnten zum Bedauern des Vorsitzenden nicht alle zu Ehrenden persönlich teilnehmen, er freute sich jedoch mit Monika Reiß ein „Urgestein“ der „Grün-Weissen“ auszeichnen zu können. Sie gehörte 1975 zu den Gründungsmitgliedern des Fanfarenzugs und bekam nachträglich als Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft mit Urkunde die goldene Vereins-Ehrennadel wie auch für über 33jährige Mitglieder-treue seit den Jahren der Vereinsgründung den Jubiläumskrug mit Urkunde. Die abgelaufene Session würdigte Peter Pinzner in seinem Rückblick als „ruhig, erfolgreich und gelungen“. In mehreren Vereinsgarden kam es zu einem Wechsel in der Betreuung bei den Verantwortlichen, was auch positive Folgen hatte, denn teilweise konnten damit ehemalige Aktive zurückgewonnen werden, die damit personell jetzt die Gruppen verstärken. Dabei dankte er sowohl den ehemaligen Verantwortlichen wie auch den jetzt in der Pflicht stehenden Betreuerinnen und Trainerinnen der Gardegruppen für ihr großes Engagement, denn die Erfolge des ganzjährigen Trainings sind immer nur in der Session selbst sichtbar.

Waldhalle wird - hoffentlich dauerhaft - feste Veranstaltungshalle

Positiv sei zudem, dass für längere Zeit - und hoffentlich auch dauerhaft - die Waldhalle in Großschwarzenlohe zur festen „Veranstaltungshalle“ des Vereins wird. Auch hier galt sein Dank allen ehrenamtlichen Vereins Helfern, die vor, während und nach den Veranstaltungen immer als „gute Geister“ für die Auf- und Abbauarbeiten wie für den laufenden Servicebetrieb sorgen. Ein großer finanzieller „Brocken“ waren einmal mehr neue Kostüme für die Marsch- und Schautänze der Gardegruppen - diese Ausgaben seien aber ihren Preis wert, da die Garden des Vereins die besten Werbeträger für die „Grün-Weissen“ und ihre Jugendarbeit sind. Fast lautlos habe sich zudem ein Personalwechsel beim Vereinsheft - der „Narrenpost“ - vollzogen und besonders gewürdigt wurden auch die Erfolge der Gardegruppen bei mehreren Garde- und Tanzwettbewerben in der Region und darüber hinaus mit jeweils guten Platzierungen. Statistisch gesehen habe der Verein durch Austritte und Todesfälle mehrere Mitglieder verloren, aber beim Gesamtmitglieders-tand von 256 Vereinsmitgliedern und darunter 126 Aktiven könne die Faschings-gesellschaft stolz auf diesen hohen Anteil an Aktiven sein, zumal von den 126 Aktiven mehr als 60 unter 18 Jahre alt sind.

„Kurze, heftige und erfolgreiche Session“

Im Anschluss an den Dank von Peter Pinzner an die Gemeinde für deren ganzjährige Unterstützung der „Grün-Weissen“ mit Übungsmöglichkeiten für die Aktivengruppen und der finanziellen Förderung als örtlicher Verein setzte Präsident Martin Weiser die Berichte mit seinem Rückblick auf die Veranstaltungen in der Session 2017/18 fort. Die Faschingsmonate waren eine „Kurze, heftige und erfolgreiche Session“ mit dem Rathaussturm und der Dämmerung als Auftakt. Dank des enormen Engagements der Aktivengruppen war das „lange Wochenende“ mit Gardetreffen, Kinderfasching und der „kleinen Prunksitzung“ erneut ein Erfolg. Den gelungenen Abschluss bot im Februar 2018 die „Gala-Prunksitzung“ mit tollen Gastauftritten und vor allem den begeisternden Nummern der Eigengewächse mit allen Gardegruppen, den Musikgruppen und Soloauftritten mit der Büttrede, den Tanzmariechen und dem Tanzpaar. Sehr erfreulich ist auch, dass bereits für die kommende Session bekannte Persönlichkeiten und Gruppen der fränkischen und süddeutschen Fastnacht Gastauftritte zugesagt haben und damit für die kommenden Veranstaltungen ab November 2018 wieder ein gutes Programm vorbereitet werden kann.

Wettbewerbserfolge der Vereinsgarden und „volle Terminkalender“

Die Berichte der Aktivengruppen bestätigten die vorherigen Rückblicke: Die „Bambinos“ hatten mit ihrem neuen Schautanz als „Affenbande“ neben mehreren Auftritten in Wendelstein auch wieder einige Gastauftritte in der Region Nürnberg. Viel neues gab es auch bei der Jugendgarde, da hier zwar altersbedingt mehrere Aktive zur Juniorengarde wechselten, dafür aber auch neue Mittänzerinnen diese Lücken wieder gut auffüllten und neue Kostüme für den Marschantz enormen Auftrieb gaben. Ein besonderer Erfolg war zudem die gute Platzierung bei einem Gardetanzturnier im unterfränkischen Poppenlauer. Auch bei der Juniorengarde gab es altersbedingt Zu- und Abgänge, so dass der aktuelle Schautanz „Banküberfall“ für die derzeit 16 Jugendlichen entsprechend „aufgepeppt“ wurde. Mit dieser Tanznummer trat die Garde beim Gardetanzturnier in Poppenlauer an und sicherte sich hier den 1. Platz. Als Aktive dieser Garde hatten außerdem die Geschwister Anne und Paul Nestmeyer als Tanzpaar mit neugestaltetem Tanz eine tolle Session mit Auftritten bei den eigenen und einigen auswärtigen Veranstaltungen und auch Tanzmariechen Angelique Fratzke begeisterte als Neuentdeckung und Naturtalent mit gelungenen Solotanzauftritten.

Wendengarde hatte mehrere Neuzugänge

Die Wendengarde musste sich vor gut einem Jahr durch Abspaltung der früheren Showtanzgruppe zunächst neu ordnen. Dies habe gut geklappt und mit dem Neuaufbau eines Marschantzes und des Schautanzes „Eisprinzessin“ ließen sich erfreulicherweise auch mehrere ehemalige Gardemitglieder zum Mitmachen reaktivieren. Die derzeit aus 21 Aktiven bestehende Garde hatte viele Auftritte im Landkreis und darüber hinaus und holte sich beim Gardeturnier in Unterasbach mit ihrem Schautanz den 4. Platz. Als früheres Junioren- und jetziges Aktiven-Tanzmariechen begeisterte zudem erneut Diana Jungmann als „Marionette“. Ein aktives Mitglied der Wendengarde ist auch Katharina Weiser, die bereits in ihrem siebten Jahr zugleich als Büttrednerin ein erfolgreiches Eigengewächs der Wendelsteiner Faschingsfreunde ist und allein in der Session 20 Gastauftritte im Landkreis und in der Region hatte. Für den Fanfarenzug war der Auftritt bei der DTM in Nürnberg als „Leitkapelle“ bei der Eröffnung ein besonderes Erlebnis und zur großen Freude wurde der Musikzug auch für 2018 wieder zu diesem Ereignis eingeladen. Gut ausgebucht das ganze Jahr über war zudem die „Wendengugge“ als zweite Musikgruppe im Verein mit bis zu drei Auftritten pro Tag in der Session. Der Kassenbericht von Michael Kirschke beschloss danach die Rückblicke und auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet. Mit dem Ausblick auf die Termine der nächsten Session 2018/19 beschloss Vorsitzender Peter Pinzner die Generalversammlung. Als Neuerung soll erstmals im Oktober ein Herbstfest mit Kostümverkauf stattfinden, da bisherige Verkäufe von älteren Gardekostümen auch die Neuanschaffung von Marschantz- und Schautanzkostümen für die Gardegruppen immer als gute Mitfinanzierung der entsprechenden Gesamtkosten ermöglicht haben.

(jör)



Jürgen Schröter

Äußere Further Str. 4 a
90530 Wendelstein

Telefon:
09129 / 44 88

Mobil:
0172 / 815 88 88

E-Mail:
electronic.parts@t-online.de

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

www.ep-electronic-parts.de

- Antennen (SAT, Kabel) Technik mit Installation
- TV Audio Technik
- Videoüberwachung
- Medientechnik mit Projektierung und Durchführung
- Verkauf, Verleih und Zubehör
- Eigenen Ausstellungsraum
- Reparaturservice in eigener Werkstatt

Wir sind gerne für Sie da!

Glaserei Weikersdorfer

Innungsfachbetrieb

Bau • Innenausbau • Reparaturen



NEU: Ganzglastüren mit Lasertechnik

Further Straße 8a · 90530 Wendelstein

Tel. 09129-28 88 55 · mail@glaserei-weikersdorfer.de

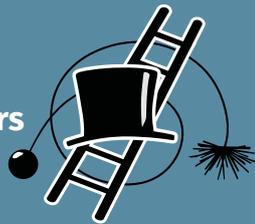
www.glaserei-weikersdorfer.de

ELEKTRO BRÜCKNER + TROCKENBAU

- Elektroinstallation
- SAT Anlagen
- Elektroheizungen
- Trockenbau
- Dachgeschossausbau
- Renovierungen

www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94

Wechsel des Schornsteinfegermeisters Klaus Siebenhaar



Ich werde zum **01.05.2018** einen Kehrbezirk heimatnah im Landkreis Ansbach übernehmen.

Hiermit möchte ich mich bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Betroffen sind die Gemeindeteile:
Röthenbach/St. Wolfgang, Nerreth, Dürrenhembach, Sperberslohe, Raubersried und der südliche Bereich von Wendelstein

Als mein Nachfolger wurde von der Regierung von Mittelfranken zum **01.05.2018** bestellt:

Florian Ullrich

Justin-Neuburger-Str. 4, 91452 Wilhermsdorf
Tel 09102/9490365, Handy 0179/1243976,
Email: Schornsteinfeger.ullrich@web.de

FESTE IN DER REGION 2018

Ein Service von Ihrem Mitteilungsblatt

4. - 5. Mai

Die **Blaue Nacht** Nürnberg

17. - 28. Mai

Erlanger **Bergkirchweih**

18. - 21. Mai

Kirchweih Wendelstein-Sorg

31. Mai - 3. Juni

Fränkisches Bierfest,
Nürnberg-Burggraben

1. - 3. Juni

Altstadtfest Herzogenaurach

9. - 10. Juni

Gewerbeschau Allersberg

15. - 18. Juni

Kirchweih Rednitzhembach

15. - 18. Juni

Kirchweih
Großschwarzenlohe

22. - 25. Juni

Kirchweih Wendelstein-
Raubersried

22. - 26. Juni

Kirchweih Nürnberg-Eibach

23. - 25. Juni

Kirchweih Burgthann

29. Juni - 2. Juli

Kirchweih Wendelstein

29. Juni - 2. Juli

Kirchweih Schwarzenbruck

29. Juni - 2. Juli

Kirchweih Nürnberg-
Kornburg

6. - 9. Juli

Kirchweih Wendelstein-
Röthenbach b. St. W.

7. Juli

Bürgerfest Feucht

13. - 15. Juli

Stadtfest Heilsbronn

13. - 15. Juli

Fürth Festival

20. - 22. Juli

Bürgerfest Schwabach
(Altstadtfest)

20. - 25. Juli

Kirchweih Feucht

20. - 30. Juli

Annafest Forchheim

27. - 29. Juli

Bardentreffen in Nürnberg

27. - 30. Juli

Kirchweih Moosbach

27. - 30. Juli

Kirchweih Allersberg

27. - 30. Juni

Kirchweih Nürnberg-
Reichelsdorf

28. - 29. Juli

Mittelalterfest
Herzogenaurach

3. - 6. August

Kirchweih Nürnberg-
Worzeldorf

3. - 6. August

Kirchweih Ezelsdorf

4. August

Speedgrill-Meisterschaft
Wendelstein-
Kleinschwarzenlohe

10. - 13. August

Kirchweih Schwand

10. - 14. August

Kirchweih Roth

10. - 14. August

Kirchweih Nürnberg-
Katzwang

10. - 15. August

Kirchweih Altdorf

10. - 20. August

JURA-Volksfest Neumarkt

17. - 20. August

Kirchweih Wendelstein-
Kleinschwarzenlohe

24. - 27. August

Kirchweih Leerstetten

24. Aug. - 9. Sep.

Herbstvolksfest Nürnberg

1. - 3. September

Kirchweih Wendelstein-
Neuses

12. - 24. September

Nürnberger **Altstadtfest**

14. - 23. September

Herbstkirchweih
Schwabach, Altstadt

17. - 19. September

Kirchweihmarkt Schwabach

29. Sep. - 14. Okt.

Fürther **Michalis-Kirchweih**

11. - 15. Oktober

Kirchweih Heilsbronn

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Viel Vergnügen!

Bedruckte Baumwolltaschen

Baumwolltasche natur
Art. 5051 ca. 38 x 42 cm,
mit 2 kurzen Trägern,
sehr gute Verarbeitung.

500 St. 1,31 €/St.
 1.000 St. 1,20 €/St.
 2.500 St. 1,15 €/St.
 5.000 St. 0,99 €/St.
 Aufpreis für 2 lange Träger 0,09 €/St.

Frühjahrsaktion

Bestellungen bis
30. MAI 2018 erhalten

10% Rabatt

Fragen Sie uns nach
 weiteren Werbeartikeln!



Baumwolltasche
farbig + weiß
ca. 38 x 42 cm,
mit 2 kurzen Trägern,
sehr gute Verarbeitung.

In folgenden Farben erhältlich:

- gelb (4)
- rot (14)
- schwarz (88)
- grün (54)
- hellblau (48)
- pink (31)
- orange (7)
- weiß (111)
- braun (84)
- grüngelb (69)
- mittelblau (43)
- mint (317)
- hellgrün (67)
- marineblau (41)
- rosa (169)
- lila (33)
- bordeaux (18)
- grau (427)

500 St. 1,49 €/St.
 1.000 St. 1,40 €/St.
 2.500 St. 1,35 €/St.
 5.000 St. 1,23 €/St.

Alle Taschenpreise
incl. 1-seit./1-farb. Druck! Frei Haus!
Keine weiteren Kosten!!!
Preise bei gestellter Vorlage + Mwst.

SEIFERT
Medien

90530 Wendelstein
 Marktstraße 10
 Tel. (0 91 29) 74 44
 info@seifert-medien.de
 www.mitteilungsblaetter.com

Konzept | Grafik | Mitteilungsblätter | Druck | Webdesign

STELLENANZEIGEN



Stellenanzeigen
in unseren Mitteilungsblättern
Hier erreichen Sie Monat für Monat
über 70.000 Haushalte
(Wir garantieren 95% Verteilerquote)
Wir beraten Sie gerne.

SEIFERT
Medien

Tel. 09129 / 7444

Für unseren Markt in Kleinschwarzenlohe,
Heinrich-Wich-Str. suchen wir ab sofort eine/n

- **Fleischfachverkäufer/in**
- **Verkaufsmetzger/in**

Wir bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung,
arbeiten in Eigenverantwortung, einen krisensicheren
Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Gehalt.

Wenn Sie an einer dieser verantwortungsvollen
und vielseitigen Tätigkeiten interessiert sind,
Ihnen Freundlichkeit und Kundenkontakt selbst-
verständlich ist, bewerben Sie sich bitte unter:

E-Mail:
edeka_buckenhof@web.de

Post:
Edeka Scharf
Heinrich-Wich-Str. 5
90530 Wendelstein



WIR BRAUCHEN BETONSUPERHELDEN!



WIR SUCHEN...

Bauwerksmechaniker/in
für Abbruch und Betontrenntechnik bzw.
Geräteführer/innen und **Bohrhelfer/innen**

außerdem
Auszubildende
zum/zur Bauwerksmechaniker/in

Bewerbungen bitte an:

FINDEIS Betonbohrservice GmbH
Neuseser Str. 19, 90455 Nürnberg
oder per E-Mail an: info@findeis.com
mehr Infos unter www.findeis.com

FINDEIS
BETONBOHRSERVICE



Evangelischer Kindergarten im Pfarrgarten Wendelstein

„Ostern bei den Tieren im Wald“

Kurz vor Ostern bereitete der Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens im Pfarrgarten den Kindern eine besondere Überraschung.

Sie spendierten einen Ausflug zur Schwabacher Marionettenbühne.

Es wurde das Stück „Ostern bei den Tieren im Wald“ gespielt.

Aufregend war schon die Fahrt von Wendelstein nach Schwabach mit zwei angemieteten Bussen. Manche der Kinder waren noch nie in der Marionettenbühne, so dass sie schon vom Theatersaal überrascht waren. Auch während der Vorführung wurde dann viel gelacht und gestaunt. Die Tiere im Wald vermissten nämlich den Osterhasen und suchten ihn überall. Aber er war einfach verschwunden. Zu guter Letzt tauchte er doch noch auf – allerdings menschengroß – und er verteilte Süßigkeiten an die Kinder. Manche trauten sich fast nicht zu ihm hin, da er schon eine beeindruckende Größe hatte. Glücklich und zufrieden wurden alle wieder vom Bus abgeholt und in den Kindergarten zurückgefahren. Vielen herzlichen Dank an den Elternbeirat für diese gelungene Überraschung!



Weil Langeweile auch mal wichtig ist

In diesem Jahr führte der AWO Kindergarten erstmals das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ durch. Über sechs Wochen hinweg sind die Kinder ohne vorgefertigtes Spielzeug, wie Autos, Puppen, Bausteine etc. angekommen. Alternativ wurden den Kindern Alltags- und Naturmaterialien, wie zum Beispiel Decken, Kissen, Papier und Stühle angeboten.

Ziel des Projektes „Spielzeugfreie Zeit“ ist es, die Kinder stark zu machen und die Fähigkeit zu vermitteln, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Mögliche, dabei entstehende Langeweile und diese auch einmal auszuhalten, ist durchaus im Sinne des Projektes. Kinder sollen lernen, aus der Unzufriedenheit mit der Situation heraus, Lösungen selbständig zu entwickeln und nicht durch Ersatzangebote der Situation auszuweichen. Das können Kinder nicht lernen, wenn Erwachsene bei dem Anzeichen von Langeweile bei Kindern sofort mit Unterhaltungs- oder Spielangeboten eingreifen.

Ohne festgelegte Spielabläufe und ohne vorgefertigtes Spielmaterial mussten die Pfiffikusse neue Wege finden, sich mit Alltagsmaterialien zu beschäftigen und durch Ihre Kreativität und Phantasie eigene Ideen zu den neuen Materialien entwickeln.

Die letzten sechs Wochen im Kindergarten haben gezeigt, dass einige Kinder bereits vom ersten Tag an voller Tatendrang stecken und sich sehr kreativ gezeigt haben. Die Ideen und Erfindungen der Kinder wurden von Tag zu Tag umfassender und so wurden Maschinen, Häuser, Fallen und Höhlen gebaut. Zahlreiche Rollenspiele in verschiedenen Gruppengrößen wurden entwickelt, Regeln ausgehandelt, Ideen diskutiert, die Verteilung von Materialien besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Auch für die Erzieherinnen war es eine ganz neue Erfahrung, sich von der Rolle der Anleiterin, Motiviererin und Indengeberin in eine rein beobachtende Rolle zu begeben. Selbst den Eltern wird die Gelegenheit gegeben, einen Einblick in die



spielzeugfreie Zeit zu bekommen, indem in Kürze Videoaufnahmen aus dem Kindergartenalltag gezeigt werden. Denn auch für die Eltern ist es spannend zu sehen, mit welcher Phantasie und mit welchem Ideenreichtum die Kinder mit Papierkisten, Decken und Schnüren tolle Spielideen und –geschichten entwickelt und gemeinsam gespielt werden.

Das Experiment „Spielzeugfreie Zeit“ ging erfolgreich zu Ende und Kinder, Eltern und Erzieherinnen blicken positiv auf die gemachten Erfahrungen zurück. Sicherlich findet das Projekt eine Wiederholung bei den Pfiffikussen. Trotzdem tragen alle Kinder selbstverständlich zum Ende der Zeit freudig Ihre Spielsachen Schritt für Schritt wieder aus dem Kindergarten-Dachboden zurück in die Gruppenräume. Jeden Tag dürfen dabei die Kinder gemeinsam entscheiden, welches Spielzeug als nächstes zurück in die Gruppe gebracht werden soll.

Sylvia Fylak für den Elternbeirat der AWO KiTa Pfiffikus





Sei mutig und stark

Unter diesem Thema stand die Osterandacht, welche die Kita Arche gemeinsam mit Pfarrerin Büttner am Gründonnerstag in der Arche feierte.

Die Vorschulkinder spielten ein kleines Theaterstück, das von einem kleinen Angsthasen handelt, der sich nichts traut. Die anderen Kinder wollen auch nicht mit ihm spielen und verspotten ihn, bis eines Tages der Fuchs den kleinen Hasen Ulli schnappt. Alle Hasen rennen fort und verstecken sich. Nur der Angsthase überwindet seine Angst und befreit seinen Freund. Alle beglückwünschen ihn und der Bürgermeister überreicht ihm eine Medaille für seinen Mut. Begleitet wurde das Stück von den kleineren Kindergartenkindern mit Orff-Instrumenten. Die Hortkinder trugen ihre selbst entwickelten Fürbitten vor. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Lied „Sei mutig und stark“ gesungen. Danach ging es für alle in den Garten, wo die Kinder ihre Osternester suchen konnten. So manches Nest hatte der Osterhase so gut versteckt, dass alle beim Suchen mithelfen mussten.



Christine Müller für die Kita Arche, Großschwarzenlohe

Evangelischer Kindergarten im Pfarrgarten Wendelstein

Drei Tage Vorlesen – Das klingt vielleicht viel – aber bei Weitem gefehlt!



In den Osterferien kamen die Hortkinder des Sternen-Kinder-Hauses an drei Tagen in den Evangelischen Kindergarten im Pfarrgarten zum Vorlesen. Es wurden die Geschichten „Oskar und der hungrige Drache“, „Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“ und „Pippo und das wilde Piratenleben“ ausgesucht. Und alle Kinder waren begeistert. Die Kindergartenkinder wollten ALLE die Geschichten der Hortkinder hören und die Hortkinder des Sternen-Kinder-Hauses wollten ALLE mit in den Kindergarten. So kam es, dass sogar Erstklässler - wenn auch nur einige Sätze - vorlasen. Die Aufregung vor diesem Auftritt war entsprechend groß. Aber der Spaß und Stolz beim Vorlesen und die Spannung bzw. Neugierde beim Zuhören stand im Vordergrund und in den Gesichtern der Kinder. Dieses Ferienprojekt war echt klasse und kam bei allen Beteiligten so gut an, dass es bestimmt eine Wiederholung geben wird.

Allen Vorlesern und Gabi Dallmann als Initiatorin ganz herzlichen Dank für diese tolle Idee, von der alle profitiert haben.

Renate Erhardt



Elektro Schüssel Bernd & Doffin Timo GdB

— MEISTERBETRIEB —

- Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
- Antennen – Sat-Anlagen
- Lichttechnik

Am Waldeck 12 · 90530 Wendelstein · Telefon (0 91 29) 93 99
Fax (0 91 29) 27 90 40 · Mobil (01 71) 8 07 04 98

WERNER ROGGE SCHREINERMEISTER

- Fenster Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Zimmertüren für Neubau und Renovierung

90530 Wendelstein - Messererstr. 7 - Telefon 09129/36 62
92318 Neumarkt - Triffstraße 11 - Telefon 091 81/33 630

NTI

- Fachbetrieb nach § 19 I WHG Tankreinigung, -revision Leckschutzauskleidungen Tankbau, -demontage Sanierungen, SV-Abnahmen

90431 Nürnberg • Egenhauser Str. 7
☎ (0911) 64 60 16
Telefax (0911) 64 46 26
24-Std. Notdienst

SENIORENWOHNANLAGE

Am Alten Bahnhof 13 und 17 in 90530 Wendelstein

- Behindertengerechte Wohnungen
- Bei Bedarf Pflege in der eigenen Wohnung
- Pflegepersonal ist Tag und Nacht im Haus
- Haustiere sind bei uns erlaubt

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
VGAB Vermietungs GmbH
90530 Wendelstein, Ostring 7
Tel. 09129 / 90 80 14
www.vgab-wendelstein.de

der Pfarrgemeinderat St. Nikolaus in Wendelstein nimmt seine Arbeit auf



„Mir gefällt unser lebendiges Gemeindeleben. Dafür will ich mich engagieren“, Sätze wie dieser fielen bei der Vorstellungsrunde des neuen Pfarrgemeinderats von St. Nikolaus in Wendelstein immer wieder. Drei Männer und sieben Frauen waren am 26. Februar bei der Briefwahl direkt gewählt worden. Diese zehn gewählten Mitglieder hatten gemäß der Satzung entschieden, sieben weitere an der Mitarbeit interessierte Kandidaten/innen in wichtige Aufgabenfelder zu berufen, die zu diesem Dienst bereit sind. So wurde die mögliche Höchstzahl an Ehrenamtlichen ausgeschöpft, die im Pfarrgemeinderat die Hauptamtlichen Pfarrer Michael Kneißl und

Gemeindereferentin Gabi Zucker unterstützen und beraten. Pfarrer Michael Kneißl freute sich bei der konstituierenden Sitzung am 12. April eine starke Runde zu begrüßen und mit einem Blick in die Apostelgeschichte auf die gemeinsame Zeit einzustimmen. Auch die offizielle Satzung des Pfarrgemeinderats studierten die erfahrenen und neuen Pfarrgemeinderäte. Zur Vorsitzenden wiedergewählt wurde Dr. Annegret Langenhorst. Den Vorstand bilden mit ihr die gewählten Stellvertreter/innen Arnold Kaminski, Andrea Barwig und Sylvia Suchy. In das Amt des Schriftführers wurde Günther Gier, zu seinem Stellvertreter wurde Peter Löw gewählt. Außerdem fiel

die Wahl auf Gerhard Baustel als Vertreter des PGR im Dekanatsrat und auf Arnold Kaminski als Vertreter in der Kirchenverwaltung. Das erfreuliche hohe Interesse an der Mitarbeit im wichtigen Laiengremium vor Ort macht es möglich, dass der neue Pfarrgemeinderat viele verschiedene Aufgaben- und Lebensfelder anpacken kann: Zusammen mit Pfarrer Kneißl und dem Pastoralteam wollen sich die Pfarrgemeinderäte kümmern um Liturgie (Andrea Barwig, Monika Fass, Ralf Kerber), Ökumene (Gerhard Baustel, Martin Junglas, Peter Löw), Gastfreundschaft und Feste (Claudia Fink, Günther Gier, Carmen Hofmann, Susanne Henges), Kinder und Jugend

(Petra Bail, Claudia Fink, Susanne Henges, Susanne Wirthmann), Ehe und Familien (Petra Bail, Monika Fass, Claudia Fink, Susanne Henges, Peter Löw), Senioren/innen (Petra Bail, Christine Pohl) und die Öffentlichkeitsarbeit (Michael Klotzbücher, Annegret Langenhorst, Sylvia Suchy). Im Blick einer christlichen Gemeinde stehen auch Soziales und Caritas (Ralf Kerber, Christine Pohl), Unbehindert miteinander leben (Petra Bail), der Bereich Schule und Erziehung (Andrea Barwig, Monika Fass, Annegret Langenhorst) und Erwachsenenbildung (Michael Klotzbücher, Annegret Langenhorst) und natürlich die Gemeindegaststätte (Monika Fass, Gabi Zucker). Über den Kreis der Ortsgemeinde hinaus, gehen die Themenfelder Gesellschaft und Politik (Martin Junglas, Michael Klotzbücher, Susanne Wirthmann), Beruf und Arbeitswelt (Günther Gier, Arnold Kaminski, Michael Klotzbücher, Peter Löw), Solidarität in der Einen Welt (Gerhard Baustel, Claudia Fink, Annegret Langenhorst), Schöpfung und Umwelt (Ralf Kerber, Michael Klotzbücher, Christine Pohl). Der Vorstand des Pfarrgemeinderats pflegt zudem die Zusammenarbeit mit Rednitzhembach/Schwanstetten im Pfarrverband Brückenschlag. Am Sonntag, dem 29. April wird sich der neue Pfarrgemeinderat im Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Nikolaus vorstellen und die scheidenden Mitglieder Sonja Baumann und Peter Brisch verabschieden. Foto: Der neue Pfarrgemeinderat von St. Nikolaus freut sich auf den gemeinsamen Weg.

A. Langenhorst



Der Mensch geht,
die Gedanken an ihn
bleiben.



D für die Zuneigung und Freundschaft in ihrem Leben,
A für die Begleitung auf dem letzten Weg,
N für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung,
K für tröstende Worte und liebevolle Zeilen,
E für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Grete Bitterwolf

*11.12.1923 † 04.04.2018

Besonderen Dank sagen wir

Frau Pfarrerin Büttner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung.

Gertrud Hartmann mit Familie
Rainer Bitterwolf mit Familie

Wendelstein, April 2018

Kirche mal ganz anders erleben: Dazu laden die kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus und die evangelischen Kirchengemeinden St. Georg Wendelstein und St. Wolfgang Röthenbach am 18. Mai herzlich ein. An diesem Abend sind die Kirchen offen und anders zu erfahren, als man es so gewohnt ist.

Zum Auftakt des Abends geht der Millenniums-Stab, der seit dem Jahr 2000 ein „Wanderstab der Verbundenheit“ unter den drei Kirchengemeinden ist, on tour. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in St.-Georg; von dort aus wird der Stab in einem Pilgertext mit Pfr. Norbert Heintz und Michael Kneißl nach St. Nikolaus übertragen.

Ein gemeinsames Glockenläuten an den drei Gotteshäusern um 19.20 Uhr macht dann die Einladung zur Nacht der offenen Kirchen hörbar und ab 19.30 Uhr werden die verschiedensten Veranstaltungen angeboten, jeweils um 19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr parallel in den „Herbergen Gottes“.

In St. Georg gestaltet zunächst Pfarrerin Johanna Graeff eine kurze Thomas-Messe – ein Gottesdienst für Ungläubige, Zweifler und andere Christen. Ab 20.30 Uhr lässt es die Pfarrersband „Church-Pistols“ ordentlich krachen mit Rock- und Popmusik von den 50ern bis zu den 90er Jahren. Im Anschluss legt Landrat Herbert Eckstein eine Bibelstelle aus, die ihn besonders bewegt. Und zu guter Letzt heißt es „Kirche frei“: musikalische Nachwuchstalente berühren mit Lied, Stimme und Instrument.

In St. Nikolaus legt um 19.30 Uhr der 1. Bürgermeister Werner Langhans eine Lieblingsstelle aus der Bibel aus; Kilian Langenhorst liefert dazu Improvisationen am Piano. Dann erwartet die Besucher/Innen ein Feuerwerk der Cello-Literatur: Christoph Heinlein, Musiklehrer am Gymnasium, spielt aus seinem aktuellen Solo-Programm. Um 21.30 Uhr leitet Pfarrerin Alexandra Büttner einen „Bibliolog“; die Teilnehmenden versetzen sich in biblische Gestalten hinein. Und zu nächtlicher Stunde gibt's unter dem Thema „Typisch Kirche?“ Kurzfilme über Gott und sein Bodenpersonal.

In St. Wolfgang in Röthenbach sind am Start der Männergesangsverein „Einigkeit“ mit der Sängerriege des TSV Wendelstein und dem Röthenbacher Ad-hoc-Chor. Dann stellt sich Bürgermeister Klaus Vogel dem Wort der Heiligen Schrift; Bläser der Posaunenchor geben dazu Kostproben ihres Könnens. Um 21.30 gastiert das Trio Corinna Frühwald/Flöte, Oleg Galperin/Cello und Stefan Glaßer/Klavier mit Werken, die alle mit dem Element „Wasser des Lebens“ zu tun haben. Und in der letzten Runde wird's „kriminalistisch“: Dr. Georg Langenhorst liest aus seinem Kirchenkrimi „Mord im

Priesterseminar“ und sein Sohn Kilian untermalt entsprechend am Piano... Zwischen den verschiedenen Angeboten sind 15 Minuten Pause, damit man sich auch auf den Weg zu anderen Kirchen machen kann. Absprachen für Fahrgemeinschaften im Vorfeld bieten sich an... Flyer mit den genauen Informationen liegen zeitnah auf.

Übrigens: Auch die „westliche Nachbarschaft“, die Kirchengemeinden St. Laurentius und Heilig Kreuz in Rednitz-hembach, Heiligste Dreifaltigkeit in Schwand und Peter & Paul in Leerstetten beteiligen sich an dieser Nacht im selben Zeitraum mit ihren geöffneten Gotteshäusern. Zum Ausklang gibt es um 23.30 Uhr in allen sieben genannten Kirchen ein Nachtgebet mit Segen.

Die Nacht der offenen Kirchen ist eine Einladung an alle Neugierigen, jenseits von üblichen Kirchenräumen zu erfahren und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Es ist eine Chance, dass sich evangelische

und katholische Christen in ihren Gotteshäusern gegenseitig besuchen und mehr voneinander entdecken. Also im Vorfeld von Pfingsten ein Angebot im Geist der Offenheit, der Gastfreundschaft und der

Verbundenheit mit allen, die hier vor Ort miteinander leben. Die SeelsorgerInnen der Kirchengemeinden und die Ökumenenkreise sagen allen freundlich „Willkommen!“

Michael Kneißl, Pfr.

**Trauern heißt:
Sich an einen wertvollen Menschen erinnern.**

Der FV Wendelstein nimmt Abschied von seinem langjährigen Mitglied und Sponsor

Oswald Langhans

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Das Präsidium des FV Wendelstein
mit seinen Mitgliedern**



Freiwillige Feuerwehr Wendelstein



Die Freiwillige Feuerwehr gedenkt ihres am 16.04.2018 verstorbenen Mitgliedes

Oswald Langhans

geb. am 24.06.1936

Oswald Langhans war seit 01.11.1963 Angehöriger der
Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein**

DANKSAGUNG

Danke sagen wir allen, die

OSWALD LANGHANS

† 16.04.2018

im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten,
sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Eva und Bernhard Langhans-Papp



Ev. Kirchengemeinde Röthenbach b. St.W.:

www.roethenbachstw-evangelisch.de
pfarramt.roethenbach.stw@elkb.de

• **06.05. 9.30 Uhr**
Gottesdienst (Lektorin Bärschneider)
10.05. 10.00 Uhr Gottesdienst am
Ratzerwinkelweiher, bei Regen in der
Peter-und Paulskirche Leerstetten

• **13.05. 9.30 Uhr**
Gottesdienst (Pfr. Heinritz)

• **18.05. 18.30 Uhr**
Übergabe des Milleniumsstabes, St.
Georg – Ab 19.30 Uhr ökum. Nacht
der offenen Kirchen

• **20.05. 9.30 Uhr**
Pfingst-Gottesdienst mit AM
(Pfrin. Graeff)

• **21.05. Pfingstmontag, keine
Gottesdienste in Röthenbach
und Wendelstein!**
10.00 Uhr Gottesdienst zur Sorger
Kirchweih (Pfrin. Büttner)

• **27.05. 9.30 Uhr**
Gottesdienst (Pfrin. Graeff), anschlie-
ßend Kirchenkaffee und Verkauf aus
dem Eine-Welt-Laden

• **03.06. 9.30 Uhr**
Gottesdienst (Gem.-Ref. Gerstner)
*Gottesdienst im Grünen: Am
Do, 10.5., Christi Himmelfahrt,
laden die umliegenden Kirchen-
gemeinden wieder zu einem
gemeinsamen Gottesdienst am
Ratzerwinkelweiher ein. Der
Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.
Bei schlechtem Wetter wird er
in die Peter- und Paulskirche in*

Leerstetten verlegt.

Ökumene: Nacht der offenen Kirchen

• **18. Mai ab 18.30 Uhr St. Georg,
St. Wolfgang und St. Nikolaus
laden ganz herzlich dazu ein.**

Kirche mal ganz anders zu erleben:
Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit
der Übergabe des Milleniumsstabes
von St. Georg nach St. Nikolaus. Ab
19.30 Uhr werden in den 3 Kirchen
die verschiedensten Veranstaltungen
angeboten: Bibelauslegungen durch
kommunale Politiker, eine Rockband,
Posaunenchor zum Mitsingen,
Kirchen im Kerzenglanz und Stille, ...
Beginn ist jeweils um 19.30, 20.30,
21.30 und 22.30 Uhr parallel in allen
3 Kirchen, Dauer ca. 45 Minuten. So
ist genug Zeit, von einer Kirche in
die andere zu wechseln. Um 23.30
Uhr endet die Veranstaltung mit
Nachtgebeten in allen 3 Kirchen.

Erwachsenenbildung im Gemeindehaus:

• **Röthenbacher Vorträge
Montag, 28. Mai 2018 um
19:30 Uhr**

Russische Kurzprosa aus zwei Jahr-
hundertern - Ein literarisch-musikali-
scher Abend:
Vortrag: Dr. Gerd Zimmermann,
Göttingen, Klavier: Stefan Glaßer,
Wendelstein, Querflöte: Corinna
Frühwald, Nürnberg Eintritt: 5,00 €

Einrichtungen und Gruppen der Kirchengemeinde:

Jugend: VCP (Verband christl. Pfadfinder):
Wölfe: (Ltg. Ann-Cathrin Perrey)

Mo. 18:00-20:00 Uhr; Haie: (Ltg.
Tobias Sommer, Christian Schröppel)
Do. 18:00-19:30 Uhr;

Pfeilgiftfrösche: (Ltg. Katja
Bärschneider, Leon Anders)
Do. 17:00-18:30 Uhr,

Eisvögel: (Ltg. Franziska Reinhold,
Siggli Lang, Jana Gögelein, Johanna
Nerreter) Fr. 17:00-18:30 Uhr
*Auskunft bei Christian Schröppel,
Tel. 0162/8036422, Mail: christian-
schroepfel(at)gmx.de*

Frauenkreis: 03.05./17.05.
jeweils 15.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe:

Mo, 9.45 Uhr Gemeindehaus, in den
Ferien nach Absprache, Auskunft
Pfarramt, Tel. 09129/4273

Singmäuse (Kinderchor

1.-4.Klasse):
Do, 15.00-15.45 Uhr Gemeindehaus
(nicht in den Ferien), Ltg. Fr. Pods,
Tel.09129/4571

Posaunenchor:

Proben dienstags 19:00-20:30 Uhr
Gemeindehaus.
Ltg. Harald Martin/Angela Ziegler,
Tel. tagsüber 09129/4548- abends
09129/2945795. Gerne bereichern
wir Ihre Geburtstagsfeier oder Ihr
Jubiläum mit einem Ständchen!

Ev. Montessori Kindergarten

Schulstr. 6 und 8: Ltg. Frau Kleinöder,
Tel 09129/58 26.
Alles Nähere auf [www.montessori-
roethenbachstw.e-kita.de/](http://www.montessori-roethenbachstw.e-kita.de/)

Ev. Kinderhort Schulstr. 8:

Ltg. Frau Polster, Tel 09129/27 07 86
www.kinderhortroethenbach.de
Förderverein ev. Gemeindehaus e.V.
Auskunft über Mitgliedschaft im
Pfarramt, Tel. 09129/4273
IBAN: DE93 7645 0000 0000 2611 49
Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde
Röthenbach: Auskunft bei
Bernd Bergmann, Tel. 09129/6893.
IBAN: DE26 7606 0618 0001 3690 40

Kirchenvorstand:

Theodor Bärnreuther
(Vertrauensmann) Tel 09129/84 17

Öffentl. Kirchenvorstandssitzung:

17.05., 19.30 Uhr

Gemeindebriefe:

Frau Karin Müller, Tel 09129/8473

Mesnerie:

über Pfarramt 09129/4273

Büro des Pfarramts:

Tel. 09129/4273, Fax 09129/4340,
Bürostunden von Frau Meyer Mo, Di
9.00- 11.30 Uhr, Do 9.00-11.00 Uhr
Gemeindehaus Am Kirchberg 4.

Zuständiger Pfarrer:

PfarrerIn Johanna Graeff,
Tel. 09129/1419914
Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde
Röthenbach bei der VR Bank Nürnberg
IBAN: DE04 7606 0618 0001 3793 30

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Freundschaft, Vertrauen und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.

Peter Ziegler

* 23. Sept. 1943 † 17. März 2018

Dafür danke ich allen Familienangehörigen, Freunden,
Vereinsmitgliedern, insbesondere der Wanderabteilung
des TSV Wendelstein, sowie allen Bekannten, von
Herzen.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Herrn Pfarrer Heinritz
für die sehr persönlichen und tröstenden Worte zum Abschied
bei der Trauerfeier am Waldfriedhof,
die auf ausdrücklichen Wunsch meines Mannes im engsten
Familienkreis statt fand.

Hannelore mit Jörg und Familie

Wir bedanken uns bei allen
die uns bei der Beisetzung der Urne
unseres Sohnes und Bruders

Martin Stengel

* 18.03.1963 † 25.01.2018

zurück in die Heimat Erde begleitet haben.
Auch für die zahlreichen Beileidsbezeugungen
ein herzliches Vergelt's Gott

Kath. Pfarramt Maria Königin

Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg,
Telefon: 09129/7021,
Fax: 09129/26892,
kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr
*Mögliche Änderungen der
Gottesdienstzeiten und -orte
entnehmen Sie bitte der aktu-
ellen Gottesdienstordnung bzw.
dem Aushang!*

Gottesdienste:

- **Samstag**
18.30 Uhr Vorabendmesse
- **Sonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

- **Donnerstag**
18.30 Uhr Rosenkranz
- **Donnerstag**
19.00 Uhr Abendmesse
- **Sonntag**
19.00 Uhr Maiandacht
- **Dienstag 01.05.18**
09.00 Uhr Hl. Messe
- **Mittwoch 09.05.18**
19.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi
Himmelfahrt (nach Ankunft des Bitt-
gangs aus Herpersdorf)
- **Donnerstag 10.05.18**
9.30 Uhr Gottesdienst zu Christi
Himmelfahrt
- **Montag 21.05.18**
9.00 Uhr Gottesdienst zu
Pfingstmontag

Ev. Kirchengemeinde Kornburg & Kleinschwarzenlohe



Kleinschwarzenlohe (Allerheiligenkirche)

- **So, 29.04.: 10.00 Uhr**
Gottesdienst (Pfarrer Braun)
- **So, 06.05.: 10.15 Uhr**
Gottesdienst (René van Drongelen)
10.00 Uhr Kindergottesdienst im
Mesnerhaus
- **So, 13.05.: 10.00 Uhr**
Gottesdienst (Pfarrer Braun)
- **So, 20.05.:**
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Braun)
- **So, 21.05.: 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Braun
- **So, 27.05.: 10.00 Uhr**
Gottesdienst (Pfarrerin Schwarz-
Biller), anschließend Kirchencafé

Besondere Veranstaltungen

Von Mai bis Oktober finden am
ersten Sonntag im Monat von 14.00
– 16.00 Uhr Kirchenführungen in der
Allerheiligenkirche statt. Der nächste
Termin ist der 06.05.

Gemeindehaus Kornburg

- **Mi, 03.05.: 09.00 Uhr**
Frauenfrühstück
Thema: Fit, gesund und entschleu-
nigt in den Alltag. Referentin:
Frau Susanne von Pentz-Jäger

Mesnerhaus

- **Mi, 09.05.: 19.30 Uhr**
„Bibel teilen“
AWO Haus der Begegnung
Kleinschwarzenlohe
- **Mi, 09.05.: 14.30 Uhr**
Seniorenclub – Lieder mit Gitarre,
Pfarrer Braun – Himmelfahrtsgot-
tesdienst unter freiem Himmel am
Ratzenwinkelweiher Leerstetten
- **Do, 10.05.: 10.00 Uhr**
Sieben Kirchengemeinden feiern

gemeinsam! Pfarrerrinnen und
Pfarrer der Region und die Posau-
nenchöre aus den umliegenden
Gemeinden gestalten gemeinsam
den Gottesdienst. Wer eine Mitfahr-
gelegenheit benötigt oder anbieten
kann, melde sich bitte im Pfarramt,
Tel. 09129/4246.

- **Donnerstag 31.05.18**
8.00 Uhr Gottesdienst anschließend
Fronleichnamprozession

Verschiedenes:

- **Samstag 05.05.18**
19.30 Uhr Böhmischer Liederabend
mit der Musikkapelle
- **Dienstag 08.05.18**
18.45 Uhr Bittgang nach Herpersdorf
- **Donnerstag 10.05.18**
13.00 Uhr Familienwallfahrt nach
Kirchsletten
- **Sonntag 13.05.18**
10.30 Uhr Kirchencafé (nach dem
Gottesdienst)

- **Samstag 19.05.18**
18.00 Uhr Ökum. Andacht in Maria
Königin anschl. gemütliches Beisam-
mensein, VAM entfällt
- **Samstag 02.06.18**
Tagesausflug zur Landesgartenschau
in Würzburg (KAB) Anmeldung A.
Schmid tel. 7138

Büchereiöffnungszeiten:

- Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)
- Samstag 10.00 - 11.00 Uhr
- Sonntag 10.15 - 11.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)

Wir nehmen Abschied von
unserem langjährigen aktiven Mitglied,
Senator und Gründungsmitglied des Fanfarenzuges



Herrn Berthold Pohl

Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Gedenken gilt
seiner Familie.

Faschingsgesellschaft Grün-Weiß Wendelstein e.V.
Vorstandschaft, Präsidium, Senat, Aktive Mitglieder



Danke

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre
große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Kneißl
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Berthold Pohl

* 26.4.1944

† 22.3.2018

Wir werden Dich immer in unseren Herzen behalten.

Nanni und Melanie
im Namen aller Angehörigen



Freiwillige Feuerwehr Wendelstein



Die Freiwillige Feuerwehr gedenkt ihres am 22.03.2018 verstorbenen Mitgliedes

Berthold Pohl

geb. am 26.04.1944

Berthold Pohl war seit 01.08.1967 Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein



Gebetskreis:

Sonntag: 9.30 Uhr

Gottesdienst:

- **Sonntag:** 10.00 Uhr mit Lobpreis, Gebet, persönliche Erfahrungsberichte, Predigt und anschließendem Gemeindecapé
- **06.05.:** Gästegottesdienst: Schwören? Wahrhaftigkeit im Wort, P. Eversberg
- **13.05.:** Abendmahlgottesdienst: Vergeltung?
- **20.05.:** Predigtgottesdienst, Pfingstsonntag: Thema zu Pfingsten, C. Gaier

- **27.05.:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl: So handeln, wie der Vater: Lieben!, M. Haupt

Sonntagsschule:

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Jugendgruppen:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar (6-13 J.)
Freitag 19.00 Uhr Jugendkreis (ab 14 J.)

Männerabend:

Jeden 4. Donnerstag im Monat
(wechselnder Ort auf Anfrage)

Hauskreis „Junge Erwachsene“ (ab 18 J.):

Schwabach jeden Montag
Röthenbach jeden Dienstag

Hauskreise:

Büchenbach Montag alle 14 Tage
Feucht jeden Dienstag
Schwabach jeden Dienstag
Genauere Informationen:
Tel.: 09129 / 287737

Haben Sie Fragen an Gott und wollen wissen, was die Bibel dazu sagt? Suchen Sie Gemeinschaft mit anderen Christen?

Brauchen Sie Begleitung und Gebet in schweren Lebenssituationen, Krankheit, Trauer, ...?
Wir laden Sie herzlich ein, Kontakt mit uns aufzunehmen und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Kontakt:

Evangelische – Freikirchliche Gemeinde Wendelstein
Zum Handwerkerhof 7
90530 Wendelstein
09129 / 287737
www.efg-wendelstein.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wendelstein - St. Georgskirche



• Sonntag, 6.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Norbert Heinritz)

• Mittwoch, 9.05.

19.00 Uhr Stille halbe Stunde

• Sonntag, 13.05.

9.00 Uhr Gottesdienst (Gem.-Ref. Annette Gerstner)

• Freitag, 18.05.

20.00 Uhr Ökumenische Nacht der Kirchen

• Sonntag, 20.05.

9.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Norbert Heinritz) mit dem Posaunenchor

• Mittwoch, 23.05.

19.00 Uhr Stille halbe Stunde

• Sonntag, 27.05.

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin Alexandra Büttner)

Sonntags

14.00 Uhr Kirchenführungen
Gemeindezentrum Arche –

Großschwarzenlohe

• Sonntag, 22.04.

10.15 Uhr Gottesdienst (Gem.-Ref. Annette Gerstner)

• Sonntag, 29.04.

18.00 Uhr Dankandacht anlässlich der Konfirmation (Pfrin Alexandra Büttner)

• Mittwoch, 2.05.

19.00 Uhr Stille halbe Stunde

• Sonntag, 6.05.

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Norbert Heinritz)

• Sonntag, 13.05.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gem.-Ref. Annette Gerstner)

• Mittwoch, 16.05.

19.00 Uhr Stille halbe Stunde

• Sonntag, 20.05.

10.15 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Norbert Heinritz) mit dem Kirchenchor

• Sonntag, 27.05.

10.15 Uhr G plus - der andere

Gottesdienst (Pfrin Alexandra Büttner) anschließend gemeinsames Mittagessen

• Dienstags

15.00 Uhr Kinderchor- Chorspatzen (Andrea Pods)

• Freitags

18.30 Uhr Glowstones, Der Treff der evangelischen Jugend

Regelmäßige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus

• Montags

9.30 Uhr Krabbelgruppe

• Montags

16.00 Uhr Jungschar (6-9 J.), Haus der Jugend

• Montags

19.30 Uhr Kirchenchor

• Dienstags

10.15 Uhr Krabbelgruppe

• Mittwochs

10.00 Uhr Krabbelgruppe

• Mittwochs

18.30 Uhr NJG Neue Jugend Gruppe, Haus der Jugend

• Mittwochs

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

• Donnerstags

19.00 Uhr Christ Sein Leben, Haus der Jugend, Für Jugendliche und Junge Erwachsene, die sich in ihrem Christ-Sein austauschen wollen

Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus und an anderen Orten

• Donnerstag, 10.05.

10.00 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Grünen, Rätzerwinkelweiher

• Montag, 21.05.

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfingstmontag), Festzelt in Sorg (Pfrin Büttner) mit BlackRiverBrass



Trauerwege sind individuell.

Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax (0 91 22) 7 11 73
E-Mail info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang • Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach • Weingässchen 6
90530 Wendelstein • Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung





Natursteinbearbeitung seit 1812

WIR LIEFERN NATURSTEIN FÜR STEIN

Herstellung von Grabmälern Einfassungen & Abdeckungen
Reparatur- & Service-Arbeiten Nachbeschriftungen

Julius-Loßmann-Str. 17-23
90469 Nürnberg
Tel. 0911 - 48 22 12

Westfriedhof
vormals **ANGEL Grabmale**
Tel. 33 12 58

KASTNER-HARICH
Bahnhofstr. 6
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 - 36 21



Wichtige Rufnummern



09129 / ...
...soweit keine andere Vorwahl angegeben

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. Kißler.....	402570
Dr. Kroll.....	8338
Dr. Lockenvitz.....	2807-1
Dr. Ruthrof-Lück, Dr. Ruthrof, Dr. Röttel.....	4294
Dr. Peter, Dr. Hönig, Dr. Angermann, Dr. Röthlingshöfer.....	7789
Dr. Weithmann.....	9048-0

Augenheilkunde

Dr. März.....	9330
---------------	------

HNO

Dr. med. Hofbeck.....	1023
-----------------------	------

Kardiologie

Dr. Pasecinic.....	270874
--------------------	--------

Neurologie - Psychiatrie

Dr. J. Sommer, Dr. A. Sommer, Dr. A. Ringer.....	26817
--	-------

Tierärzte

Dr. Duschner.....	908829
B. Wolf.....	7987

Allergologie, Haut- & Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Schnetter.....	281900
-------------------------	--------

Frauenheilkunde

Gesundheitszentrum Roth, Filialpraxis Wendelstein.....	2288
---	------

Mund-Kiefer und Gesichtschirurgie

Dr. med. Dr. med. dent. Anne Falge.....	4056670
---	---------

Innere Medizin

Dr. Krüger.....	270874
-----------------	--------

Kinderheilkunde

Dr. Abt.....	3377
--------------	------

Orthopädie

Dr. Maurer / Dr. Schneider.....	3095
---------------------------------	------

Gastroenterologie, Lungenheilkunde

Dr. Krüger.....	270874
-----------------	--------

Zahnärzte

Claus Abraham.....	2526
Dr. Angelika Emmerling.....	9735
Birgit Hüttenrauch.....	7682
Dr. Christian Jänichen.....	26252
Dr. Christian Jänichen Zweigpraxis.....	2077
Dr. Henri Kirchoff.....	9089944
Dr. Andreas Nebrich.....	3449
Michael-Thomas Pape.....	4182
Dr. Simona Wendler.....	2526
Dr. Helmut Wendler.....	2526
Dr. Edith Zeiler.....	3449

Krankenhäuser

Kreisklinik Roth.....	09171 / 802-0
Nürnberg Süd.....	0911 / 398-0
Rummelsberg.....	09128 / 5040
Schwabach.....	09122 / 182-1

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

- Raiffeisenbank, Hauptstraße 26, Wendelstein (24 Std.)
- Sparkasse, Rangastr. 2b, Kleinschwarzenlohe (24 Std.)
- Wendencenter, Richtwiese 4, Wendelstein,
1. Etage bei Treppenaufgang (während Öffnungszeiten Wendencenter)

Apotheken

Rangau Apotheke.....	8848
St. Georgs Apotheke.....	4266
Wendelstein Apotheke.....	4316
Apotheke im Kaufland.....	907884

Kindergärten- und Kindertagesstätten

AWO Kindertagesstätte Pfiffikus.....	27279
Evang. Kindergarten d. Kirchengemeinde.....	6479
Evang. Montessori Kindergarten.....	5826
Evang.-Luth. Kindergarten Arche Noah.....	7005
Kath. Kindergarten St. Nikolaus.....	8407
Kath. Kindergarten Kleinschwarzenlohe.....	6446
Kindertagesstätte Wirbelwind.....	2969400
Private Kindergarteninitiative Wendelstein e.V.	7233
Sternen Kinderhaus.....	907525
Waldorfkindergarten.....	284614

Schulen

Grundschule Großschwarzenlohe.....	26404
Grundschule Röthenbach bei St. Wolfgang.....	8753
Grundschule Wendelstein.....	401162
Gymnasium Wendelstein.....	9070780
Mittelschule Wendelstein.....	401162
Waldorfschule Wendelstein.....	28460

Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wendelstein.....	286521
Katholisches Pfarramt St. Nikolaus.....	4245

Marktgemeinde Wendelstein

Bauverwaltung.....	401-140
Bücherei.....	401-129
Einwohnermeldeamt.....	401-211
Gemeindeverwaltung.....	401-0
Kinder- und Jugendbüro.....	401-124

Sonstige Rufnummern

Landratsamt Roth.....	09171 / 810
Agentur für Arbeit Nürnberg	
Arbeitnehmer.....	0800 / 4 5555 00
Arbeitgeber.....	0800 / 4 5555 20

Polizei-Notruf
110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt
112

Freiwillige Feuerwehr Wendelstein
401190

Polizeiinspektion Schwabach
09122 / 9270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Gift-Notruf
089 / 19240

Krisendienst Mittelfranken
0911 / 42 48 55 - 0

Kindernotruf
0800 / 1516001

Nürnberger Kinder- und
Jugendnotdienst
0911 / 2 31-33 33

Sucht-Beratungs-Stelle
Roth Schwabach
09171 / 9627-0

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT WENDELSTEIN

Herausgeber: Seifert Medien

Verantwortliche Schriftleitung: Jürgen Seifert

Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit der
Marktgemeinde Wendelstein: Norbert Wieser

Verantwortlich für die Anzeigen: Jürgen Seifert

Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Seifert Medien, Wendelstein

Anschrift:

90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/7444, Fax 09129/270922
Email: seifert.medien@t-online.de

Verteilung: Kostenlos in jeden Haushalt im
Markt Wendelstein mit seinen Ortsteilen
Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe,
Neuses, Raubersried, Röthenbach St. W.,
Sorg, Sperberslohe

Auflage: 8.500 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune, allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Zuschriften sind willkommen, eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Bilder und Texte werden nur zurückgeschickt, wenn ausreichend Rückporto beigelegt wurde. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

BASTIAN NIETHAMMER
FOTOGRAFIE

photobox
wendelstein

Lebe
Lache
Liebe

Jetzt Infos einholen und
Wunschtermin buchen!

www.bn-fotografie.de

0152-24622484 - info@bn-fotografie.de

klein ANZEIGEN

Effektive Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung für alle Klassen und Fächer:
Tel. 09129-27 95 80,
www.Lernzentrum-Breuch.de

Ital., Span. gü. i. Haus
01742037470

Kompetenter Einzelnachhilfeunterricht für alle Fächer und schularten auch in den Ferien. Tel. 09129 - 278644

Hotel in Röthenbach/ St. Wolfgang sucht
Reinigungskraft auf 450€ Basis von Montag bis Freitag
Tel.: 09129-90270

Suchen ab sofort zuverlässigen Gerüstbauer/in
Wendelstein u. Umgebung
0172 / 9515988

Putzfee gesucht.
Gepflegter Drei-Personen-Haushalt in Wendelstein sucht ab sofort, für ca. 6h/Woche eine gründliche, zuverl. deutschspr. Putzfee.
Bei Interesse bitte an den Verlag unter: ChiffteWEN31 melden.

SUCHE hundeerfahrenen
Gassigeher für zwei Collies.
Handy: 015772739037.

Nette Kleinfamilie sucht
3-Zi-Whg mit Garten(-anteil) od. kl. Haus zu mieten,
Tel.: 09129-1439925.

Wochenendheimfahrer sucht günstige 1-Zimmer-Wohnung, NR,
Tel 01522-2653-150

Diakonie Mitarbeiterin (in Festanstellung) sucht in Wendelstein
2 Zimmer Wohnung ca.50 qm gerne mit Balkon kalt bis 460,00 €.
Handy Nr. 0160 7715411 oder 09129 4628

Haus und Kleintiersitting.
Sorglos in den Urlaub. Betreue zuverlässig Ihr Haus, Garten, Katzen und Kleintiere.
Tel.: 0151-40183223 o. 0160-3463888

Il Gelato sucht freundliche Aushilfe m/w ab Mittags auf 450 € Basis.
Tel.: 0152-28923143

Textilwaren - Heidi Karg
Wolle, Wäsche, Kurzwaren
Hauptstraße 35, 90530 Wendelstein, Tel. 09129 - 50 14

COMPUTERPROBLEME?

Installation, Fehler, Viren, Beratung Systembetreuung, DSL, WLAN
EDV Services Bernd Reithinger
schnell & günstig Tel. 09129-1439467

BADRENOVIERUNG GASHEIZUNG, SOLAR

Kleinschwarzenlohe
Tel. 0 9129 - 36 58

WERNER FISCHER

Wir wünschen allen Autofahrern eine unfallfreie Fahrt, den Bikern eine tolle, sonnige und unfallfreie Saison!

REICHHART FAHRSCHULE

Vom Start bis ins Ziel
... gut + ehrlich betreut!

Ausbildung in allen Klassen

- Aufbauseminar • FES-Seminar •
- BKF-/Lkw /Bus Weiterbildung •

Fahrschule Filiale Rednitzhembach
Meckenloherstr. 8, Gewerbegebiet, 91126 Rednitzhembach

Fahrschule Filiale Schwanstetten
Sperbersloher Str. 6, 90596 Schwanstetten

weitere Infos unter Tel.: **0151 . 100 66115**

Stefan Reichhart
mobil 0151 . 100 66 115

info@fahrschule-reichhart.de
www.fahrschule-reichhart.de

Fritz-Dann-Straße 10,
90596 Schwanstetten
Tel.: 09170.942448
Fax: 09170.942449



Nach 18 Jahren Prophylaxe, verabschiede ich mich aus dem Praxis Team Emmerling. Ich bedanke mich bei meinen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen

Ihre Manu Pirschl

www.RAMMIG-Metallbau.de



Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!
Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster; Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.

Johann-Höllfritsch-Straße 33 • 90530 Wendelstein • Ruf 09129 / 28 34-0

Das Magazin

Mai 2018

Das Magazin
im Mitteilungsblatt
mit Ratgeber Haus+Garten



Verteilgebiete
kostenlos in über 70.350 Haushalte

Eibach - Reichelsdorf - Röthenbach - Mühlhof - Katzwang
Worzeldorf - Kornburg - Gaulnhofen - Weiherhaus
Pillenreuth - Herpersdorf - Wendelstein - Röthenbach St.W.
Klein- u. Großschwarzenlohe - Neuses - Sperberslohe
Allersberg - Feucht - Moosbach - Schwarzenbruck
Ochenbruck - Gsteinach - Winkelhaid - Penzenhofen
Schwand - Leerstetten - Mittelhembach - Furth - Harm
Altdorf - Burghann

DER EFFEKTIVE SCHATTENSPENDER

Beschattung, Dämmung oder spezielle Verglasung – mit einem intelligenten Sonnenschutzsystem bleibt es an heißen Sommertagen auch ohne energieaufwendige Klimageräte kühl im Haus.

SCHIRRLE
Ihr starker Partner rund ums Haus
Wintergärten | Überdachungen | Sonnenschutz

Saarbrückenerstr. 90 · 90469 Nürnberg · T 0911 253-3708 · F 0911 253-9677
info@schirrle-nuernberg.de · schirrle-nuernberg.de

20 Jahre
Schreinermeister
Robert Fischer
200m² Ausstellung für Bauen, Wohnen und Einrichten
mitten in Schwanstetten - Rednitzhembacher Str. 3
Büro und Werkstatt: Schwanstetten, Allersberger Straße 38
Tel. (09170) 9 08 71 - Mobil: 0172/4628218 - www.schreinermeisterfischer.de

1st window partner Internorm

- Haus- und Innen-Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Decken
- Böden
- Küchen und Möbel nach Maß!
- Markisen
- Innen- und Dachausbau

Markisen ■ Terrassendächer ■ Sonnenschutzsysteme

MARKISEN-SEITZ
Ringstraße 2 · 90584 Allersberg · Tel. 09176-856
info@markisen-seitz.de · www.markisen-seitz.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung
auch samstags von 9 bis 14 Uhr



Je schwerer die Bauteile, desto geringer die Erwärmung der Räume. Je leichter die Baukonstruktion, desto notwendiger sind Maßnahmen für ein effektives Sonnenschutzsystem.

Schattenspender für heiße Tage

Warum heizen sich die Räume auf?

In Deutschland gilt die Regel, dass Temperaturen in Wohnräumen nicht über 26 Grad Celsius steigen sollten. Bei höheren Temperaturen wird das Raumklima nicht mehr als behaglich empfunden.

Am besten betreibt man zunächst Ursachenforschung im eigenen Haus. Die größte Wirkung hat die Sonneneinstrahlung. Besonders viel Wärme gelangt über die Fenster in die Innenräume.

Daneben spielen auch der Wärmetransport durch die Außenbauteile und die Wärmespeicherfähigkeit der raumbegrenzenden Bauteile eine Rolle. Faustregel:

Die naheliegende Lösung in Sachen Sonnenschutzsystem ist, für Beschattung zu sorgen. Im Idealfall sind das am Haus stehende Bäume. Ansonsten müssen für ein effektives Sonnenschutzsystem Vorrichtungen wie Jalousien, Markisen und Rollläden her.

Am effektivsten ist dabei eindeutig ein Sonnenschutzsystem, das außen angebracht ist und so das Eindringen von Sonnenenergie um bis zu 75 Prozent reduziert. Auf der Innenseite der Fenster angebrachte Jalousien oder Rollos schirmen die Sonnenstrahlen dagegen erst ab, wenn sie bereits im Raum sind. Ein solches Sonnenschutzsystem hat demnach nur eine geringe Sonnenschutz-Wirkung, etwa 10 bis 40 Prozent.

Helle oder metallische Außenflächen als Sonnenschutzsystem verbessern durch die Reflektion den Wärme- und Sonnenschutz. Markisen sind die erste Wahl für große Fensterflächen. Aber auch Türen, Terrassen und Wintergärten bietet dieses Sonnenschutzsystem oft effektiven Schutz.

Das Spitzenmodell unter den Markisen ist die Kassettenmarkise. Denn dieses Sonnenschutzsystem schützt im geschlossenen Zustand das Tuch und die komplette Mechanik im Kassettengehäuse. Günstiger für den Sonnenschutz sind die Sonnenschutzsysteme der Fallarm- und Hülsenmarkisen.

Quelle :Schwäbisch Hall

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Das Sommer-Outfit für Ihr Haus



Bei uns exklusiv erhältlich! **Novetta Plus 2** 

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

 <p>Bodenbeläge Innentüren Wohnambiente Saunen/Whirlpools</p>	 <p>Terrassenbeläge WPC, Holz, Keramik Natursteine Wasserspiele</p>	 <p>Holz- und Gartenfachmarkt Erichmühle GmbH Erichmühle 1, Wendelstein Tel. 09129/909939-0 www.erichmuehle.de</p>	 <p>Sichtschutz aus Holz, Alu, Metall, Stein Gartenmöbel</p>	 <p>Überdachungen Markisen Zäune, Tore, Balkone</p>	 <p>Carports Gartenhäuser aus Metall und Holz</p>
<p>Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.</p>					

WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER · Grills · Zubehör · Service · GRILLKURSE NEUES PROGRAMM · Gutscheine

FENSTER UND HAUSTÜREN DÄMMEN

Dreifach dämmt besser: Moderne Fenster und Türen können die Energieverluste im Haus reduzieren. Entscheidend dafür ist aber eine sorgfältige Montage, bei der eine möglichst wärmebrückenfreie Verbindung mit den angrenzenden Bauteilen entsteht.



Im Detail: Wärmeschutzfenster mit Dreifachverglasung

Energetisch sinnvoll kann es sein, das ganze Fenster im Rahmen einer Sanierung so zu versetzen, dass es bündig auf der Ebene der Außenwand liegt. Man erspart sich so die Dämmung der Laibung. Ist dies nicht möglich, muss zumindest dafür gesorgt werden, dass die Abschlüsse zwischen Rahmen und Laibung luftdicht sind. Bei alten Fenstern kann dies nachträglich mit Dichtungsbändern erreicht werden. Meist ist aber der komplette Ausbau notwendig.

Die energetische Qualität des Fensters wird mit dem Wärmedurchgangskoeffizienten, dem U-Wert (früher k-Wert), gemessen. Er wird ausgedrückt in „Watt pro Quadratmeter und Kelvin“ (W/m²K). Bei Fenstern lassen sich U-Werte nur für die Verglasung oder nur für den Rahmen errechnen, aber auch für das gesamte Fenstersystem.

Messung der energetischen Qualität mit dem Wärmedurchgangskoeffizienten

Zwischen Wand und Fensterrahmen sollte dann eine Dämmschicht von zwei bis drei Zentimetern Dicke verhindern, dass Feuchtigkeit und Luft eindringen. Kalziumsilikatplatten als Dämm-Material sind hier eine gute Option.

Peter Rübner
Creative Gartenideen

Gartengestaltung · Pflasterarbeiten
Obst- und Ziergehölze · Garten- und
Baumpflege · Teichbau · Bewässerungsanlagen

Ab März Baumschulverkauf Katzw. Neussesser Str. Ortsausgang

Telefon 0 91 22/88 73 65 · Mobil 0170 47 25 760
gartengestaltung-ruebner@web.de

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

TEAM ISOTEC
HANDWERK AUF HÖCHSTEN NIVEAU

Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein
☎ 09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6

www.isotec.de/koehler

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

josko
FENSTER.TÜREN.BÖDEN

**SAFIR BLUE
ELEGANT &
SCHLANK**

Maximale Transparenz zum kleinen Preis.

HOFFMANN

Fenster
Türen
Bauelemente

90537 Feucht, Industriestr. 79
Fon: 09128.3056
Fax: 09128.6565
www.hoffmann-bauelemente-feucht.de

Je kleiner der U-Wert, desto besser die Dämmung

Es gilt: Je kleiner der U-Wert, desto besser die Dämmung. So weist die historische Einfachverglasung einen U-Wert von 6,0 W/m²K auf, während die in den Siebzigerjahren eingeführte Isolierverglasung (Doppelglas mit Vakuum) mit einem Wert von 3,0 um 50 Prozent effizienter ist.

Seit dem Jahr 1995 ist in Deutschland Wärmeschutzglas vorgeschrieben, bei dem eine der beiden Innenscheiben noch unsichtbar metallisch bedampft ist. Zusätzlich kann der Zwischenraum mit einem Edelgas gefüllt sein.

Bei einem Drei-Scheiben-Aufbau mit Gasfüllung können teure Hightech-Energiesparfenster heute U-Werte von bis zu 0,4 erreichen. Wärmeschutzfenster mit U-Werten von 0,8 bis 1,1 sind derzeit ein guter Standard. Qualitativ hochwertige Fenster erkennt man am Gütesiegel, etwa CE oder RAL. Zusätzlich lässt sich der Wärmeschutz mit Außenjalousien oder Rollläden verbessern.

So dämmt man Haustüren und Innentüren

Auch Haustüren und Innentüren zu unbeheizten Räumen lassen sich energetisch optimieren. Wenn die Tür nicht ersetzt werden soll, sind Dichtungsstreifen, die zwischen Tür und Rahmen geklebt werden, eine einfache Maßnahme. Über die Ritze unter der Tür kann bei glatten Böden auch noch eine federgelagerte Bürstendichtung geschraubt werden. Besser ist es allerdings, Energiesparhaustüren einzubauen.

Das können zum Beispiel Türen in Türblattbauweise sein, die U-Werte bis zu 0,8 W/m²K erreichen. Sie sind besonders gut isoliert – mit Hartschaumplatten und einer luftgefüllten Hohlkammer im Türblatt.

Innen- und Außenprofile werden durch nichtleitende Kunststoffe thermisch getrennt. Umlaufende Dichtungen komplettieren das Ganze. Die Standard-Energiesparhaustür hat eine Dicke von 68 Millimetern, im Passivhaus sind 100 Millimeter die Regel. Um bis zu 75 Prozent kann eine moderne Tür die Wärmeverluste reduzieren.



Wohnungsbau in Wendelstein

BAUEN und BEWAHREN

Unsere Bauvorhaben werden von erfahrenen Bauleitern betreut und mit spezialisierten Facharbeitern ausgeführt

09129 / 9029-0

Sperbersloher Straße 566
90530 Wendelstein

www.schalkbau.de
Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

IMPRESSUM: „Das Magazin“

ist eine Sonderausgabe von Seifert Medien
90530 Wendelstein
Marktstraße 10
Tel. 09129-7444
Fax 09129-270922
e-mail: seifert.medien@t-online.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen:
Jürgen Seifert

Reproduktion - print und digital - des gesamten Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder kann keine Haftung übernommen werden. Alle in unseren redaktionellen Beiträgen genannten Produkte und Preise sind nur als Beispiele zu verstehen und können regional abweichen. Bei erforderlichen Baugenehmigungen sind die in der Region zuständigen Behörden und Ämter zu befragen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Haftung.

STUCKGESCHÄFT



Ziehen Sie Ihr Haus warm an...

...mit einem Wärmedämm-Verbundsystem!

K. Dürr

Am Spielfeld 3
90530 Wendelstein
Tel. 09129/909765

- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten

schwarzach-bautechnik@t-online.de

WIR KÜMMERN UNS!

Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von

- Fenstern aller Fabrikate
- Türen
- Rollläden

Austausch und Einbau von

- Fensterbeschlägen
- Sonnenschutz
- Schließern
- Gummidichtungen
- Rollogurtbändern
- Fliegengittern



Nibelungenstraße 15
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 / 407-0
Fax: 09129 / 407-124

Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz
Kundendienst für alle Fabrikate

info@wicklein-kundendienst.de

Sparcheck

Fenster haben sich dank Wärmeschutzglas und gedämmter Rahmen von Energieschleudern zu Energiesparern entwickelt. Bei der energetischen Sanierung sollte man auch an die Rollladenkästen und die Haustür denken.

Was fordert die EnEV?

Die EnEV 2009 fordert für neue Fenster einen U-Wert von 1,3 W/m²K; das ist durch eine gute Zwei-Scheiben-Wärmeschutzverglasung zu erreichen.

Die besten Werte erzielen Fenster mit gut gedämmtem Rahmen sowie Dreifachverglasung. Sie erreichen U-Werte von 0,7 und sogar besser.

Hinweis: Die o.a. Anforderungen der EnEV 2009 sind auch in der EnEV vom 1. Mai 2014 gültig. Mehr Infos über die EnEV-Regeln vom 01. Januar 2016 finden Sie hier.

Wie lautet die Einsparformel?

Eine Senkung des U-Werts um 0,1 W/m²K bedeutet grob gerechnet eine jährliche Ersparnis von 10 kWh pro Quadratmeter Fensterfläche.

Was lässt sich an Energiekosten einsparen?

Im einem Musterhaus wurden die alten Fenster mit einem Uw-Wert von 2,70 W/m²K gegen neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung und einem Uw-Wert von 0,9 W/m²K ausgetauscht.

Zusätzlich wurden die Rollladenkästen gedämmt und die alte Haustür (U-Wert 3,5 W/m²K) gegen eine Energiespartür (U-Wert 1,30 W/m²K) ausgetauscht.

Durch die Sanierung von Fenstern, Rollladenkästen und Haustür gehen die Energieverluste um rund 4.400 kWh zurück. Das bedeutet eine Brennstoff-Einsparung von rund 9 Prozent. Man spart bei den aktuellen Brennstoffkosten ca. 290 Euro Heizkosten im Jahr.

Profi-Tipps zur energetischen Fenstersanierung

- Am Anfang einer energetischen Fenstersanierung steht immer eine gute Planung. Es geht nämlich nicht nur um die energetische Qualität der Verglasung, sondern auch um die Beseitigung von Wärmebrücken und Undichtigkeiten rund um das Fenster.
- Schwachstellen können die Rahmenprofile der Fenster, der Randverbund der Scheiben, die Abdichtungen zur Außenwand und auch die Fensterlaibungen sein. Aber auch ein Rollladenkasten, eine Heizungsniße oder undichte Fugen zur Fensterbank können Wärmebrücken bilden.

Quelle: Schwäbisch Hall

NATURSTEINE

für Ihren Garten

Pflastersteine, Findlinge,
Springbrunnensteine, Zierkies,
Gartenwegplatten, Mauersteine,
Stelen und Gartenaccessoires

Viele Sonderposten!

Peter Gabler e.K.
In der Altling 8,
90596 Schwanstetten-Schwand

Tel. 09170/2250
Fax 09170/2246
www.gartensteine.de

IHR PARTNER – FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| ■ Neubau | ■ Service auch für Baureparaturen |
| ■ Umbauarbeiten | ■ Kanalarbeiten |
| ■ Vollwärmeschutz | ■ Gartenzäune |
| ■ Fassadenarbeiten | ■ Terrassenbeläge |
| ■ Pflasterarbeiten | ■ Hauseingänge, Hauseingangstreppen |
| ■ Putz- und Estricharbeiten | ■ Balkonsanierung |

ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH

90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15



ZAUBERHAFT FENSTER & TÜREN

**Für Sanierung
und Neubau**

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0

www.mueller-windsbach.de

Mieten-Kaufen-Bauen



Bewusst Bauen

Mit fünf Hebeln bis zu 100.000 Euro sparen

Höher – größer – weiter: Beim Hausbau schöpfen zukünftige Eigenheimbesitzer das Budget häufig bis auf den letzten Cent aus. Doch vieles von dem, was sie kaufen und bauen, benötigen sie eigentlich gar nicht. Dabei entlastet gerade bewusstes und sparsames – Experten nennen es suffizientes – Bauen den Geldbeutel und schont zugleich die Umwelt. Mit welchen Hebeln Bauherren ihre Planung prüfen, erläutert Architekt Sven Haustein von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

1. Wie viel Platz wird wirklich benötigt?

Viele Jahre wurden Wohnungen immer größer, doch in den letzten fünf Jahren hat sich wenig geändert – jeder Deutsche lebt pro Person auf durchschnittlich 46 Quadratmetern. Doch ist so viel Raum notwendig? „Wenn das Wohnzimmer zehn Quadratmeter mehr haben soll für Familienfeiern, die nur einmal jährlich stattfinden, darf man den Bedarf kritisch hinterfragen“, erklärt Haustein. „In so einem Fall ist das Anmieten eines Veranstaltungsraums auf lange Sicht günstiger.“ Bauherren sparen pro Quadratmeter weniger Fläche 1.500 bis 5.500 Euro ein – abhängig von den Baumaterialien. Dabei sind die laufenden Kosten noch nicht mitgerechnet, denn langfristig bedeutet mehr Fläche auch einen höheren Energieverbrauch.



**Malermeister
WIESINGER**
Richard-Wagner Straße 10
90530 Wendelstein • Tel. 091 29/25 48

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
**Streich-, Tapezier-, Putz- und
Bodenverlege-Arbeiten
Teppichbodenreinigung
und Fassadenrenovierung**

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(091 04) 575
www.
speer-info.de

HOLZ ELEMENTE
SPEER
METALL

- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER



aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie Frankens große Geländer-Ausstellung!

*Solide Kapitalanlage!

Gepflegte 3-Zi.-Wohnung m. Balkon, 78 m² Wohnfläche, gut vermietet, in Nbg.-Süd, Innenstadt- u. U-Bahnnahe, ruhige Lage, renov. MFH, ZH, V, 121kWh, Öl, Bj. 61

KP 230.750.- €
Immo-Falk, Mobil 0163-29 22 210

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 091 22/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



2. Geht es auch ohne Keller?

Ein Keller bietet zwar viel Stauraum, schlägt aber auch mit hohen Kosten zu Buche. Daher sollten Bauherren genau abwägen, ob sie den zusätzlichen Platz überhaupt benötigen. „Ein Keller erhöht die Baukosten um ungefähr 15 Prozent“, so Haustein. „Wird kein Hobby- oder Fitnessraum benötigt, sammeln sich dort häufig nur unbenutzte Dinge, die besser weggegeben werden.“ Ein Geräteschuppen, der unausgebaute Dachboden oder die Einlagerung von Sportequipment beim Verein sind unterm Strich wesentlich günstiger. Sparpotenzial versteckt sich ebenfalls beim Autostellplatz: Ein Carport ist bereits ab 600 Euro zu bekommen, während die Preise für eine gemauerte Garage bei 10.000 Euro beginnen.

3. Wie viel Luxus braucht das Bad?

Pure Wohlfühl- oder reine Nasszelle – die Ausstattung des Badezimmers bietet viel Sparpotenzial: Ein Whirlpool klingt zunächst verführerisch, treibt aber den Gesamtpreis in die Höhe. Denn auch eine einfache Badewanne verspricht Entspannung im Wasser und gleichzeitig eine Kostenersparnis um die 3.000 Euro, abhängig vom Modell. Aber es geht noch weiter: Wer Wannenbäder nicht schätzt, kann gleich auf den Einbau verzichten und den gewonnenen Raum anderweitig nutzen – beispielsweise für ein kleines Anziehzimmer.

Daheim Wohnbau GmbH
 Wir suchen Grundstücke, auch mit Abriss.
Ihr Grundstück wird zu groß? Dann sprechen Sie mit Herrn Haupt.
 Bussardstr. 2, 90587 Tuchenbach
 Tel. 0 91 29 - 28 53 00
 www.daheim-wohnbau.de

MORN Garten- und Landschaftsbau
 • Pflasterarbeiten
 • Neugestaltung, uvm.
 Mobil: 0162 46 05 185
 www.morngalabau.com

Dachdeckerei GmbH
AVNI & Petri

Bauspenglerei | Bedachungen | Holzbau



Dachumdeckung
 Neueindeckung
 Dachreparatur
 Dachfenster
 Dachgauben

Flachdachsanie rung
 Garagensanie rung
 Wärmedämmung
 Blecharbeiten
 Balkonsanie rung



Richtweg 56 | 90530 Wendelstein

Tel 09129 / 81 93
 Mobil 0160 / 94 60 41 67
 Fax 09129 / 263 04
 E-Mail kontakt@dachdeckerei-avni-petri.de

Überlassen Sie Ihren Abfall nicht dem Zufall!

Wir ENT-sorgen:
Holz
 Bau-Mischabfälle
 Bauschutt

Wir BE-sorgen:
Humus
Sand
Kies
 Splitt
 Schotter

Nachtrag
 Abfallwirtschaft
 Hirschenholzstraße
 Entsorgungszentrum
 Schwabach/Neuses

Auch Container-Service

NA

(0 91 22) 7 17 87

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do.: 07:00 - 17:00 Uhr
 Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr
 Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Mieten-Kaufen-Bauen



4. Braucht das Haus architektonische Hingucker?

Günstiger bauen heißt schlicht einfacher bauen: Giebel, Erker oder Sprossenfenster sind zwar nett anzusehen, belasten aber auch die Finanzierung. Erker und Gauben starten beispielsweise mit Preisen ab 3.000 Euro, je nach Ausführung kosten sie schnell das Vierfache. „Auch der Verzicht auf Sonderformen oder Mehrteiligkeit bei Türen und Fenstern lohnt sich – schließlich muss nicht jedes Element geöffnet werden“, erläutert Haustein. „So umgehen Bauherren teure Sonderanfertigungen.“ rät Haustein. „Solch technische Spielereien können jederzeit nachgerüstet werden.“

5. Wie intelligent muss das Haus sein?

Licht, das sich automatisch reguliert, Heizungen, die sich fernsteuern lassen, oder ein intelligentes Überwachungssystem, das Einbrecher abschreckt: Smart-Home-Technologien bieten viel – manchmal auch das Potenzial zu sparen. „Ist der Finanzierungsrahmen eng gesteckt, sollte man lieber in die Dämmung oder andere energetische bauliche Maßnahmen investieren als in smarte Zusatzfunktionen“, rät Haustein. „Solch technische Spielereien können jederzeit nachgerüstet werden.“

Quelle: Schwäbisch Hall

Sanitär-Heizung-Solar
H.KLEIN Viessmann Heiztechnik
Tel. 0 91 70/94 25 25
www.klein-haustechnik.de

Wicklein 
DER FENSTERMACHER

Qualitätshandwerk
Made in Germany

Ihr Fachbetrieb für Fenster,
Haustüren, Überdachungen
...und mehr!

Besuchen Sie unsere große Ausstellung. Wir freuen uns auf Sie!

Nibelungenstr. 15 · 90530 Wendelstein · Tel. 091 29 / 407-0 · www.wicklein.com

Stefan Schüssel
SANDGRUBENBETRIEB
90530 Sperberslohe • Telefon (0 91 29) 82 27
SAND • KIES • SCHOTTER

Das Immobilien-Goldstück
im Herzen Schwabachs
KÖNIG 15.

SIHO Real
Chartered Surveyors

Südliche Mauerstr. 8 b-f
Schwabach
• 2-4 Zimmerwohnungen
• Zwischen 60 - 138m²
• KfW Effizienzhaus 70 (Stand EnEV 2013)

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
09122-1 71 35 55 oder
info@siho-real.de



Das neue Bauvertragsrecht

Was Bauherren seit dem 01.01.2018 neu beachten müssen...

(Kiel) Seit dem **01.01.2018** gilt ein neues Bauvertragsrecht, welches allerdings nur auf Bauwerkverträge anwendbar ist, die nach diesem Zeitpunkt geschlossen worden sind. Für alle anderen Verträge gilt bisheriges Recht.

Das neue Bauvertragsrecht bedingt eine Vielzahl von rechtlichen Änderungen. Erforderlich, so die Frankfurter Rechtsanwältin und Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht Helene – Monika Filiz, Präsidentin des VBMI - VERBAND DEUTSCHER ANWÄLTE für Bau-, Miet- und Immobilienrecht e. V. mit Sitz in Kiel, wurde die gesetzliche Neuregelung der §§ 631 ff. BGB zum einen deswegen, weil das bisherige Werkvertragsrecht des BGB die speziellen sowie sehr komplexen Gegebenheiten am Bau nicht berücksichtigt hatte. Zum anderen war der Verbraucherschutz im Baubereich bislang nicht im Gesetz ausdrücklich erwähnt, gleichwohl die wirtschaftlichen Ressourcen des Verbrauchers durch Mängel oder Verzögerungen am Bau in existentieller Weise betroffen sein konnten. Mehrkosten, die nicht einkalkuliert waren, Mängel bedingt durch Fehllieferungen von Material und/oder mangelhafte

Bauausführung, Insolvenzen von Bauunternehmen, können existenzielle Auswirkungen, nicht nur sozusagen für die „Profis“ am Bau, sondern auch und gerade für den am Bau beteiligten Verbraucher bedingen. Ein Verbraucher, der in der Regel allenfalls 1-2 Mal im Leben in Bauvorhaben verwickelt wird, bedarf insofern eines besonderen gesetzlichen Schutzes. Durch die ab 01.01.2018 in Kraft getretenen Regelungen sind nunmehr erstmals spezielle Normen (§§ 650 i - § 650 n BGB), die eigens den Verbraucherbauvertrag regeln, in das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) aufgenommen worden. Insoweit ist der Verbraucherschutz im Bereich des Verbraucherbauvertrages nunmehr ausdrücklich gesetzlich normiert.

ADLER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Drahtzieherstraße 10a
91154 Roth
Tel: 09171 / 84 30 42
Fax: 09171 / 85 75 928
www.adler-galabau.de

Wir lassen unsere Arbeit sprechen

www.adler-galabau.de

ZUVERLÄSSIG - FAIR - UNKOMPLIZIERT

KAISER STUCK – BAUTENSCHUTZ

- MEISTERBETRIEB
- INNENPUTZ- UND AUSSENPUTZARBEITEN
- TROCKENBAUARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- SANIERPUTZE
- ALTBAUSANIERUNG
- BAUINSTANDHALTUNG
- EIGENER GERÜSTBAU

TEL.: 09129 – 90 65 942 FAX.: 09129 – 90 65 943
INFO@TEAM-KAISER-BAU.DE WWW.STUCK-KAISER.DE

Doppelhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise

R+S IMMOBILIEN GMBH

IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
- Wärmepumpe
- Fussbodenheizung
- WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung
- massiv gebaut
- Bauzeitgarantie
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

Einfamilienhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

Mieten-Kaufen-Bauen

DAS WICHTIGSTE VORNEWEG:

Von den gesetzlich zwingenden Verbraucherbauvertragsregelungen zum Schutz des Verbrauchers kann zum Nachteil des Verbrauchers nicht abgewichen werden. Eine Abweichung zum Nachteil des Verbrauchers kann durch Individualvereinbarung nur in engen Grenzen erfolgen.

Die Neuregelungen des Verbraucherbauvertrages im Einzelnen:

1. Zur Vermeidung von Beweisschwierigkeiten hinsichtlich des Inhaltes der zwischen den Parteien geschlossenen Vereinbarung muss ein Bauvertrag in Textform geschlossen werden (§ 650 i Abs. 2 BGB).

2. Der Verbraucher erhält ein Widerrufsrecht (§ 650 I S. 1 BGB). Die Widerrufsfrist beträgt zwei Wochen. Die Frist beginnt nur zu laufen, sofern der Unternehmer den Verbraucher über dessen Widerrufsrecht in Textform belehrt hat. Die Belehrung muss enthalten:

- den Hinweis auf das Widerrufsrecht;
- den Hinweis darauf, dass der Widerruf durch Erklärung gegenüber dem Unternehmer erfolgt und keiner weiteren Begründung bedarf;
- den Namen, die ladungsfähige Anschrift und die Telefonnummer desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, gegebenenfalls seine Telefaxnummer und E-Mail-Adresse;
- den Hinweis auf die Dauer und den Beginn der Widerrufsfrist sowie darauf, dass zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung genügt, und
- den Hinweis darauf, dass der Verbraucher dem Unternehmer Wertersatz schuldet, wenn die Rückgewähr der bis zum Widerruf erbrachten Leistung ihrer Natur nach ausgeschlossen ist.

Der Unternehmer genügt seiner Belehrungspflicht, wenn die Musterwiderrufsbelehrung, die als Anlage 10 zu Art. 249 § 3 EGBGB erlassen worden ist, verwendet und in zutreffender Weise ausfüllt.

3. Es erfolgt eine Begrenzung der Höhe der Abschlagszahlung gem. § 650 m Abs. 1 BGB auf 90 % der vereinbarten Vergütung einschließlich der Vergütung für Nachtragsleistungen. Bei Verträgen, die die Errichtung oder den Umbau eines Hauses bedingen, muss der Unternehmen eine Sicherheit von 5 % der Gesamtvergütung leisten (§ 650 m Abs. 2 und 3 BGB).

4. Der Unternehmer muss gem. § 650 j BGB eine Baubeschreibung dem Verbraucher in Textform zur Verfügung stellen. Eine Ausnahme gilt nur, wenn der Verbraucher selbst oder ein von ihm Beauftragter (z.B. Architekt/Ingenieur) die wesentlichen Planungsvorgaben tätigt. Die Baubeschreibung muss die nachstehenden Mindestangaben enthalten, wobei im Einzelfall detailliertere Beschreibungserfordernisse möglich sein können:

- allgemeine Beschreibung des herzustellenden Gebäudes oder der vorzunehmenden Umbauten;
- Art und Umfang der angebotenen Leistungen;
- Gebäudedaten, Pläne mit Raum- und Flächenangaben sowie Ansichten, Grundrisse und Schnitte,
- Angaben zur Beschreibung der Baukonstruktionen aller wesentlichen Gewerke,
- Angaben zu Qualitätsmerkmalen, denen das Gebäude oder der Umbau genügen muss,
- Angaben zur Bauzeit



VERKAUF · SERVICE · ERSATZTEILE

**Rasenmäher · Rasentraktoren
Motorsensen · Mähroboter**

Rangastraße 27 • Kleinschwarzenlohe • 90530 Wendelstein
HOTLINE 09129 / 4717 • Fax 0 91 29 / 2 66 33

...mehr Ofen für's Geld



- ◆ Kachelöfen & Heizkamine
- ◆ Kaminöfen & Herde
- ◆ Luftheizungen
- ◆ Wassertechnik
- ◆ Kundendienst
- ◆ Schrag - Werkskundendienst



MERKL
Ausstellungsräume
und Beratung
seit 1947

MERKL GmbH Innungsmitglied	Eibacher Hauptstraße 77 90451 Nürnberg-Eibach Merkel_Kachelofen@t-online.de	Tel.: 0911-6 42 66 55 Fax: 0911-64 42 98
--------------------------------------	---	---

3,5 Zi-Wohnung 117 m² Wfl., Neubau in Allersberg, Sandstr. 11a.

Außergewöhnlich einladende Wohnatmosphäre. Mit großer Dachterrasse, Keller und 2 Stellplätzen.

EnEV v. 18.11.2013, Primärenergie Gas, Blockheizkraftwerk, Endenergiebedarf 52 kWh/(m²a),

Energieeffizienzklasse B, Preis 369.600 € ☎ 09179/9444-71 @ info@bau-schick.de Termine nach Vereinbarung!



Die Baubeschreibung wird gem. § 650 k Abs. 1 BGB Inhalt des Verbrauchervertrages.
 Dies alles dient dem speziellen Schutz der Verbraucher. Es bleibt die Entwicklung und die Rechtsprechung in diesem Bereich abzuwarten, um beurteilen zu können, ob das gesetzgeberische Ziel eines angemessenen Verbraucherschutzes erreicht werden konnte. Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist jedenfalls getan.
 Filiz empfahl, dies zu beachten und bei Fragen auf jeden Fall Rechtsrat einzuholen, wobei sie in diesem Zusammenhang u. a. auch auf den VBMI - VERBAND DEUTSCHER ANWÄLTE für Bau-, Miet- und Immobilienrecht e. V. - www.VBMI-Anwaltsverband.de - verwies.



Helene – Monika Filiz
 Rechtsanwältin / Fachanwältin für Familienrecht /
 Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
 Präsidentin des VBMI - VERBAND DEUTSCHER ANWÄLTE für Bau-, Miet- und Immobilienrecht e. V.

DAKO

**FENSTER
TÜREN
ROLLLÄDEN
GARAGENTORE**

PVC | HOLZ | ALUMINIUM

Harmony line

WIR LADEN SIE ZUM NEUEN VERKAUFSSALON DAKO EIN

DAKO PROJEKT

Wendelstein | Wilhelm
Mäiselstrasse 20
0049 15229214077
dako.projekt@gmx.de

www.dako.eu

Offizieller Premium Partner
von Borussia Mönchengladbach

Mit Rat und Tat – RUND UMS BAD

- Neu- & Umbau
- äußerste Sauberkeit
- barrierefrei bis Wellness
- 3D-Planung
- verbindlicher Terminplan
- Koordinierung aus einer Hand
- kostentransparent
- Renovierung kompletter Sanitär und Heizungsanlagen NEU
- Fliesen und Natursteinarbeiten NEU
- Elektro, Trockenbau, Fenster und Türen NEU
- Dachausbau und Dach komplett NEU

HEINZ MENGELE

Sanitär + Heizung

Tillystraße 38
D-90431 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 61 10 85
www.der-badmacher.de

FLIESEN RÖHLICH

Zum Handwerkerhof 9
D-90530 Wendelstein
Telefon: +49 (0) 9129 / 28 35 - 0
info@fliesen-roehlich.de
www.fliesen-roehlich.de

Bäderausstellung und unverbindliche Beratung: **Firma G. Hoffmann** · Edisonstraße 77 · 90431 Nürnberg
 Terminierung des Ausstellungsbesuchs über Fa. Mengele

AUSGABE-TERMINE

Juni 2018 ab 25.05.2018

Anzeigenschluss: 14.05.2018

Juli 2018 ab 18.06.2018

Anzeigenschluss: 07.06.2018

August 2018 ab 20.07.2018

Anzeigenschluss: 10.07.2018

Bürgerbüro am Samstagvormittag offen

Wendelsteiner Bürgerservice-Büro am Samstag, 05. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Mit diesem zusätzlichen Serviceangebot finden Bürger, die unter der Woche berufsbedingt keine Möglichkeit haben, beispielsweise einen Personalausweis zu beantragen oder sich ein Führungszeugnis ausstellen zu lassen, am Samstagvormittag eine gute Gelegenheit, den gemeindlichen Service zu nutzen.

Der nächste Samstagstermin ist am 02. Juni 2018.

Weitere Infos zum Samstagsservice des Wendelsteiner Bürgerservice-Büros gibt es unter www.wendelstein.de.

Hundetoiletten nutzen, aber richtig!

Der Markt Wendelstein hat an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet sog. Hundetoiletten (Tütenspender mit Sammelbehälter) aufstellen lassen. Die Hundetoiletten werden auch sehr rege genutzt. Leider jedoch nicht von allen sachgerecht. Es ist vermehrt festzustellen, dass Plastikbeutel aus den Hundetoiletten nach Gebrauch nicht in den dafür vorgesehenen Behälter gegeben werden. Die Plastikbeutel landen unsachgemäß samt Inhalt in der Landschaft. Diese Vorgehensweise ist nicht nachvollziehbar!

Deshalb der eindringliche Appell: Der mit Hundekot gefüllte Plastikbeutel gehört in das Sammelbehältnis der Hundetoilette

Straßenreinigung

In den Ortsteilen Kleinschwarzenlohe, Großschwarzenlohe und Neuses

- am Montag, 14. Mai
- am Montag, 28. Mai

In den Ortsteilen Wendelstein, Röthenbach, Sperberslohe und Raubersried

- am Dienstag, 08. Mai
- am Dienstag, 22. Mai

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nachteiligen Witterungsverhältnissen (z.B. stark anhaltender Regen, Schnee oder Frost) die Straßenreinigung ersatzlos ausfällt.

Die Halter von Fahrzeugen aller Art einschließlich der Anhänger und Wohnanhänger werden gebeten, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht am Fahrbahnrand sondern auf öffentlichen Parkplätzen, in Parkbuchten oder auf dem eigenen Grundstück abzustellen, um eine bestmögliche Reinigung zu gewähren.

Vor allem in schmalen Straßen kann es passieren, dass das Reinigungsfahrzeug an einem abgestellten Fahrzeug nicht mehr vorbeifahren kann und die Reinigung deshalb für den gesamten Straßenzug entfallen muss.



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Wendelsteiner Tafel e.V.

Ausgabestelle:

Röthenbach b. St. Wolfgang

Alte Salzstraße 29

Samstag 14 bis 16 Uhr

Linde Duschner

Tafelleitung

Tel. 09129 / 58 79

Mobil: 0160 / 96 05 95 48

Wendelsteiner.Tafel@gmx.de

Abfallwegweiser Markt Wendelstein

Termine der Rest- und Biomüllabfuhr

Abfuhrgebiet

Wendelstein, Dürrenhembach, Neuses, Raubersried, Röthenbach b. St. W., Nerreth, Sperberslohe

Entleerung: Montags - ungerade Kalenderwochen

Terminänderung: Statt Montag, 21.05.2018 erfolgt die Abholung am Dienstag, 22.05.2018

Abfuhrgebiet

Erichmühle, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe,

Königshammer, Sorg

Entleerung: Dienstags - ungerade Kalenderwochen

Terminänderung: Statt Dienstag, 22.05.2018 erfolgt die Abholung am Mittwoch, 23.05.2018

Die Anlieferung von Restmüll ist kostenpflichtig!

Allgemeiner Hinweis:

Trotz Abfallvermeidung und -verwertung fällt in jedem Haushalt Restmüll an. Deshalb muss auch künftig auf jedem bebauten Grundstück mindestens 1 Restmüllgefäß (Mülleimer) bereitstehen.

Abholtermine von Altpapier und Gelber Sack - Abfuhrtermine

Abfuhrgebiet

Kleinschwarzenlohe, Dürrenhembach, Erichmühle, Königshammer, Schloss Kugelhammer, Röthenbach, Nerreth, Sperberslohe, und folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Adalbert-Stifter-Straße, Am Felsenkeller, Am Kohlschlag, Am Richtgraben, Am Spielfeld, Cochläusstraße, Ganghoferstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Handwerkerweg, Hans-Kudlich-Straße, Hans-Sachs-Straße, Hopfenstraße, Johann-Höllfritsch-Straße, Kellerstraße, Kunigunde-Kreuzer-Straße, Raischenpeckstraße, Richtweg, Richtwiese, Stadlerweg, Zum Handwerkerhof, Zum Sportheim

- **Abfuhrtag: Freitag, 18. Mai 2018**

Abfuhrgebiet

Großschwarzenlohe, Raubersried, Sorg und folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Am Mosthaus, Am Wolfsbühl, Anemonenweg, Anton-Bruckner-Straße, Äußere Further Straße, Beethovenstraße, Blumenstraße, Blütenstraße, Brahmstraße, Carl-Orff-Ring, Carossastraße, Dahlienstraße, Farnstraße, Friedrich-Silcher-Straße, Geranienweg, Händelstraße, Heuweg, Hohenwarthstraße, In der Gibitzen, Johann-Trinker-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Krokusstraße, Langackerleinsweg, Ludwig-Thoma-Straße, Margaretenstraße, Max-Reger-Weg, Mozartstraße, Orchideenstraße, Ostring, Otto-Hübner-Ring, Pachelbelweg, Pfarrgartenweg, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Sperbersloher Straße, Südring, Veilchenstraße, Weberweg, Wilhelm-Maisel-Straße, Wolfgang-Borchert-Straße, Zandersstraße, Zu den Lauben

- **Abfuhrtag: Montag, 28. Mai 2018**

Abfuhrgebiet

Folgende Straßenzüge von Wendelstein:

Akazienstraße, Am Alten Bahnhof, Am Fichtenbrünnlein, Am Reichswald, Am Schießhaus, An der Winterleite, Doktorsbuck, Drechslerstraße, Eibenstraße, Enßerweg, Enzianweg, Eschenstraße, Fabrikstraße, Fliederstraße, Forststraße, Fuchsenweg, Further Straße, Georg-Löhlein-Straße, Ginsterweg, Hans-Bauer-Weg, Hänsenwöhr, Hauptstraße, Hinterer Mühlbuck, Holunderweg, Im Winkel, In der Au, Irrlweg, Jegelstraße, Kastanienstraße, Kirchenstraße, Kleestraße, Leerstetter Straße, Lilienweg, Lupinenstraße, Marktstraße, Messererstraße, Mohnweg, Mühlstraße, Nägeleinsbuck, Narzissenweg, Nürnberger Straße, Obere Kanalstraße, Pfarrhof, Primelweg, Querstraße, Rosenstraße, Röthenbacher Straße, Schulhofstraße, Schwabacher Straße, Seitenstraße, Treidelsweg, Tulpenstraße, Untere Kanalstraße, Untere Rathausgasse, Unterer Hirtenbuck, Vorderer Mühlbuck, Wiesenstraße

- **Abfuhrtag: Mittwoch, 02. Mai 2018, Montag, 04. Juni 2018**

Abfuhrgebiet

Neuses

- **Abfuhrtag: Mittwoch, 09. Mai 2018**

Mitteilungsblatt Wendelstein auch auf FACEBOOK

unter www.facebook.com/seifertmedien.de - wir freuen uns über Ihren Besuch auf unsere Facebook-Seite.

Energieberatungen im Neuen Rathaus Gut beraten – Kosten sparen

In Zusammenarbeit mit der unabhängigen Energieberatungsagentur ENA bieten der Markt Wendelstein und die Gemeindewerke Wendelstein eine Reihe von Beratungstagen im Rathaus für alle Wendelsteiner kostenfrei an.

Folgender Termin steht zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung:
• **Dienstag, 15. Mai 2018**

Wichtig ist neben der Energieberatung für viele Ratsuchende auch eine Auskunft über die unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten durch Kommunen, Land, Bund oder EU. Informationen zu diesen Themen erhalten Sie über www.landratsamt-roth.de/ena oder telefonisch vom Energieberater, Herrn Dieter Tausch, Tel. 09171 / 81-4000 und Fax 09171 / 81-974000 bzw. über E-Mail: dieter.tausch@landratsamt-roth.de.

Sollten Sie Interesse an einer persönlichen (kostenlosen) Beratung über umweltfreundliches Bauen und Sanieren, nachwachsende Energieträger aus der Region, Regenwassernutzung – Trinkwasservorräte schonen, „Holz“ der heimische Baustoff, effizientes Heizen und Warmwasserbereiten, Umweltentlastung durch Solaranlagen, verantwortungsbewusste Stromverwendung, Energiekonzepte usw. haben, wenden Sie sich bitte an das Bauverwaltungsreferat (Tel. 401-143 oder 401-144). Von dort erhalten Sie einen Termin zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Wendelstein

E-Werk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Raubersried, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Sorg und Röthenbach b. St. W.
Störungsannahme Tel. 09129 / 401-271

Rund um die Uhr – Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3030 730

Fernwärme für die Ortsteile Wendelstein und Röthenbach b. St. W.
Störungsannahme Tel. mobil 0175 – 2975 622

Wasserwerk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Röthenbach b. St. Wolfgang, Sperberslohe und Raubersried
Störungsannahme Tel. 09129 / 401-275

Außerhalb der Dienstzeiten – Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3030 731

Wasserwerk Großschwarzenlohe (Zweckverband Schwarzachgruppe) für die Ortsteile Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Neuses und Sorg
Störungsannahme Tel. 09129 / 32 23

Bauhof Wendelstein Außendienst
Störungsannahme Tel. mobil 0171 – 3010 986

Breitband Hotline für den Ortsteil Kleinschwarzenlohe
Störungsannahme Tel. 09129 / 401-244

*Bei Störungen in der Erdgasversorgung wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst der N-ergie – Tel. 0180 2 713 600
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz)*

Betretungsverbot für landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit vom 1. April bis zum 1. Oktober

Es wird darauf hingewiesen, dass landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen, im wesentlichen Felder und Wiesen, während der Nutzzeit nur auf den vorhandenen Wegen betreten werden dürfen (Art. 30 des Bayerischen Naturschutzgesetzes BayNatSchG). Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte. Bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Das ist in der Regel die Zeit vom 1. April bis zum 1. Oktober. Bitte achten Sie darauf!

Standorte und Bereitstellungstage der Gartenabfallcontainer

Ganzjährig: Wendelstein / Recyclinghof, Tel. 09129 / 34 37

Annahmezeiten: Mo. 13.00 bis 18.00 Uhr, Di. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich können Gartenabfälle zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Kompostieranlage Pyras und dem Recyclinghof Georgensgmünd angeliefert werden.

Dauerstandorte:

Kleinschwarzenlohe - Heinrich-Wich-Straße (Bolzplatz)

Großschwarzenlohe - Erlenstraße (Waldhalle)

Diese Gartenabfallcontainer stehen durchgehend bis 19. November 2018 zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen im Gemeindegebiet Wendelstein an folgenden Standorten und Zeiten Container bereit: (Bereitstellungstage Sa. - Mo.)

Wendelstein, Am Alten Bahnhof

• 05. - 07. Mai 2018

Neuses, Römerstraße

• 12. - 14. Mai 2018

Sperberslohe, Am Waldeck / Mühlbach

• 05. - 07. Mai 2018

Röthenbach b. St. W., Nibelungenstraße (Parkplatz Neuer Friedhof)

• 05. - 07. Mai 2018

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten

Die Sprechstunde der Seniorenbeauftragte des Marktes Wendelstein Sonja Kreß von Kressenstein findet an jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Alten Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 1) statt.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt um 09.00 Uhr des angegebenen Tages und endet um 09.00 Uhr des folgenden Tages.

30.04./01.05. • Christine Nöcker-Schneider

Buchschwabacher Str. 12, 91189 Rohr, 09876 / 9789939

05.05./06.05. • Dr. Edith Zeiler

Alte Salzstr. 11b, 90530 Wendelstein, 09129 / 3449

10.05./11.05. • Dr. med. dent. dr. (Semmelweis Univ. Budapest) Anne Falge

Hauptstr. 11, 90530 Wendelstein, 09129 / 4056670

12.05./13.05. • Dr. med. dent. dr. (Semmelweis Univ. Budapest) Anne Falge

Hauptstr. 11, 90530 Wendelstein, 09129 / 4056670

19.05./20.05. • Dr. Jacek Kycia

Südliche Ringstr. 5c, 91126 Schwabach, 09122 / 3356

21.05. • Dr. Heinz-Heinrich Grommes

Limbacher Str. 3, 91126 Schwabach, 09122 / 932832

26.05./27.05. • Dr. Norbert Wallner



Sabrina Albrecht
Mitarbeiterin Vertrieb
empfiehlt:



Schicken Sie Ihren Trockner bei warmen Temperaturen in den Sommerurlaub und trocknen Sie Ihre Wäsche auf dem Balkon oder im Garten.

Tel.: 09129 401-285

www.gemeindewerke-wendelstein.de

Mittagessen im Garten



PROBIEREN SIE UNSERE LIEBEVOLL ZUBEREITETEN MITTAGSGERICHTE

MONTAG BIS FREITAG 11.30 BIS 14.00 UHR
(AUSSER FEIERTAGS)



ZU ALLEN MITTAGSGERICHTEN SERVIEREN WIR IHNEN ZUVOR UNSEREN FRISCHEN SALAT

Saftig gegrillte Steakstreifen 8,90
mit unserer Ofenkartoffel dazu Sourcream

Hähnchenbrustfilet vom Grill 8,50
mit unserer Ofenkartoffel dazu Sourcream

Zartes Schweinelendchen 9,80
mit Grillgemüse und Country Potatoes

Salat - Fitness- 8,90
frische bunte Salate mit saftig gegrilltem
Garnelenspieß dazu knuspriges Fladenbrot

Salat - Latino - 8,90
frische bunte Salate mit saftig gegrillten
Steakstreifen dazu knuspriges Fladenbrot

Salat - Central- 8,90
frische bunte Salate und gegrillte Champignons,
Hähnchenbruststreifen, zarter Käse
dazu knuspriges Fladenbrot

Pasta mit frischen Gemüsestreifen 6,90
+ Hähnchenbruststreifen + 2,50
+ saftig gegrillte Steakstreifen + 3,00
+ zart gegrillte Calamari + 3,00

Beef-Tatar - unser Klassiker - 9,50
garniert mit Kapern, sauren Gurken, Butter
dazu knuspriges Fladenbrot

Fischfilet zart und saftig gegrillt 8,90
mit körnigem Kräuter-Butterreis

American Burger (180g) 9,50
mit unserer hausgemachten Burgersauce
und knusprigen Pommes frites

Cheeseburger (180g) 9,80
mit leckerem Käse
und knusprigen Pommes frites

Mexican Burger (180g) 9,80
mit gegrilltem Speck, pikanter Salsasauce
und knusprigen Pommes frites

-ZUSÄTZLICH NOCH WECHSELNDE TAGESEMPFEHLUNGEN-

